J. S. BACH

Klavierbüchlein für Anna Magdalena Bach

Notebook for Anna Magdalena Bach

1725

Herausgegeben von / Edited by
Georg von Dadelsen

Urtext der Neuen Bach-Ausgabe
Urtext of the New Bach Edition

Bärenreiter Kassel · Basel · London · New York · Praha
BA 5164

INHALT / CONTENTS

Vorwort 2
Preface 3

(1. Partita a-Moll von J. S. Bach, BWV 827)
(2. Partita e-Moll von J. S. Bach, BWV 830)
3. Menuet F-Dur, BWV Anh. 113 4
4. Menuet G-Dur von Chr. Petzold, BWV Anh. 114 ... 5
5. Menuet g-Moll von Chr. Petzold, BWV Anh. 115 ... 6
6. Rondeau B-Dur von Fr. Couperin, BWV Anh. 183 .. 7
7. Menuett G-Dur, BWV Anh. 116 9
8. Polonaise F-Dur
a) 1. Fassung, BWV Anh. 117a 10
b) 2. Fassung, BWV Anh. 117b 10
9. Menuet B-Dur, BWV Anh. 118 11
10. Polonaise g-Moll, BWV Anh. 119 12
11. Choral *Wer nur den lieben Gott läßt walten* von J. S. Bach, BWV 691 12
12. Unbezeichneter Satz F-Dur, BWV 510 / Untitled movement in F major, BWV 510 (Choral *Gib dich zufrieden und sei stille*) 13
13. Choral *Gib dich zufrieden und sei stille* von J. S. Bach
a) g-Moll, BWV 511 13
b) e-Moll, BWV 512 14
14. Menuet a-Moll, BWV Anh. 120 14
15. Menuet c-Moll, BWV Anh. 121 15
16. Marche D-Dur von Ph. E. Bach, BWV Anh. 122 16
17. Polonaise g-Moll von Ph. E. Bach, BWV Anh. 123 .. 17
18. Marche G-Dur von Ph. E. Bach, BWV Anh. 124 18
19. Polonaise g-Moll von Ph. E. Bach, BWV Anh. 125 .. 19
20. Aria *So oft ich meine Tobackspfeife*
a) d-Moll, BWV 515 20
b) g-Moll, BWV 515a 20
c) Gedicht: *Erbauliche Gedanken eines Tobackrauchers* . 20
21. Menuet fait par Mons. Böhm 21
22. Musette D-Dur, BWV Anh. 126 21
23. Marche Es-Dur, BWV Anh. 127 22
24. (Polonaise) d-Moll, BWV Anh. 128 23
25. Aria *Bist du bei mir* von G. H. Stölzel (?), BWV 508 . 24
26. Aria für Klavier G-Dur von J. S. Bach, BWV 988,1 . 25
27. Solo per il Cembalo Es-Dur von Ph. E. Bach, BWV Anh. 129 26
28. Polonaise G-Dur, BWV Anh. 130 28
29. Praeludium C-Dur von J. S. Bach, BWV 846,1 29
(30. Suite 1 pour le Clavessin (d-Moll) von J. S. Bach, BWV 812)
(31. Suite 2 pour le Clavessin (c-Moll) von J. S. Bach, BWV 813)
32. Unbezeichneter Satz F-Dur, BWV Anh. 131 / Untitled movement in F major, BWV Anh. 131 31
33. Aria *Warum betrübst du dich*, BWV 516 31
34. Recitativo *Ich habe genug* und Aria *Schlummert ein, ihr matten Augen* von J. S. Bach, BWV 82 32
35. Choral *Schaffs mit mir, Gott*, BWV 514 35
36. Menuet d-Moll, BWV Anh. 132 36
37. Aria di Giovannini *Willst du dein Herz mir schenken*, BWV 518 36
38. Aria *Schlummert ein, ihr matten Augen* (vgl. Nr. 34 / cf. no. 34)
39. Choral *Dir, dir, Jehova, will ich singen* von J. S. Bach, BWV 299
a) vierstimmig / in four voices 36
b) für eine Singstimme / for one voice 37
40. Choral *Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen*, BWV 517 38
41. Aria *Gedenke doch, mein Geist, zurücke*, BWV 509 ... 38
42. Choral *O Ewigkeit, du Donnerwort*, BWV 513 39
43. Gedicht *Ihr Diener, werte Jungfer Braut* (Faksimile / Facsimile) 40
44. Generalbassregeln I / Rules for figured bass I 41
45. Generalbassregeln II / Rules for figured bass II 41

Anhang / Appendix

I. Sonata per il Cembalo Solo von Ph. E. Bach (zu Nr. 19 / for no. 19) 42
II. Sonata per il Cembalo (Sonata in Es-Dur / in E-flat major von Ph. E. Bach (zu Nr. 27 / for no. 27) 45

Urtextausgabe aus: *Johann Sebastian Bach, Neue Ausgabe sämtlicher Werke,* herausgegeben vom Johann-Sebastian-Bach-Institut Göttingen und vom Bach-Archiv Leipzig, Serie V: *Klavier- und Lautenwerke,* Band 4: *Die Klavierbüchlein für Anna Magdalena Bach* (BA 5008), vorgelegt von Georg von Dadelsen.

Urtext Edition taken from: *Johann Sebastian Bach, Neue Ausgabe sämtlicher Werke,* issued by the *Johann-Sebastian-Bach Institut* Göttingen and the *Bach Archiv* Leipzig, Series V: *Klavier- und Lautenwerke,* Volume 4: *Die Klavierbüchlein für Anna Magdalena Bach* (BA 5008), edited by Georg von Dadelsen.

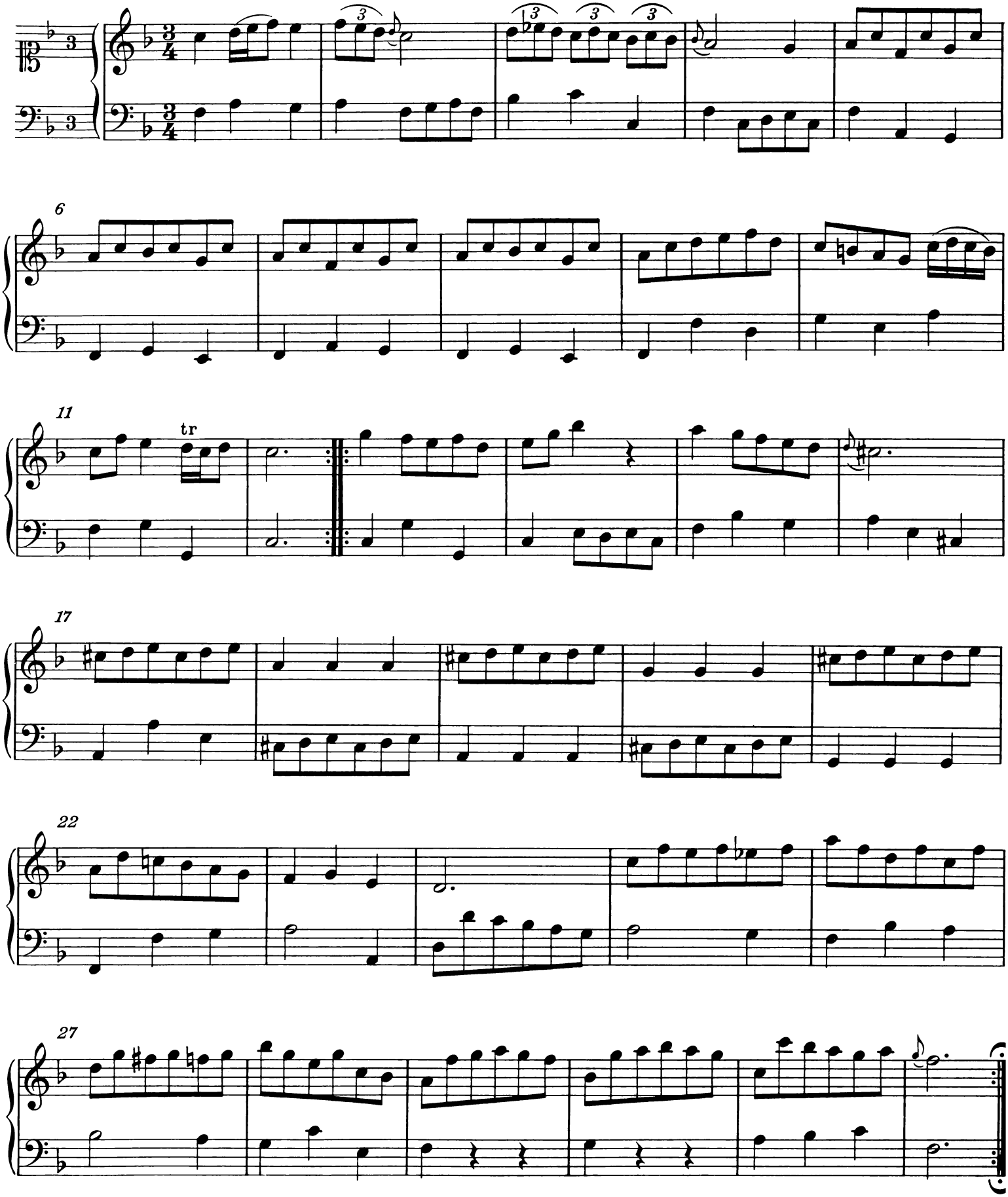
© 1957, 1985 by Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG, Kassel
8. Auflage / 8th Printing 2019
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

ISMN 979-0-006-49817-8

3.

BWV Anh. 113

Menuet



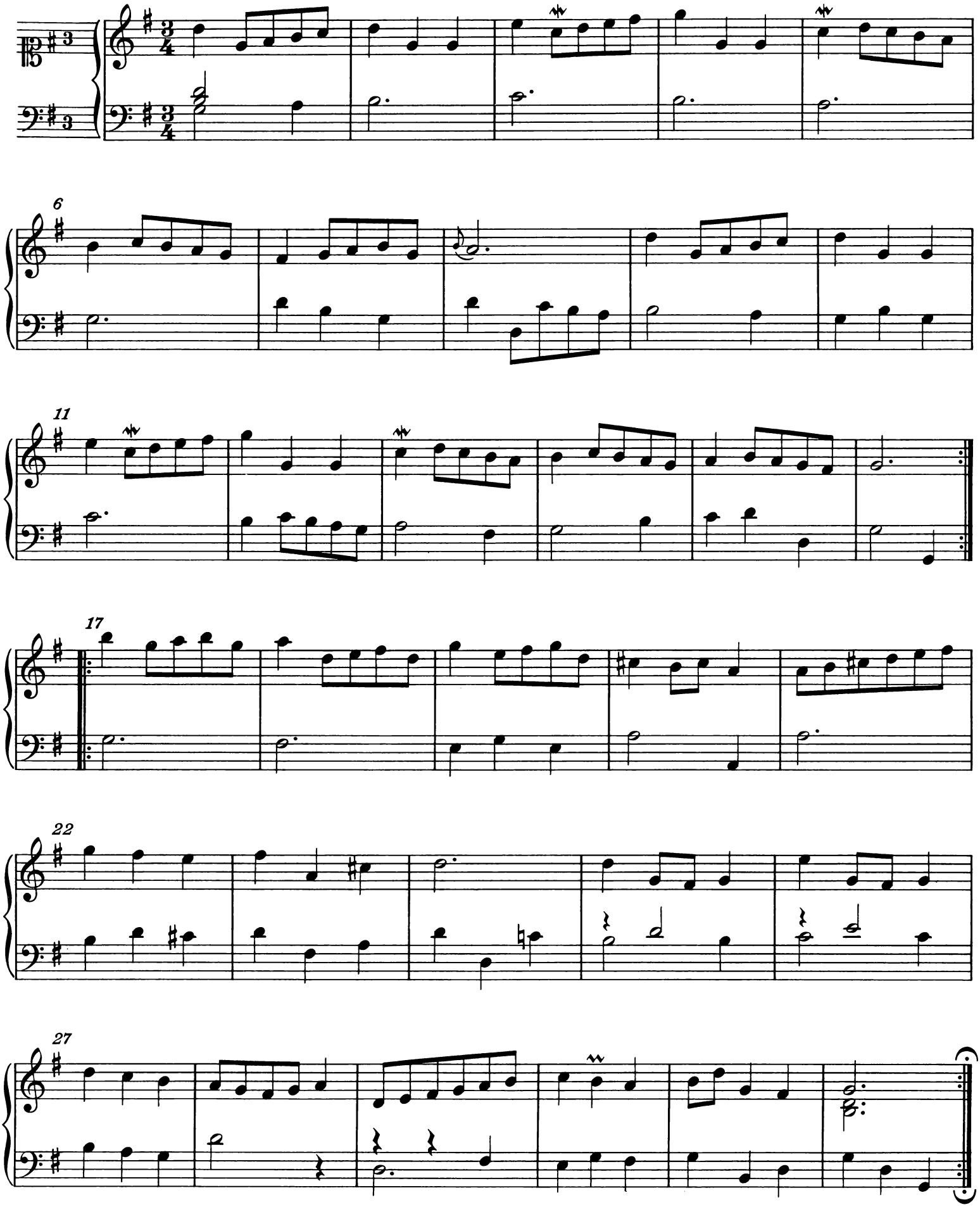
© 1957, 1985 by Bärenreiter-Verlag, Kassel

4.

BWV Anh. 114

Menuet

Chr. Petzold

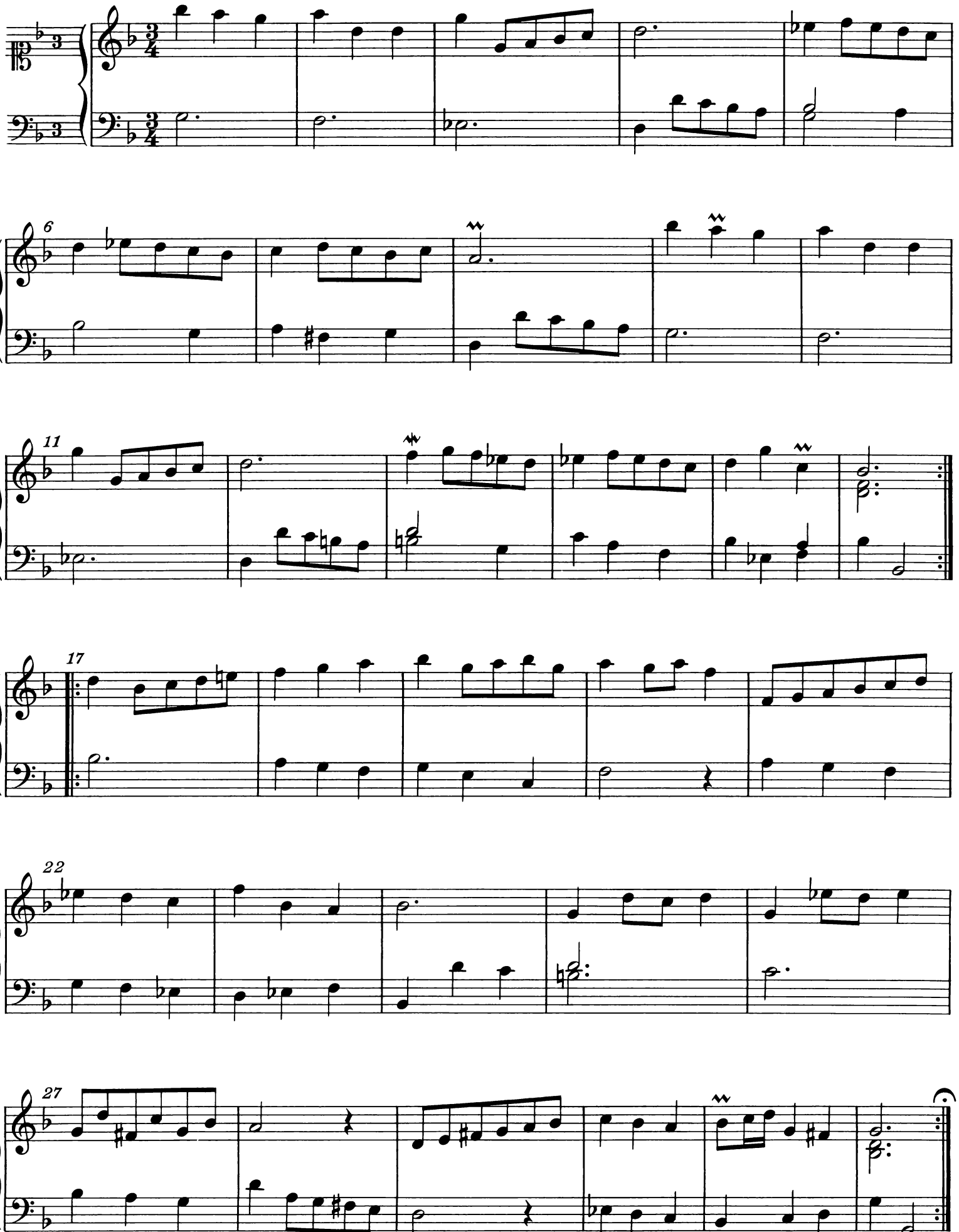


5.

BWV Anh. 115

Menuet

Chr. Petzold

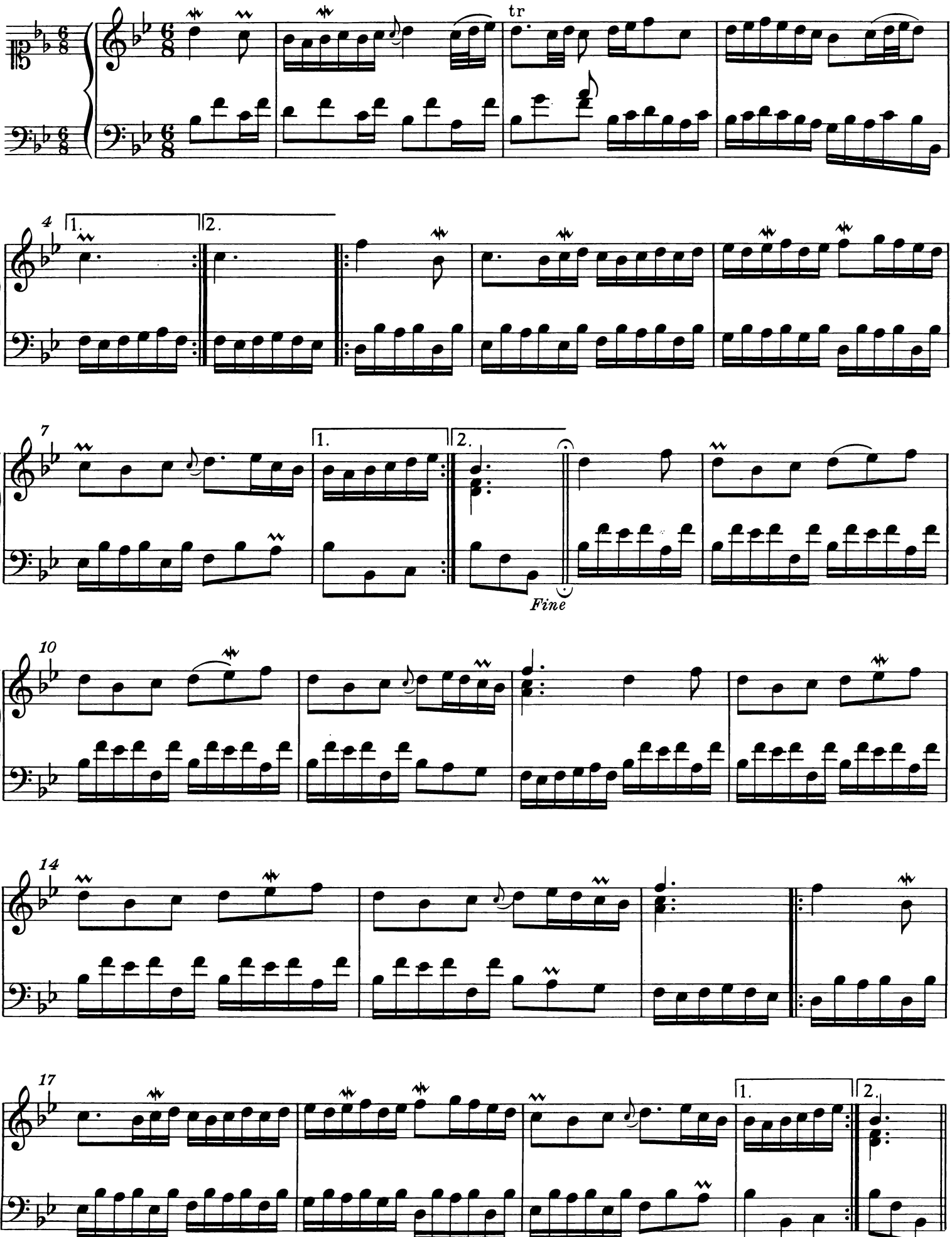


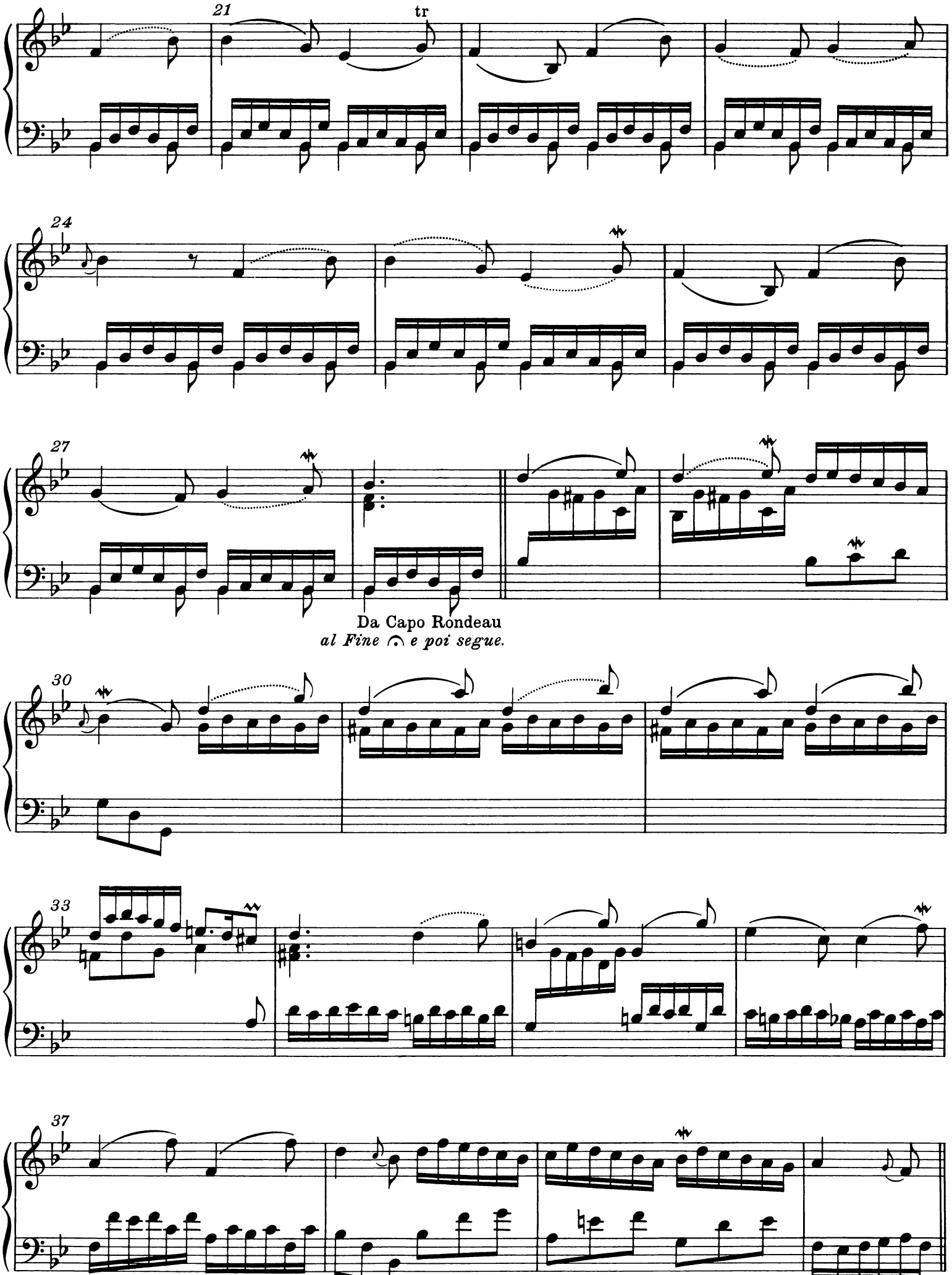
6.

BWV Anh. 183

Fr. Couperin

Rondeau

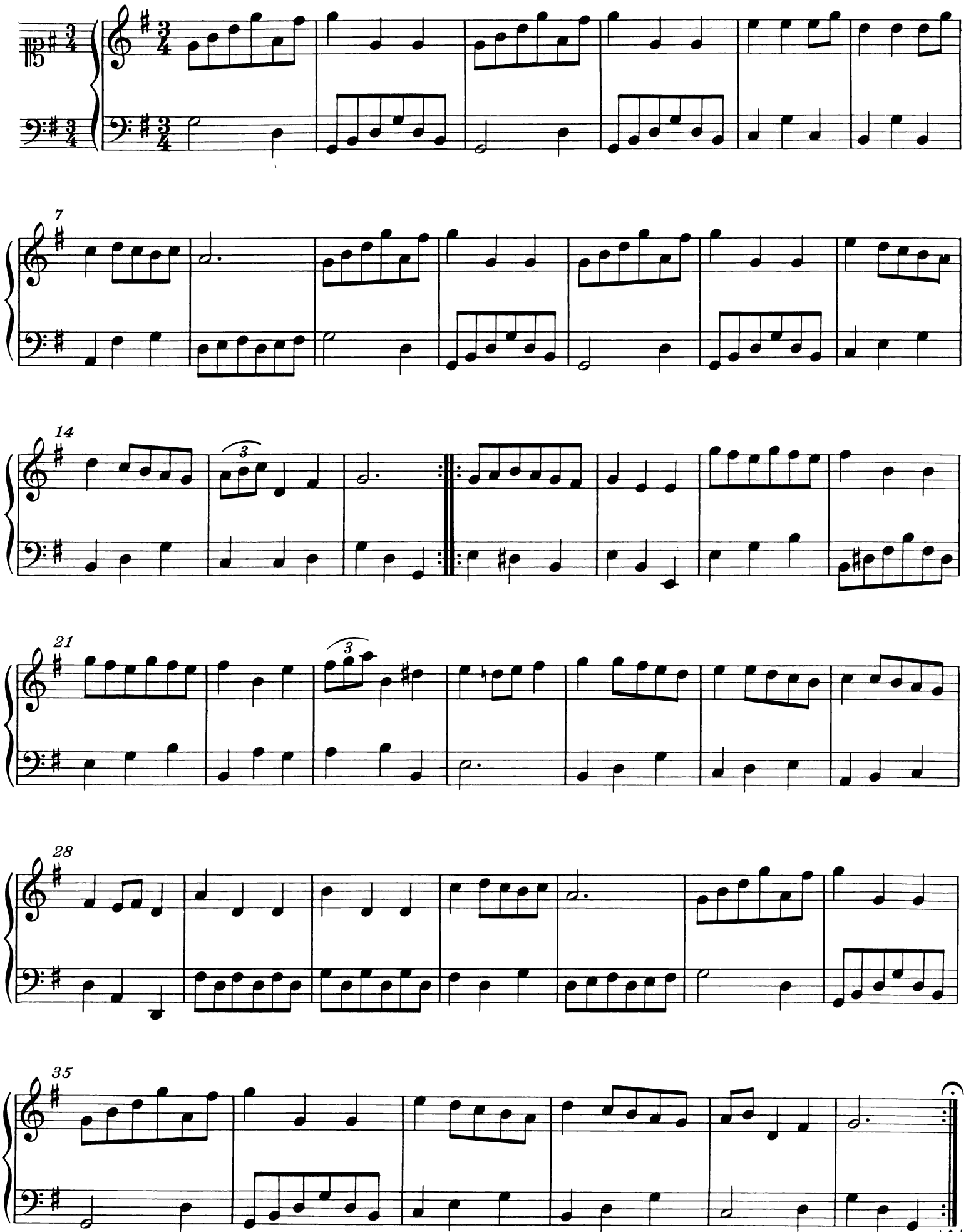



21
tr
24
27
Da Capo Rondeau
al Fine 𝄐 e poi segue.
30
33
37
Da Capo al Fine 𝄐

7.

BWV Anh. 116

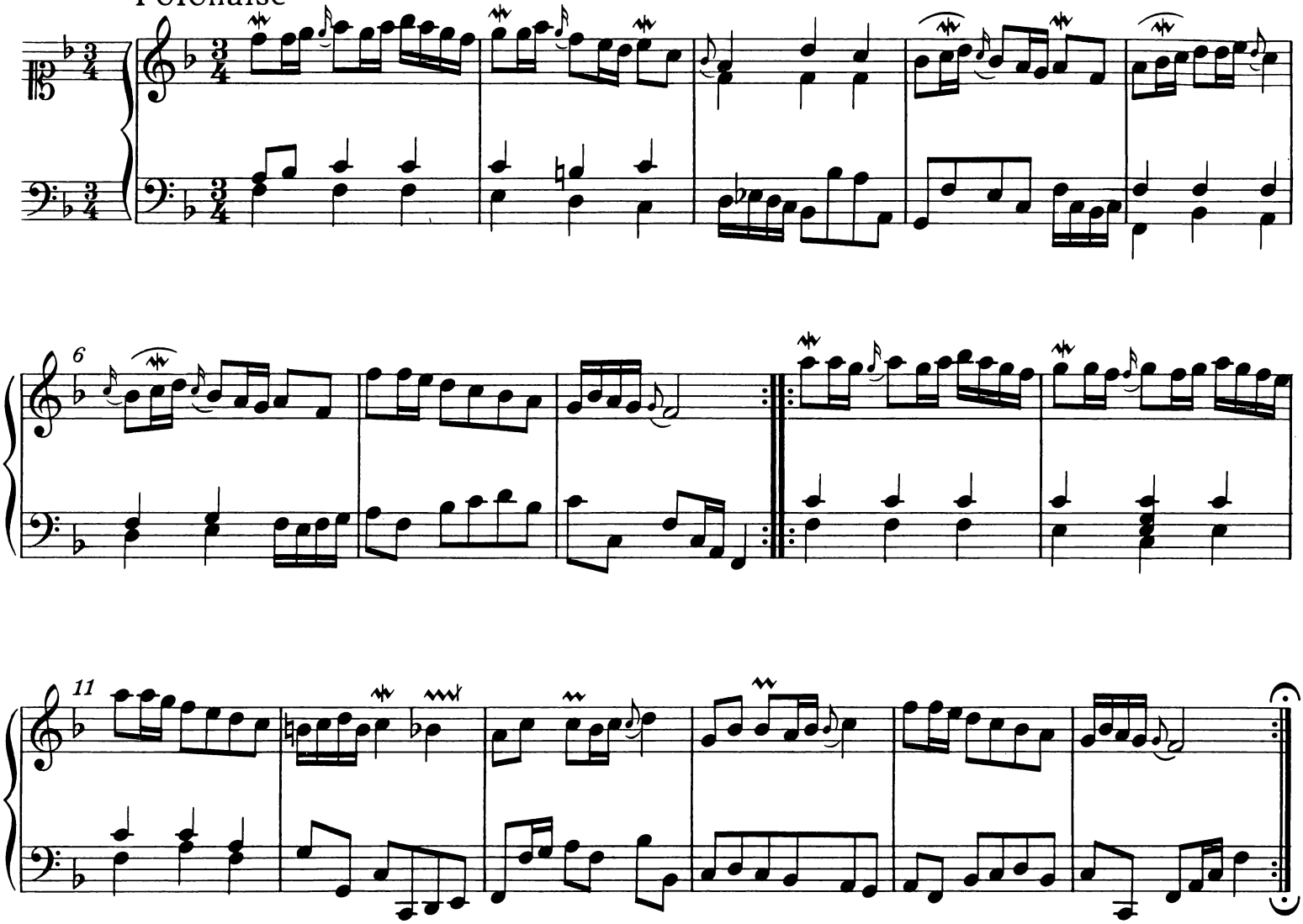
Menuet



8a.

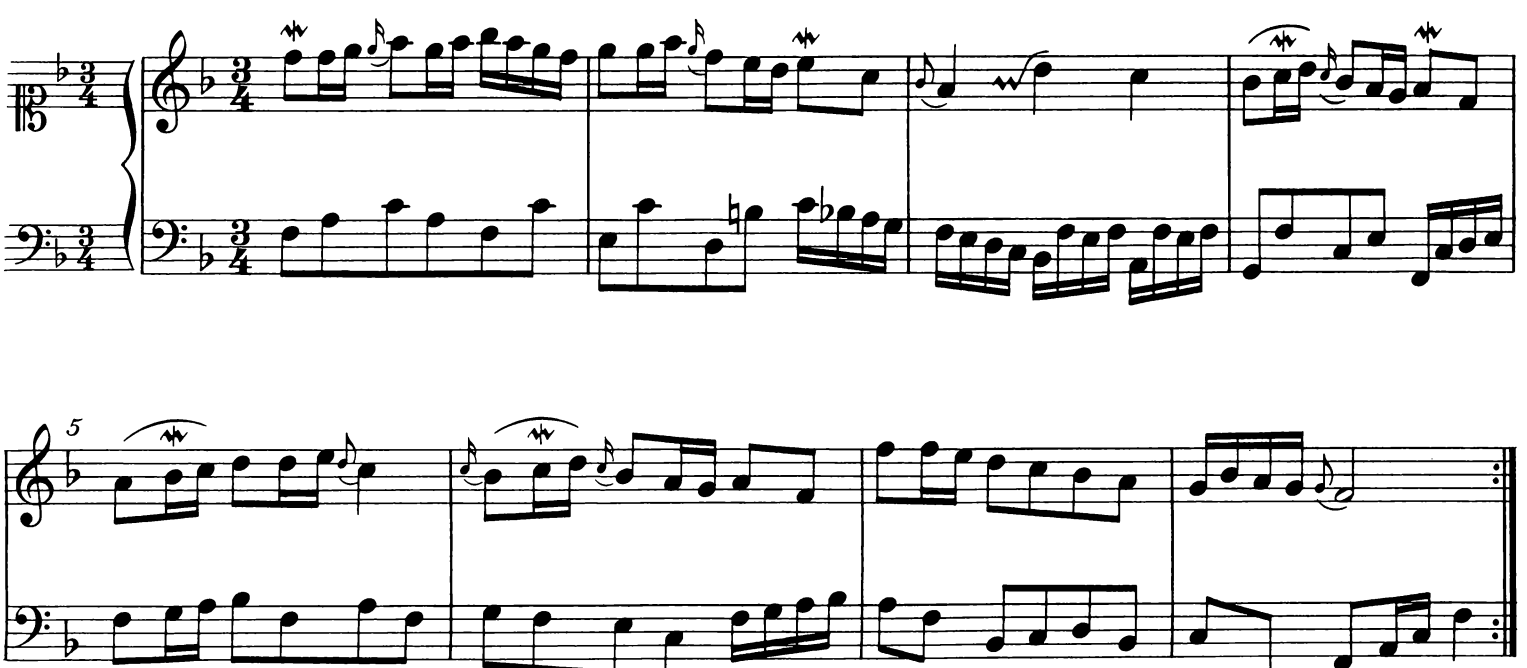
BWV Anh. 117a

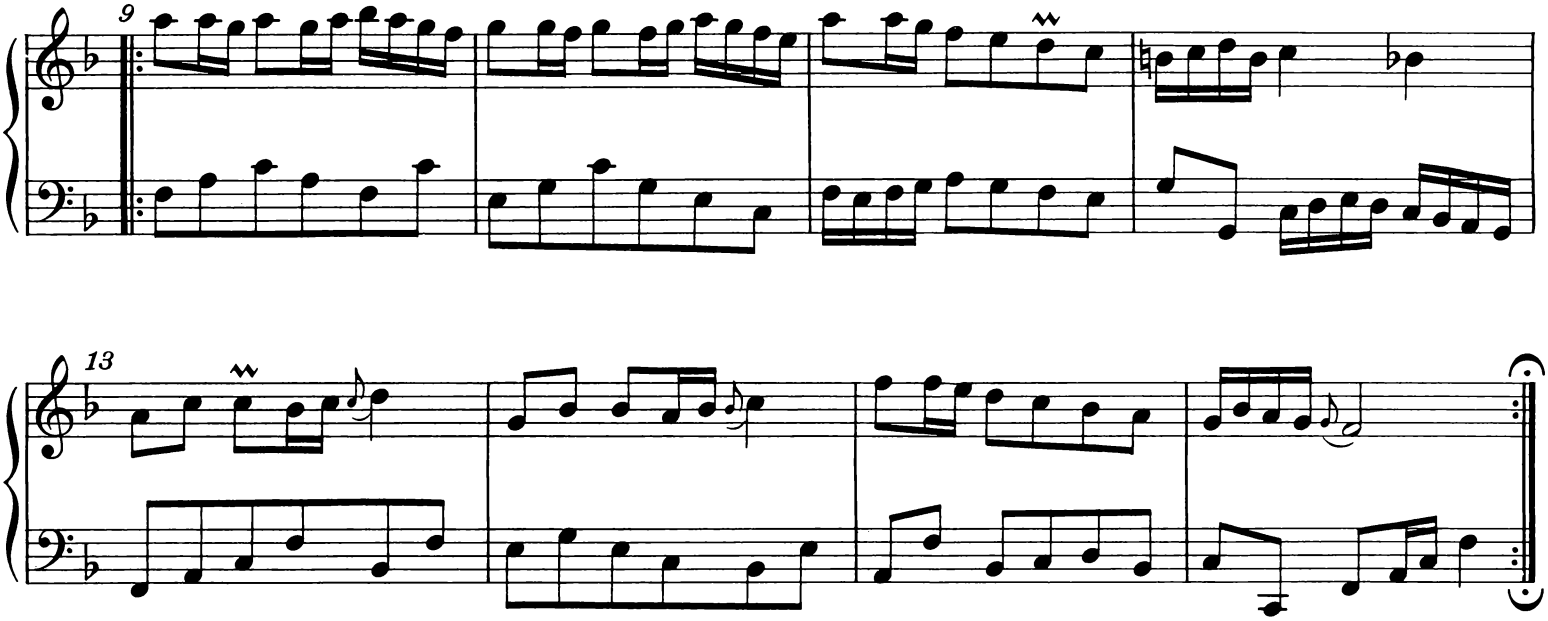
Polonaise



8b.

BWV Anh. 117b

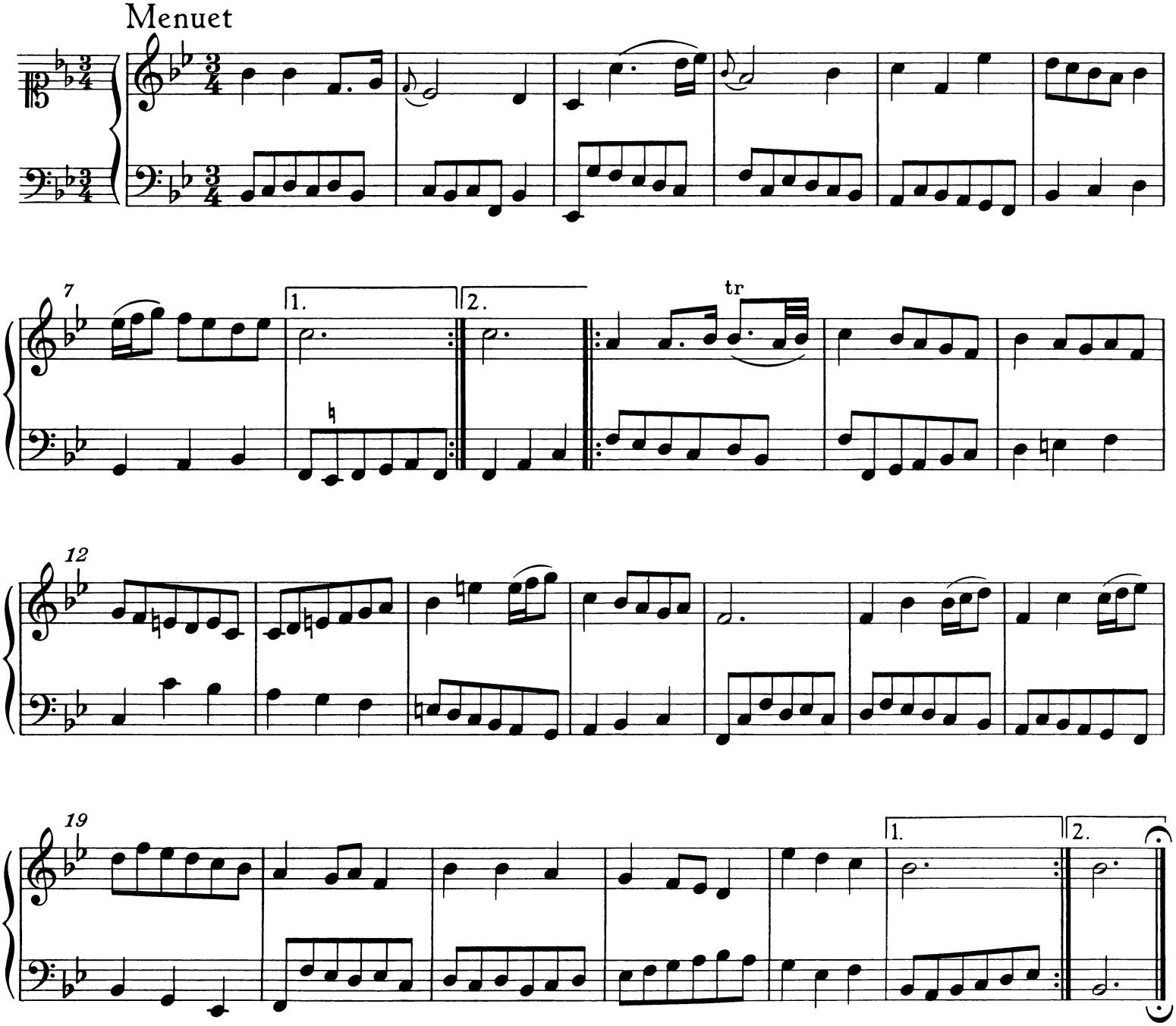




9.

BWV Anh. 118

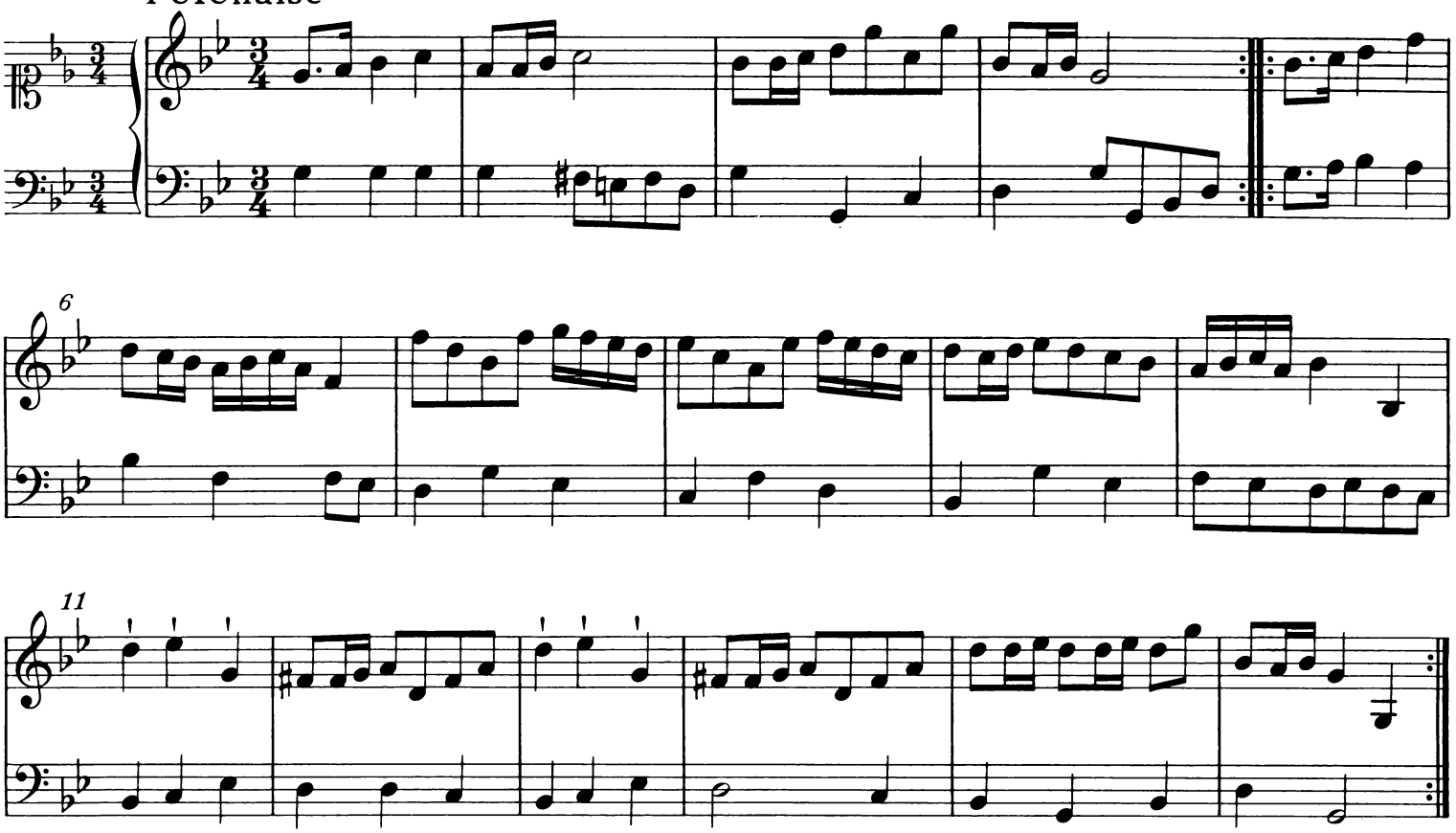
Menuet



10.

BWV Anh. 119

Polonaise



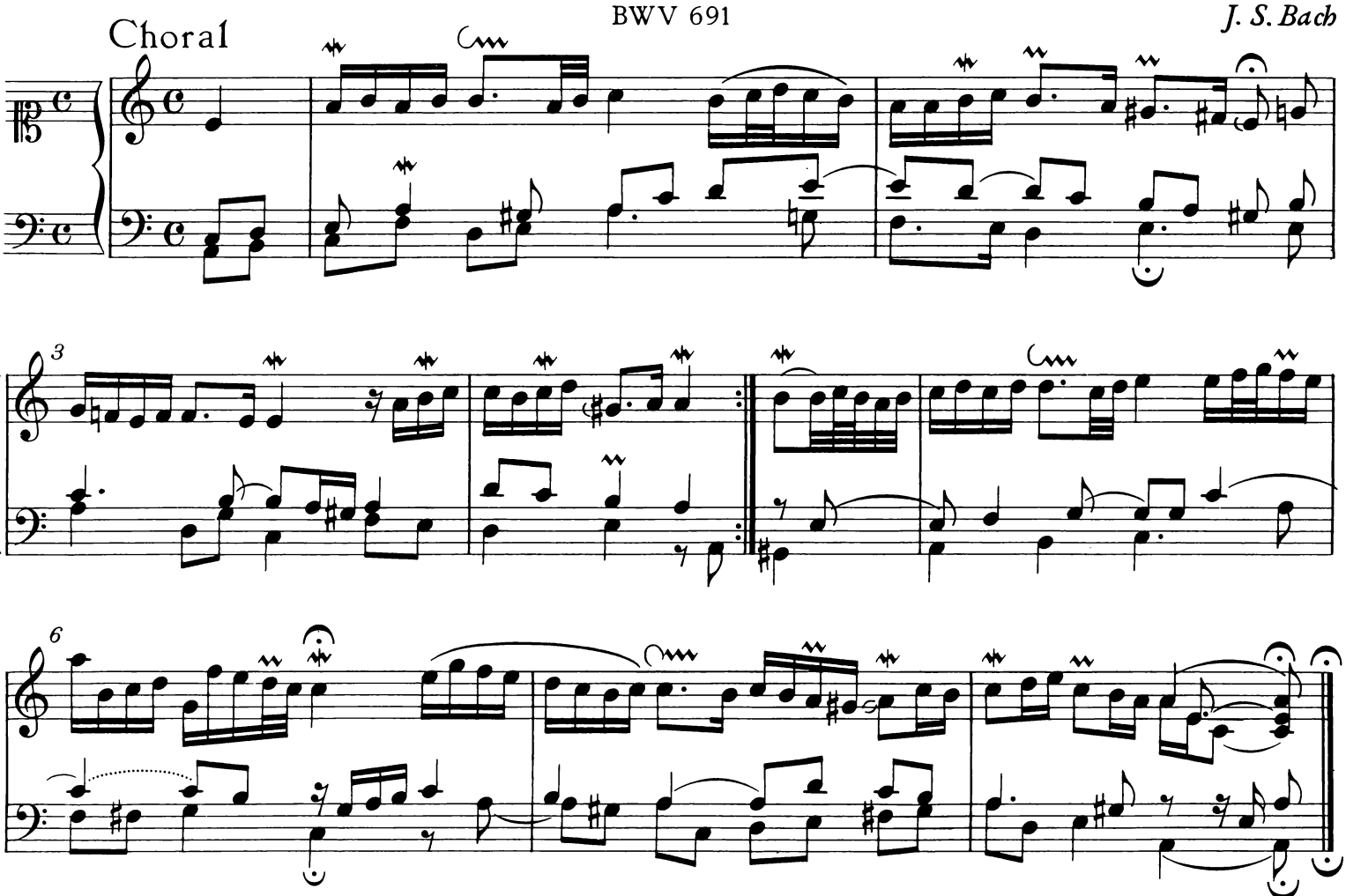
11.

Wer nur den lieben Gott läßt walten

BWV 691

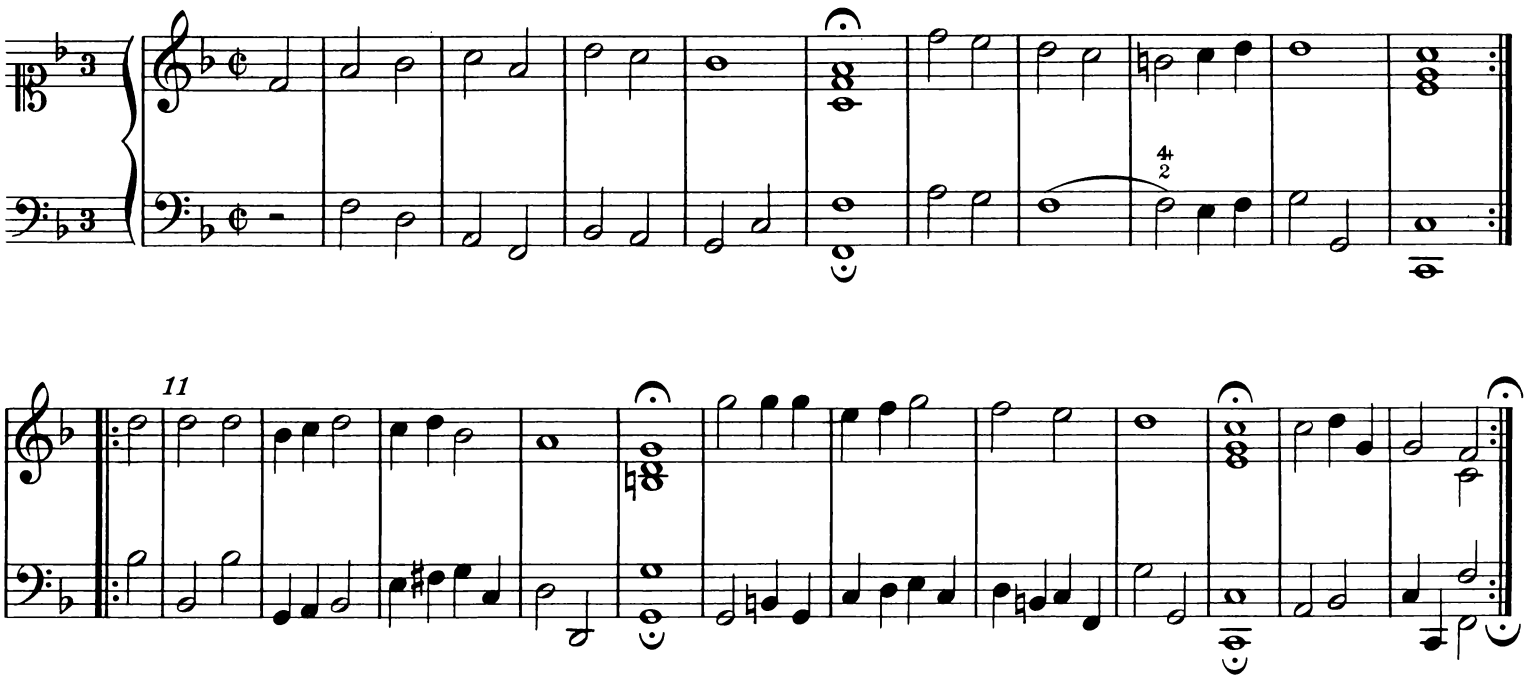
J. S. Bach

Choral



12.

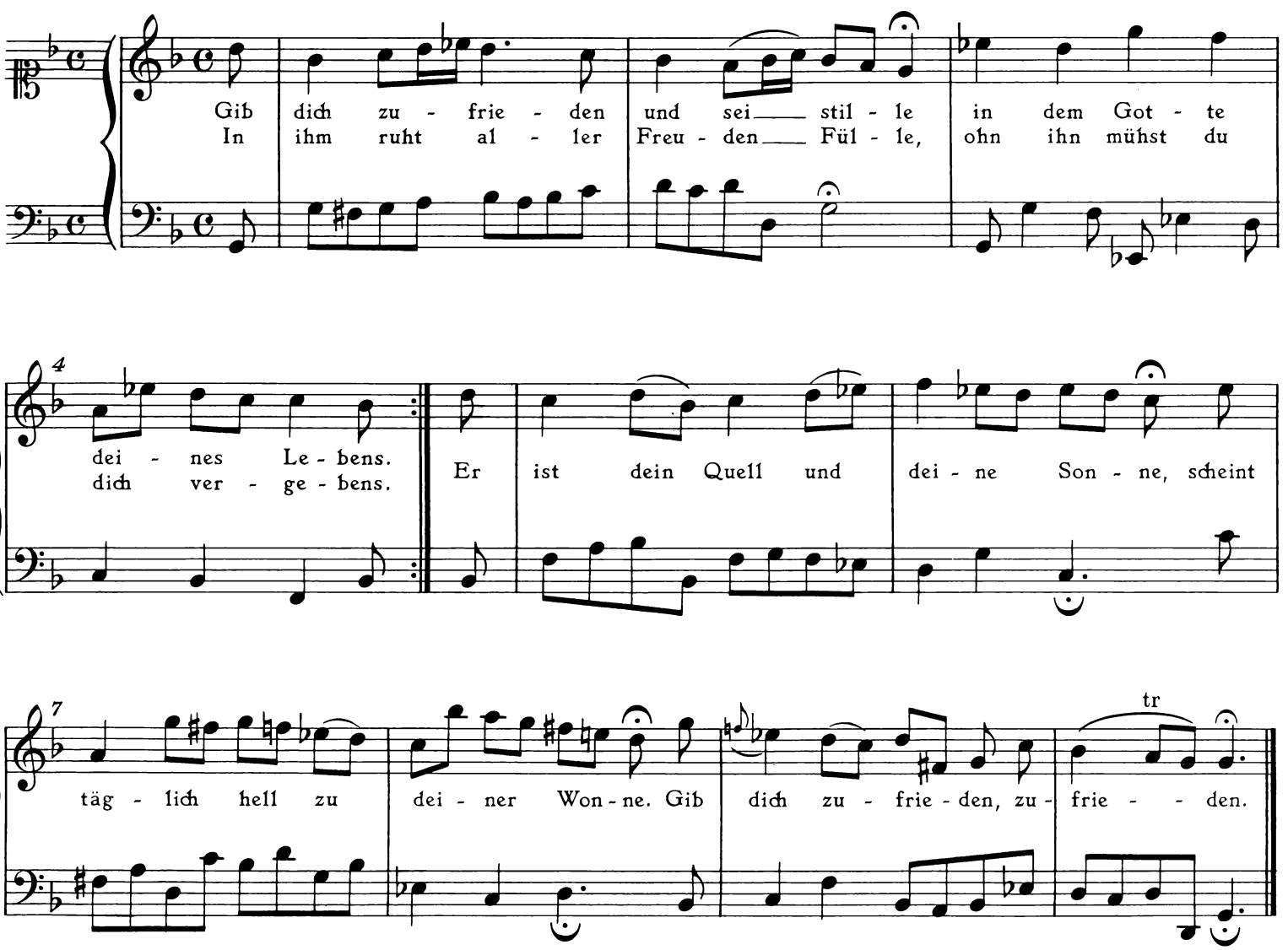
BWV 510
(Gib dich zufrieden)



13a.

BWV 511

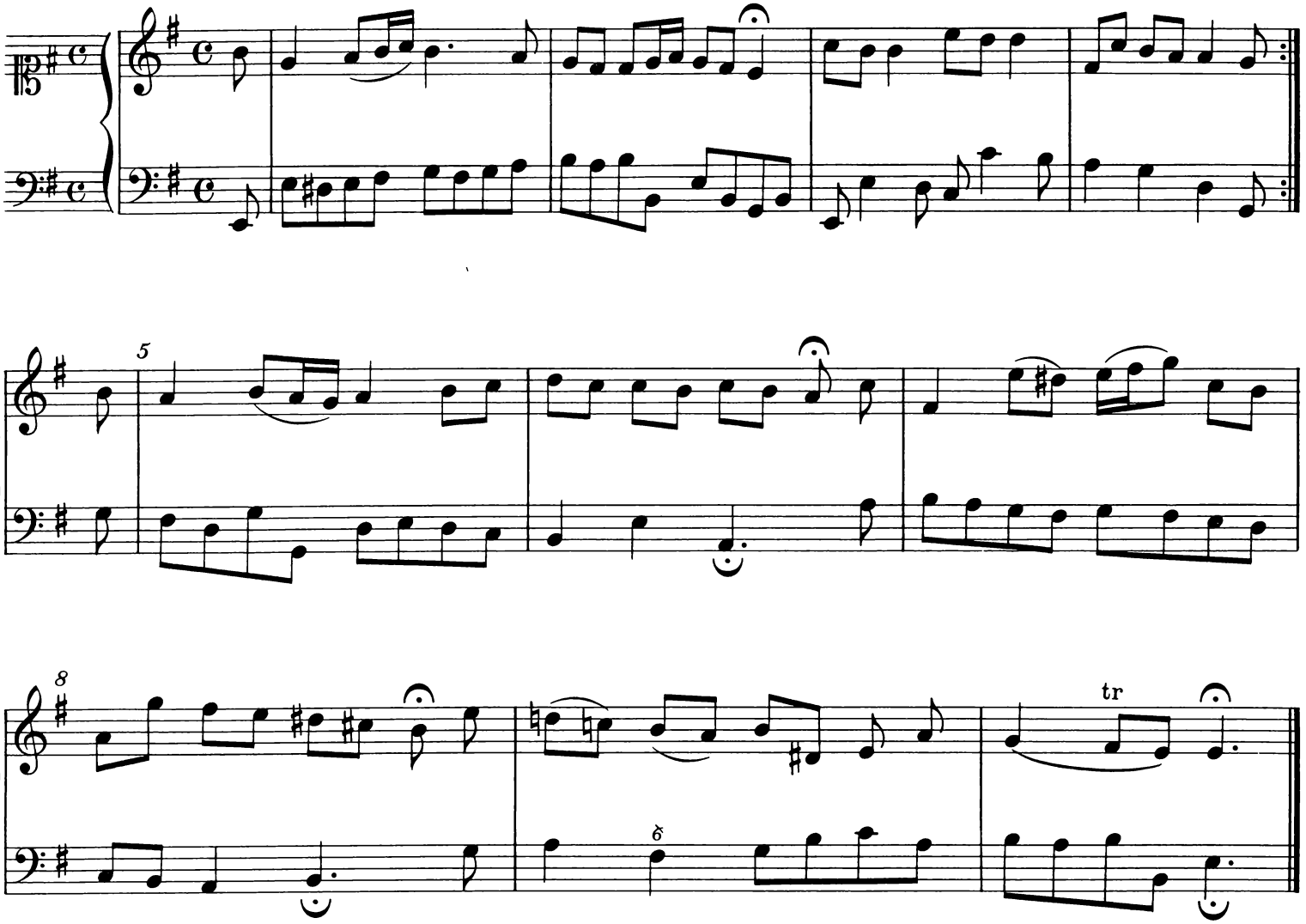
J. S. Bach



13b.

BWV 512

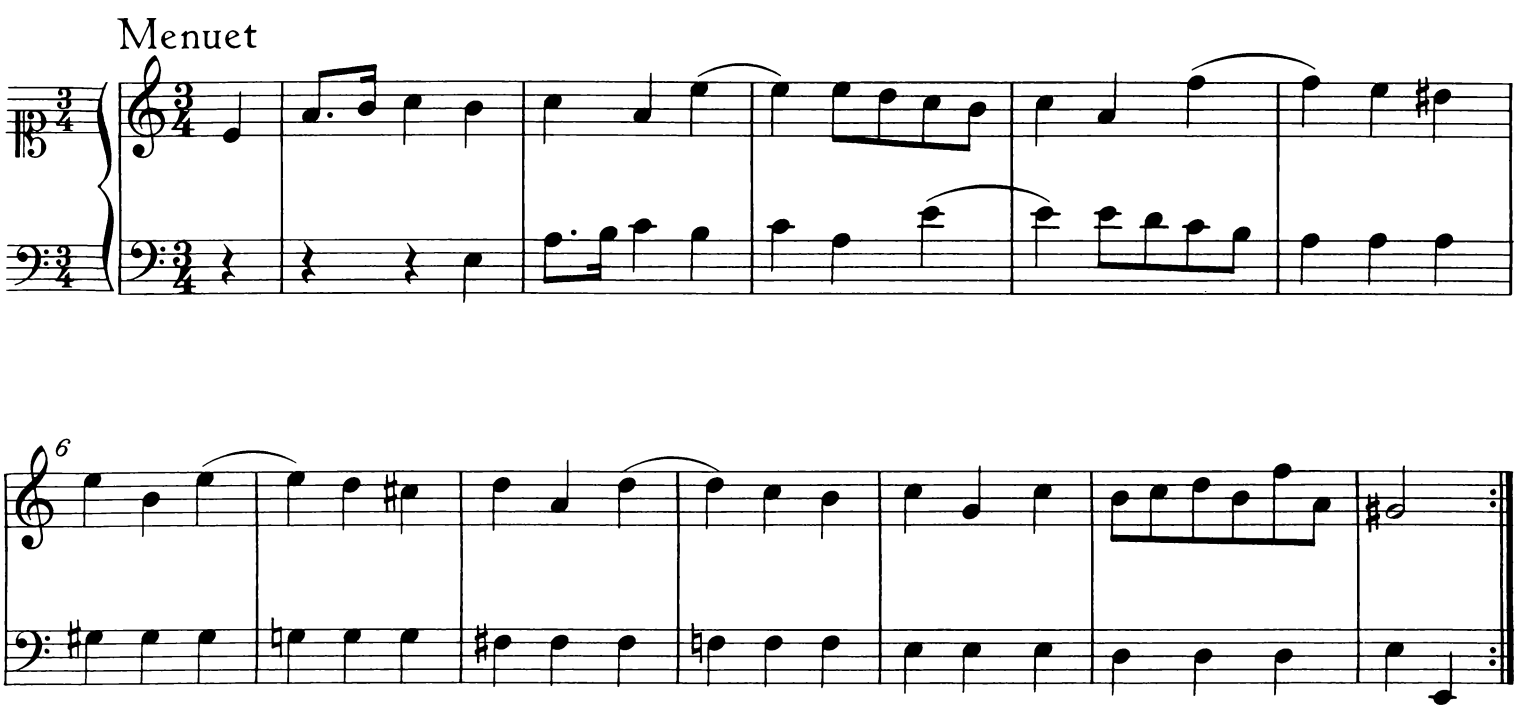
J. S. Bach

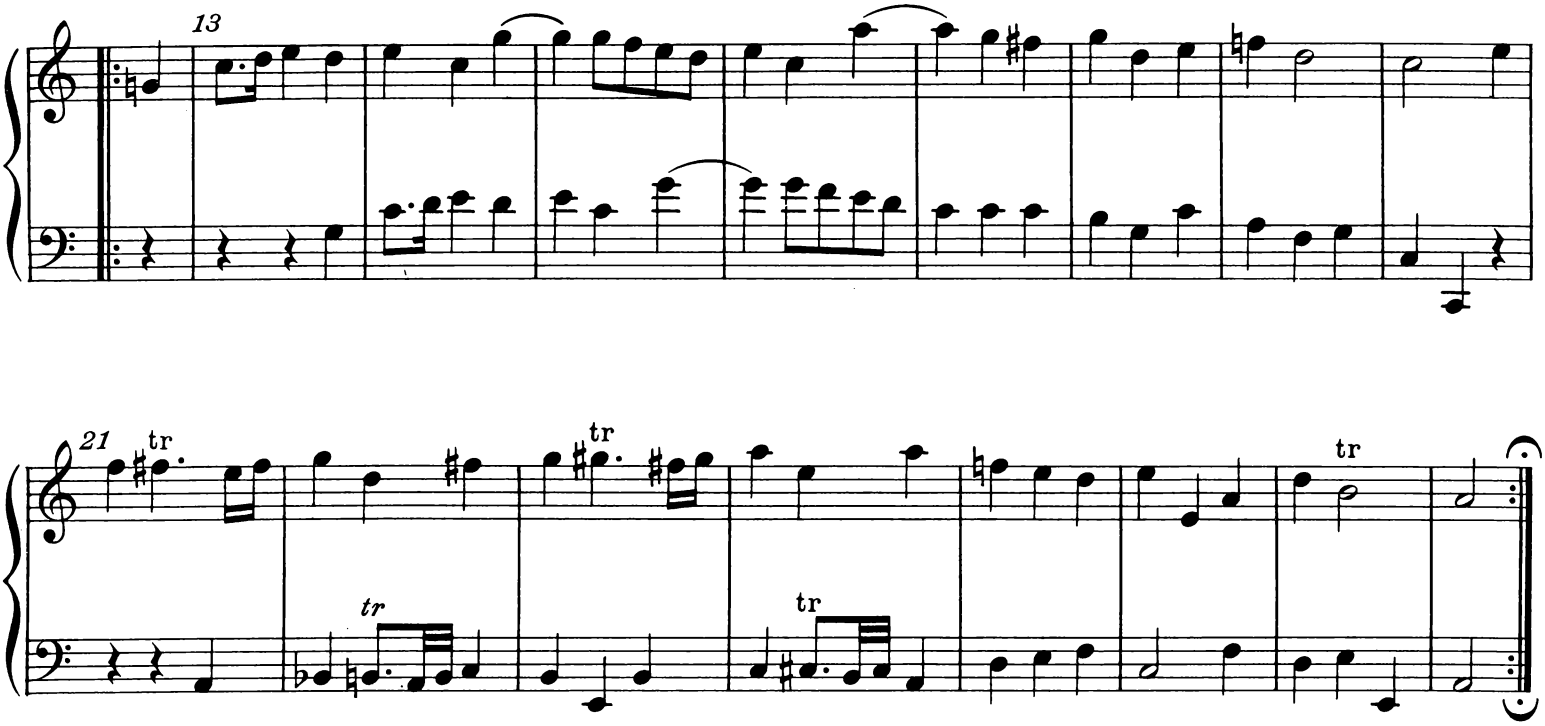


14.

BWV Anh. 120

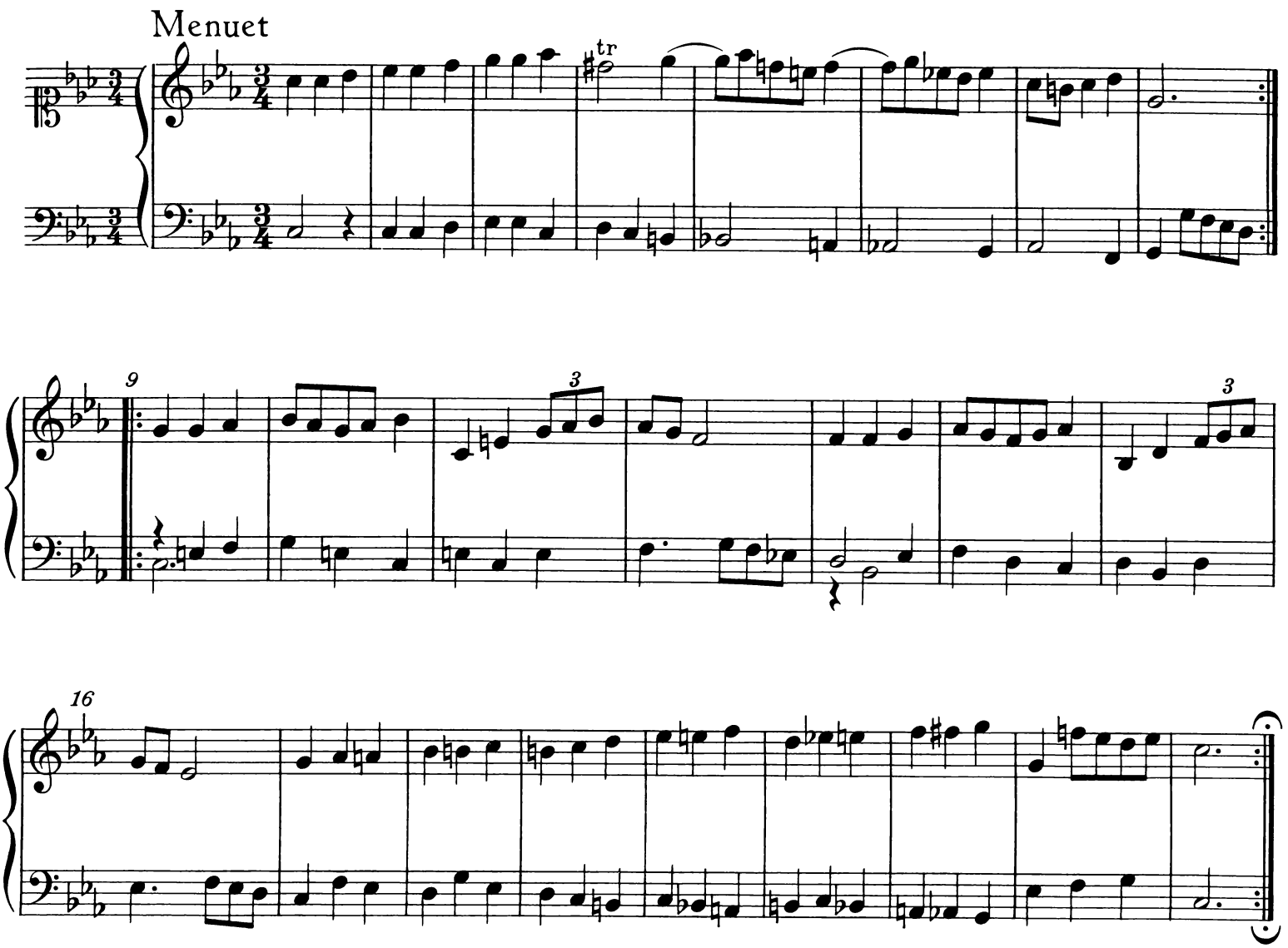
Menuet





15.

BWV Anh. 121

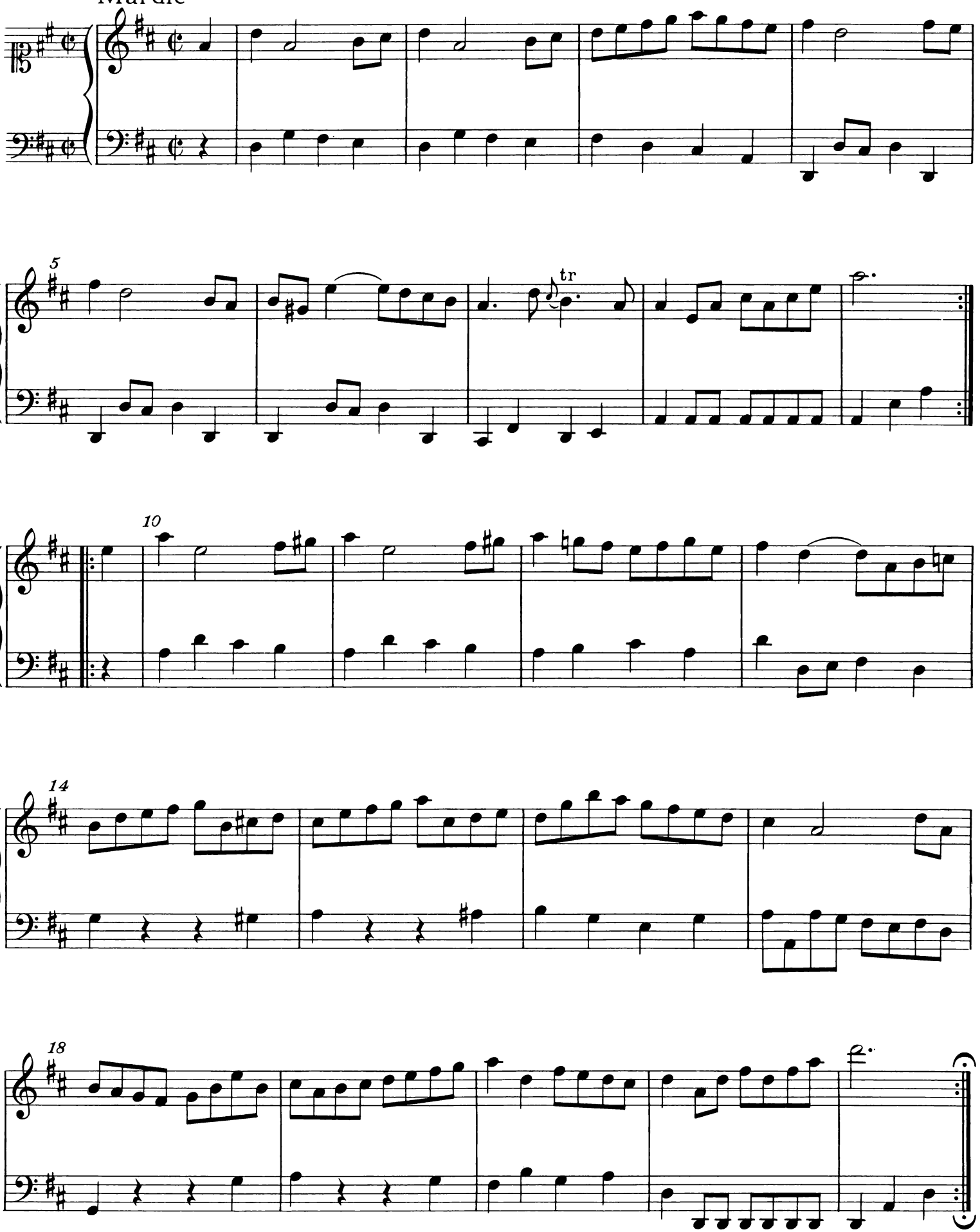


16.

BWV Anh. 122
Helm-Katalog 1.1

Ph. E. Bach

Marche

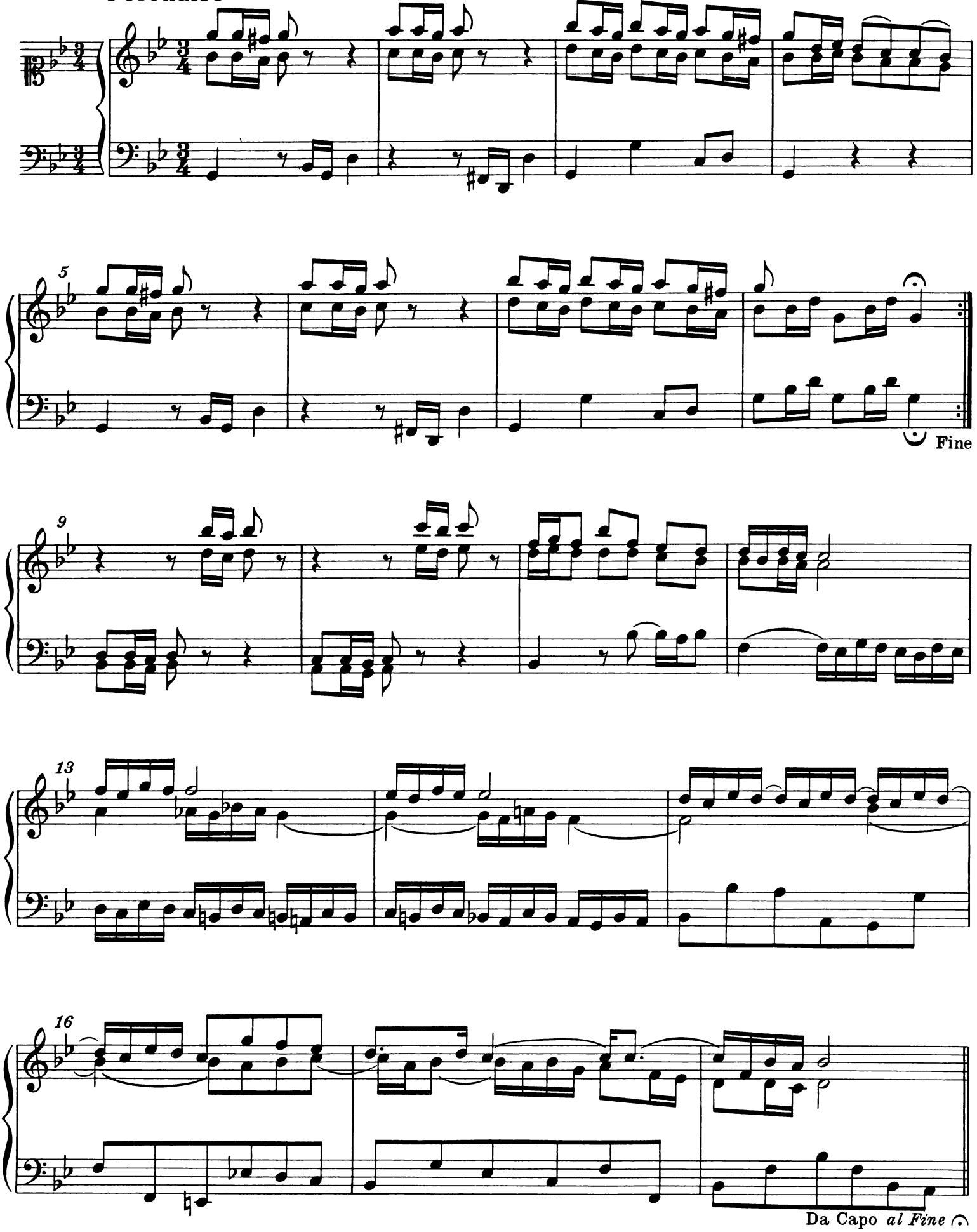


17.

BWV Anh. 123
Helm-Katalog 1.2

Polonaise

Ph. E. Bach

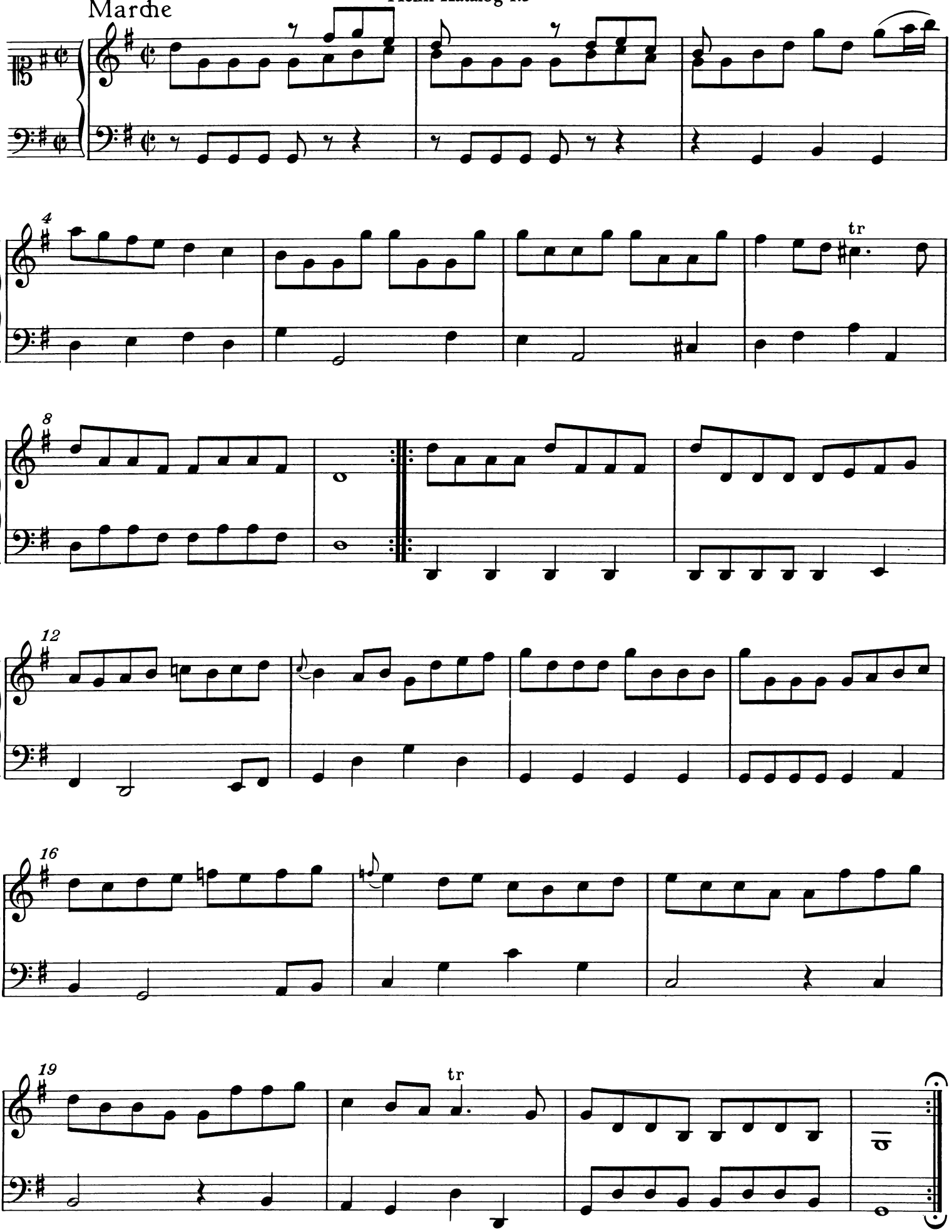


18.

BWV Anh. 124
Helm-Katalog 1.3

Ph. E. Bach

Marche

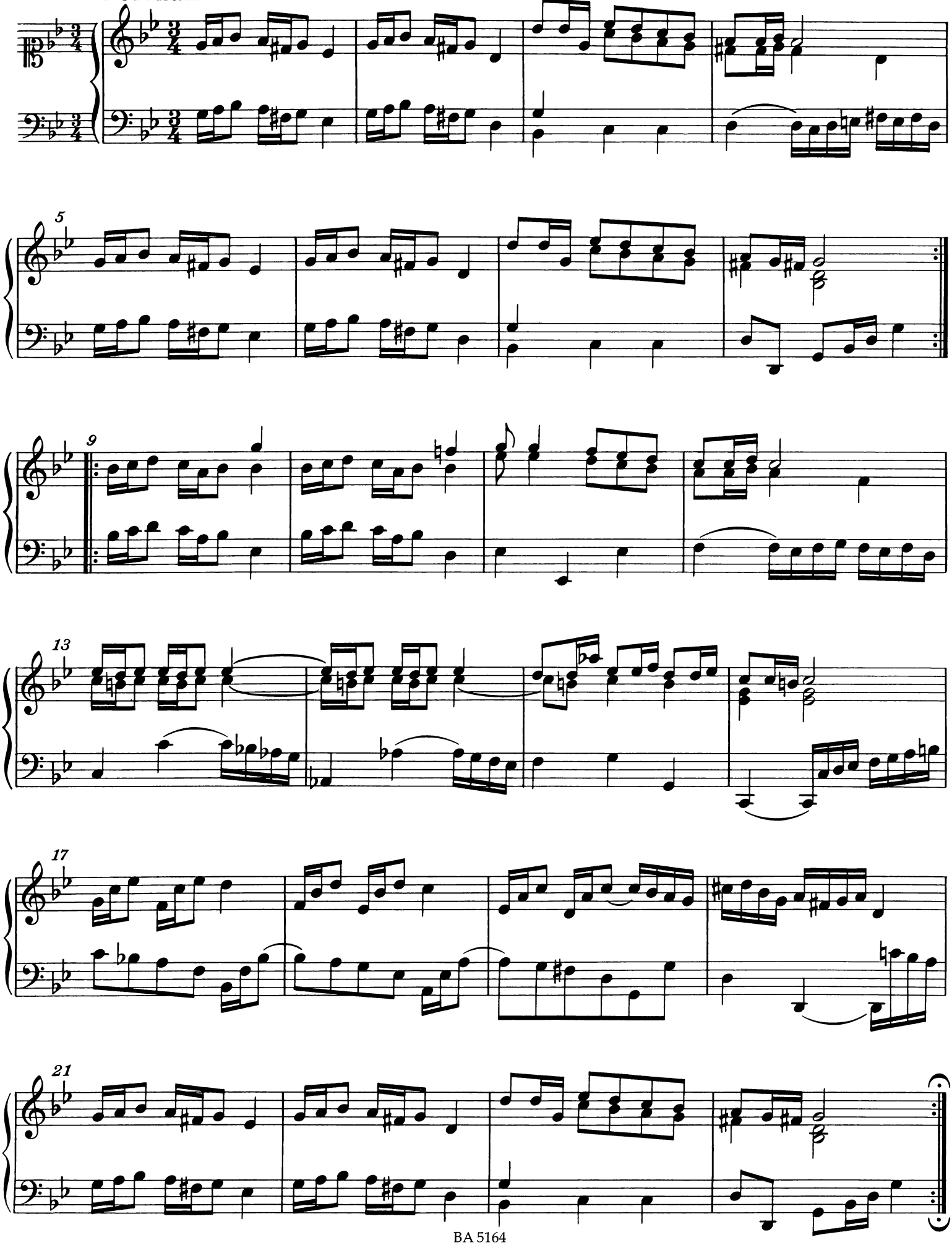


19.

BWV Anh. 125
Helm-Katalog 1.4

Polonaise

Ph. E. Bach

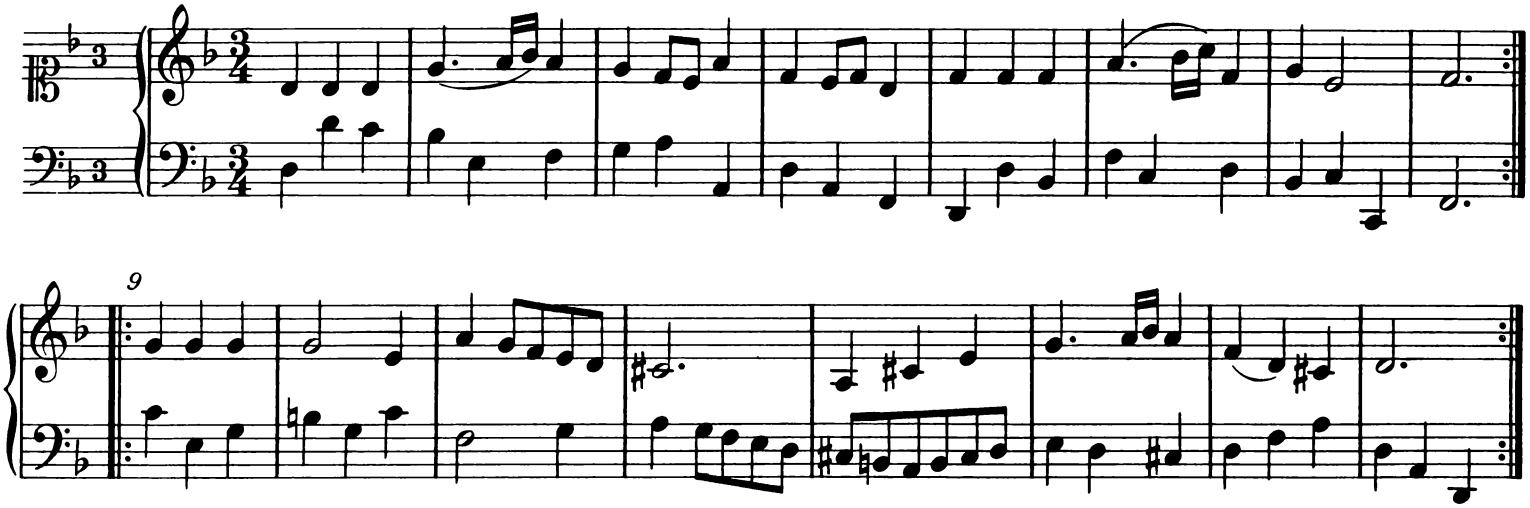


20a.

Aria

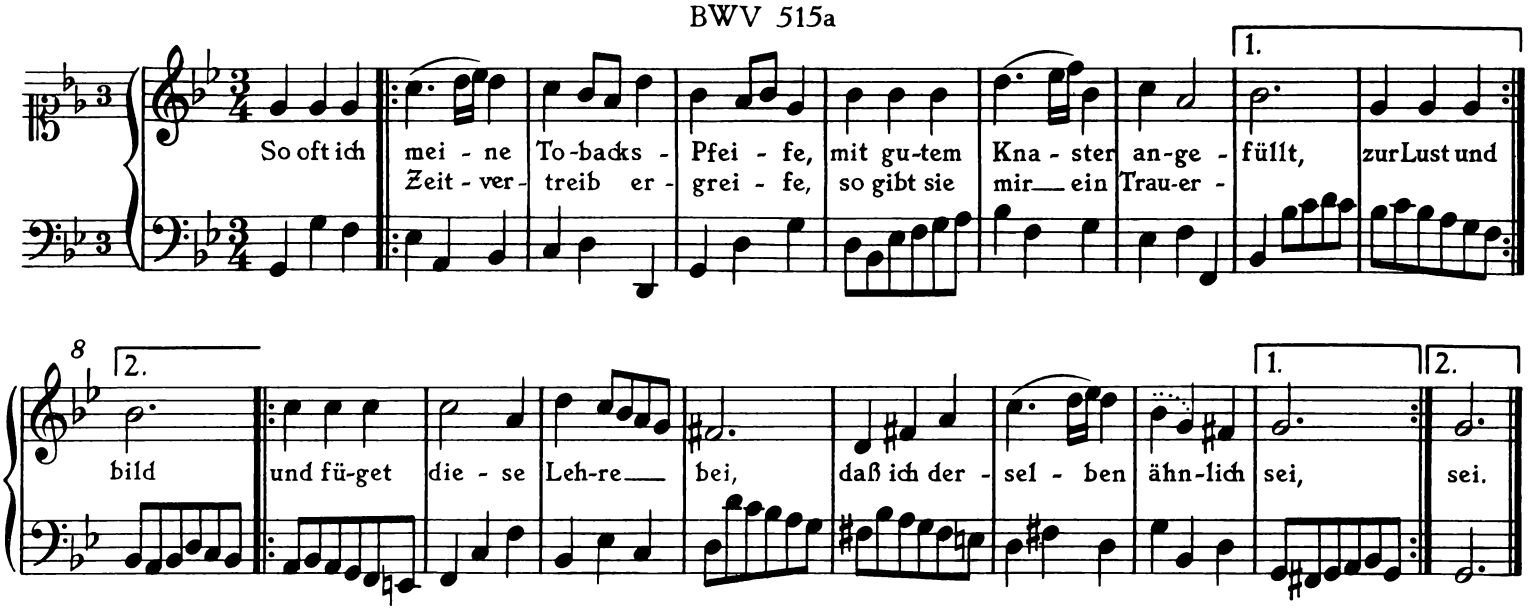
BWV 515

J. Chr. Bach?



20b.

BWV 515a



20c.[1)]

Erbauliche Gedanken eines Tobackrauchers

So oft ich meine Tobacks-Pfeife,
Mit gutem Knaster angefüllt,
Zur Lust und Zeitvertreib ergreife,
So gibt sie mir ein Trauerbild –
Und füget diese Lehre bei,
Daß ich derselben ähnlich sei.

Die Pfeife stammt von Ton und Erde,
Auch ich bin gleichfalls draus gemacht.
Auch ich muß einst zur Erde werden –
Sie fällt und bricht, eh ihr's gedacht,
Mir oftmals in der Hand entzwei,
Mein Schicksal ist auch einerlei.

Die Pfeife pflegt man nicht zu färben,
Sie bleibet weiß. Also der Schluß,
Daß ich auch dermaleins im Sterben
Dem Leibe nach erblassen muß.
Im Grabe wird der Körper auch
So schwarz, wie sie nach langem Brauch.

Wenn nun die Pfeife angezündet,
So sieht man, wie im Augenblick
Der Rauch in freier Luft verschwindet,
Nichts als die Asche bleibt zurück.
So wird des Menschen Ruhm verzehrt
Und dessen Leib in Staub verkehrt.

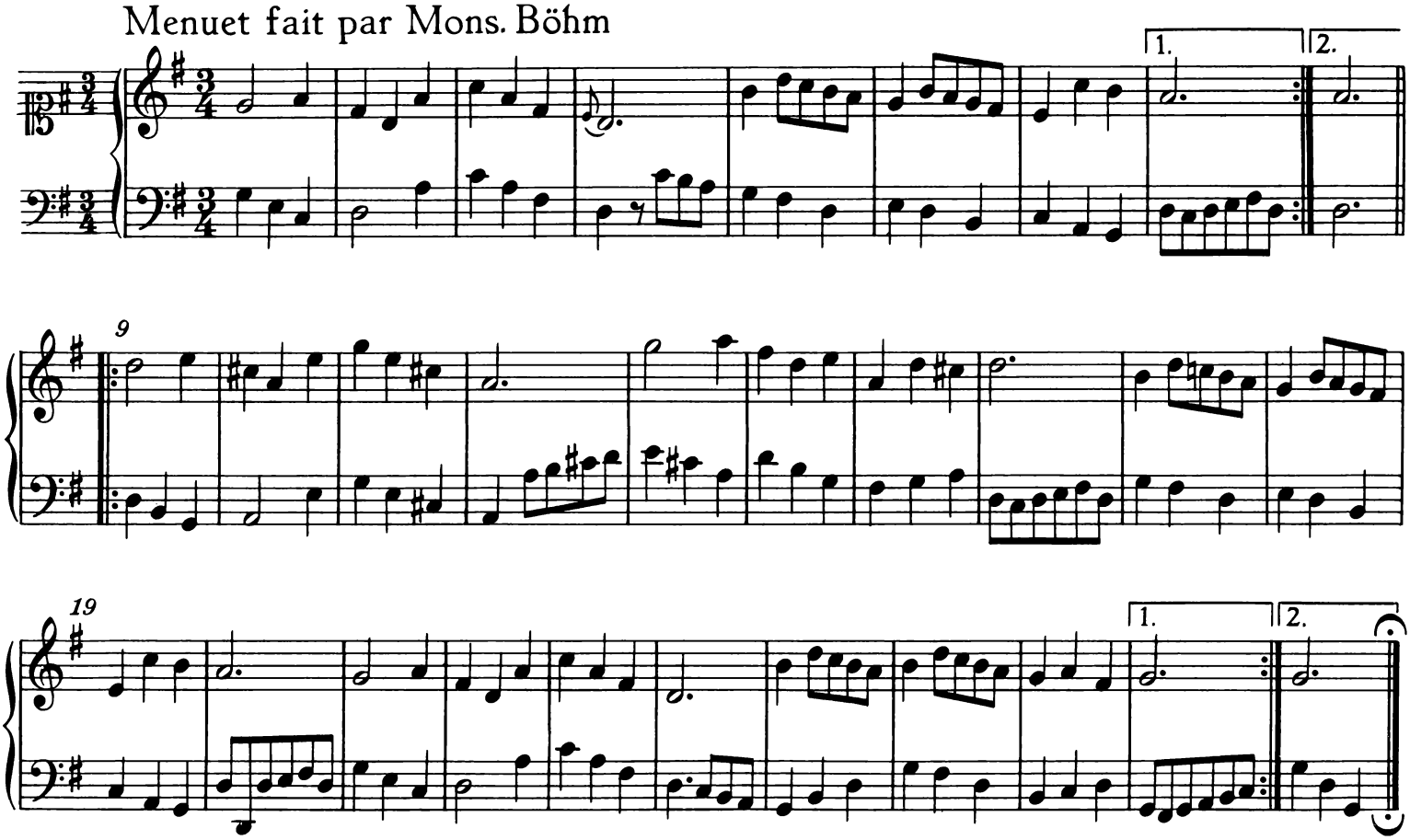
Wie oft geschieht's nicht bei dem Rauchen,
Daß, wenn der Stopfer nicht zur Hand,
Man pflegt den Finger zu gebrauchen.
Dann denk ich, wenn ich mich verbrannt:
O, macht die Kohle solche Pein,
Wie heiß mag erst die Hölle sein?

Ich kann bei so gestalten Sachen
Mir bei dem Toback jederzeit
Erbauliche Gedanken machen.
Drum schmauch ich voll Zufriedenheit
Zu Land, zu Wasser und zu Haus
Mein Pfeifchen stets in Andacht aus.

[1)] Auf einem dem Büchlein später beigelegten Blatt. / The text is to be found on a leaf subsequently added to the "Klavierbüchlein".

21.

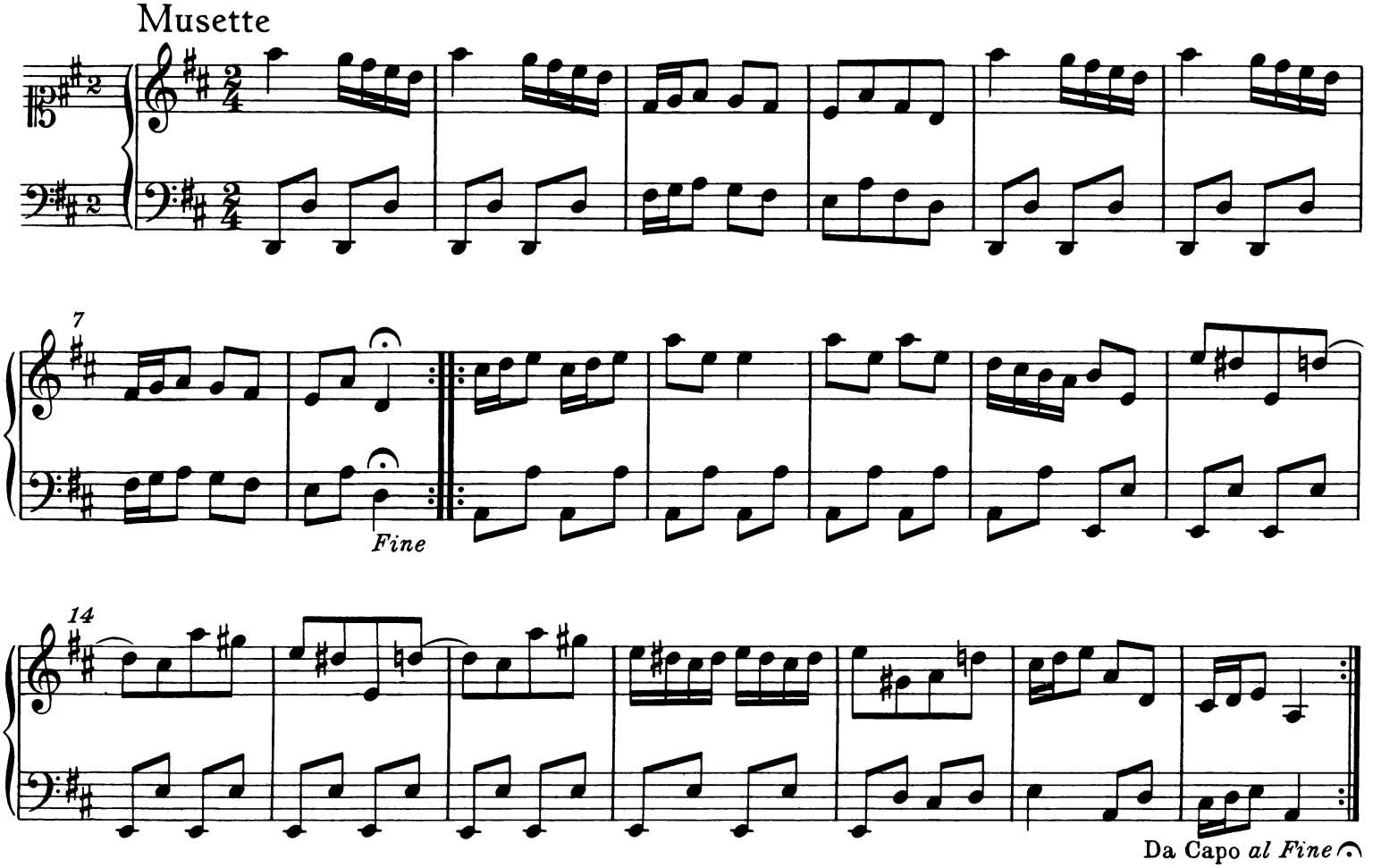
Menuet fait par Mons. Böhm



22.

BWV Anh. 126

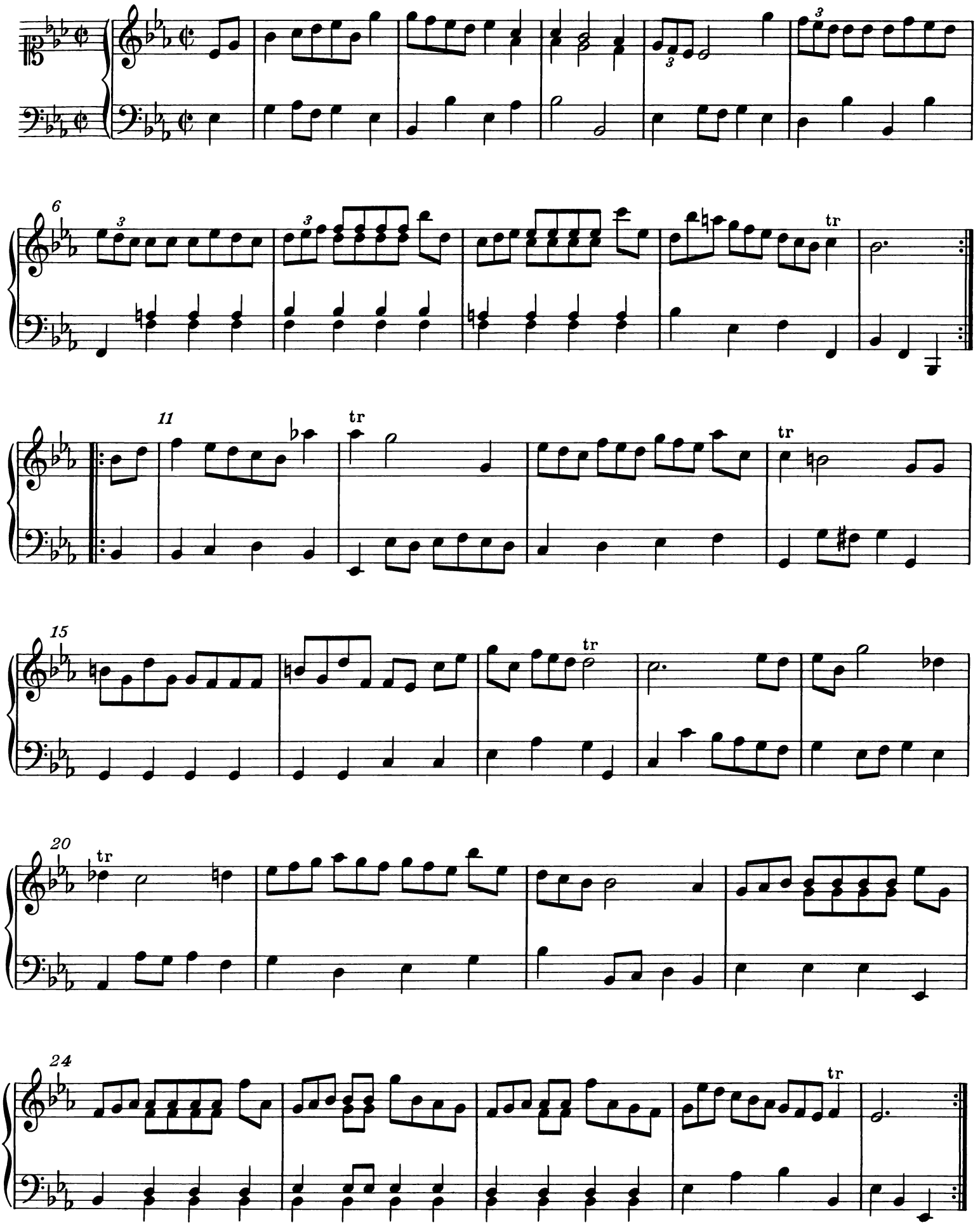
Musette



23.

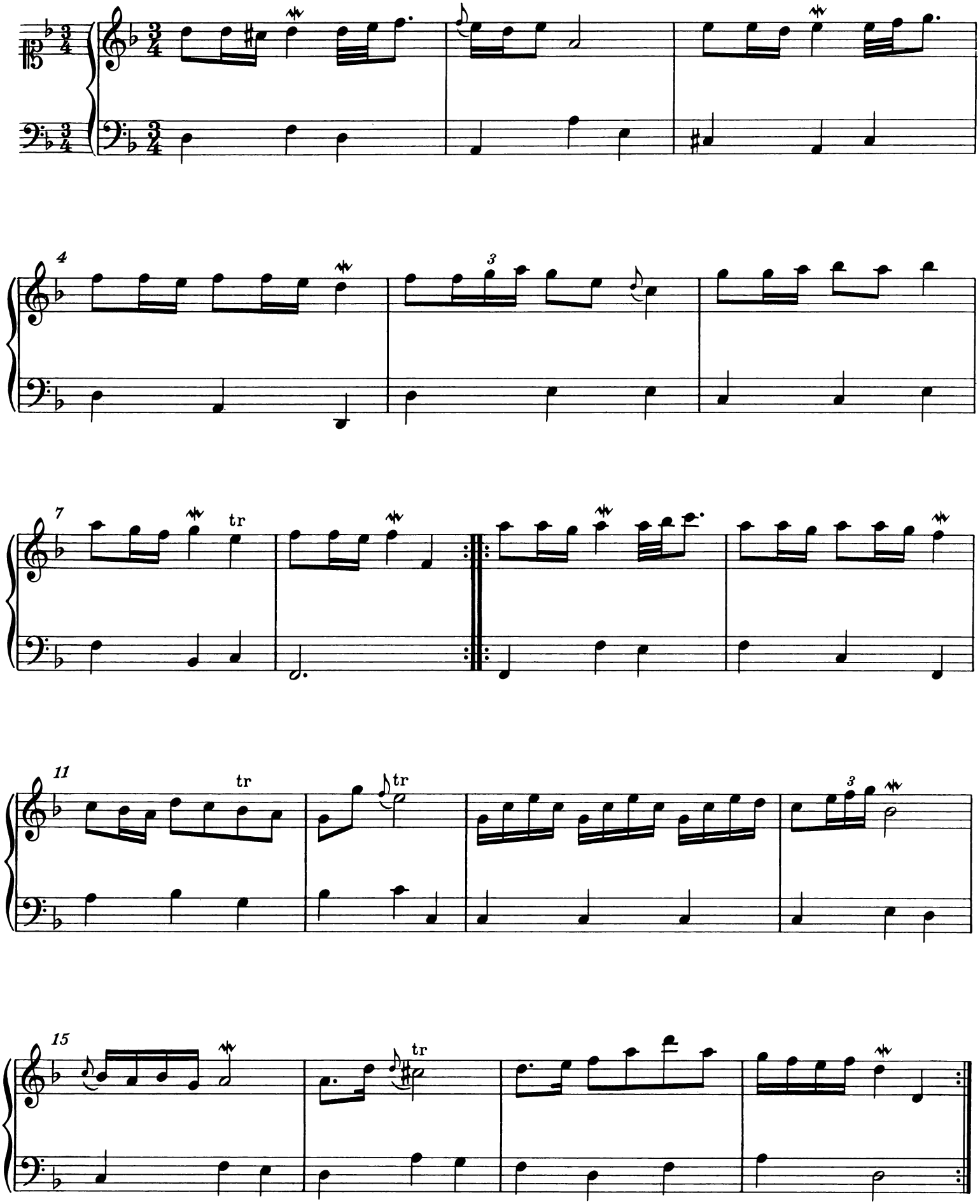
BWV Anh. 127

Marche



24.

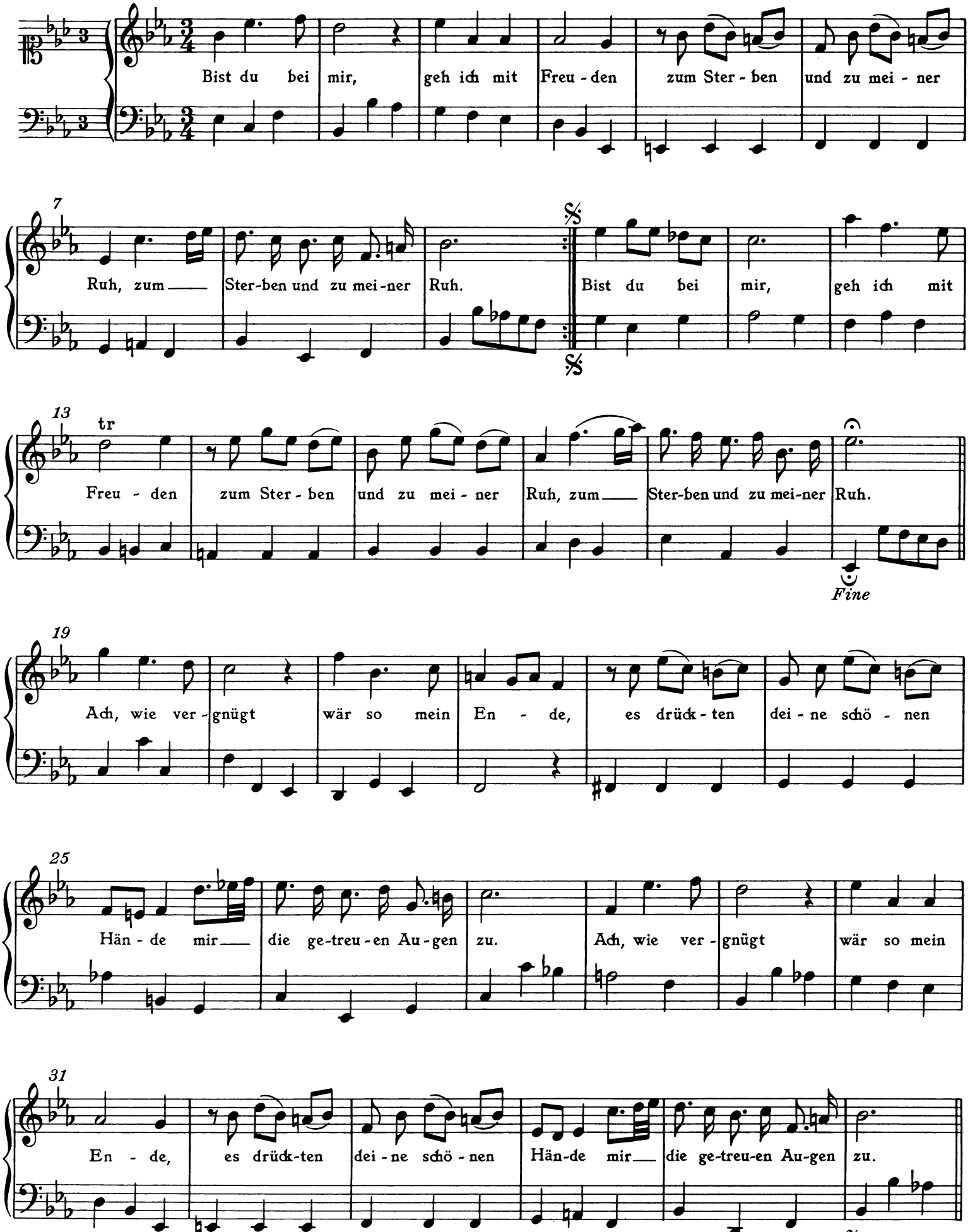
BWV Anh. 128



25.

BWV 508

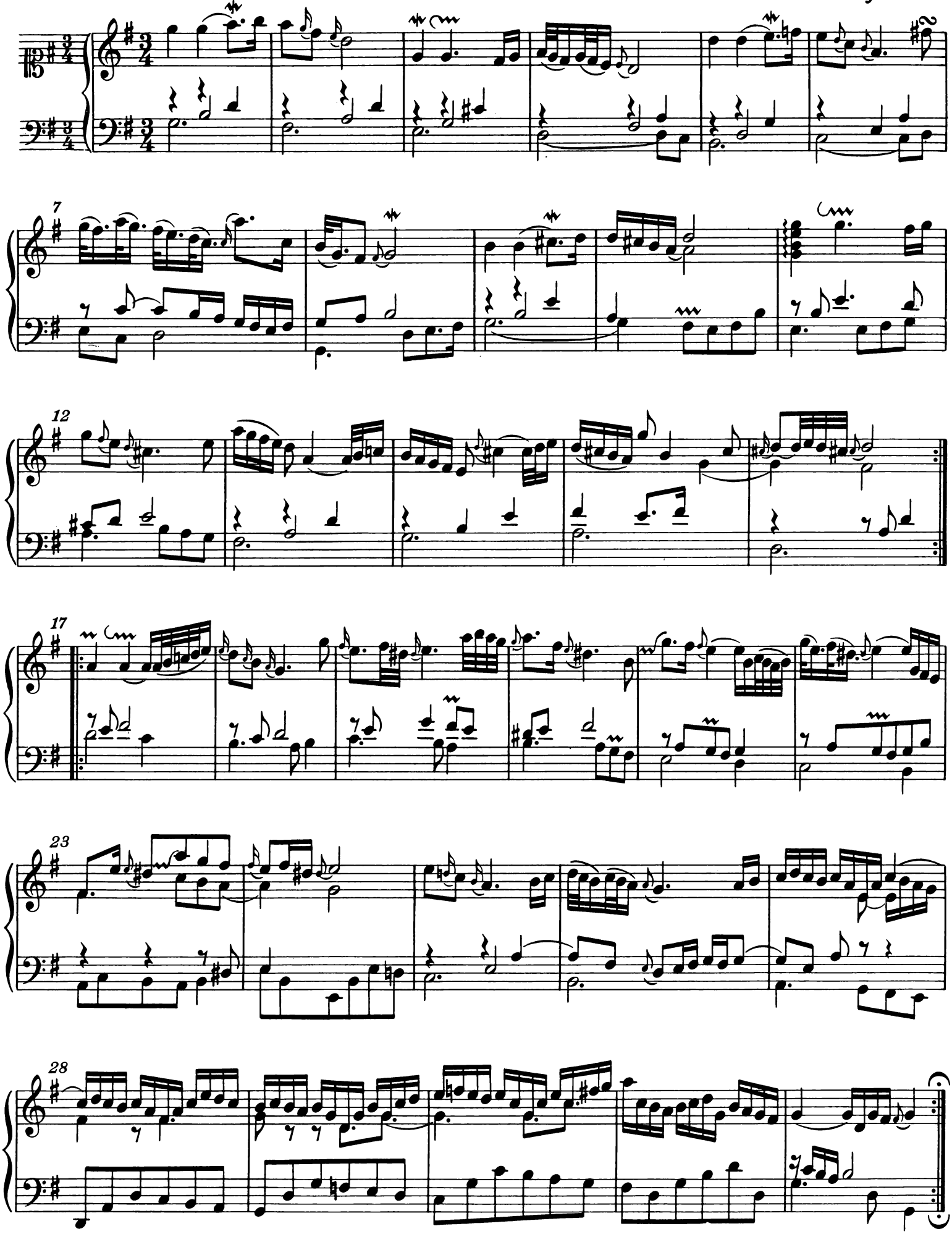
G. H. Stölzel?



26.

BWV 988,1

J. S. Bach



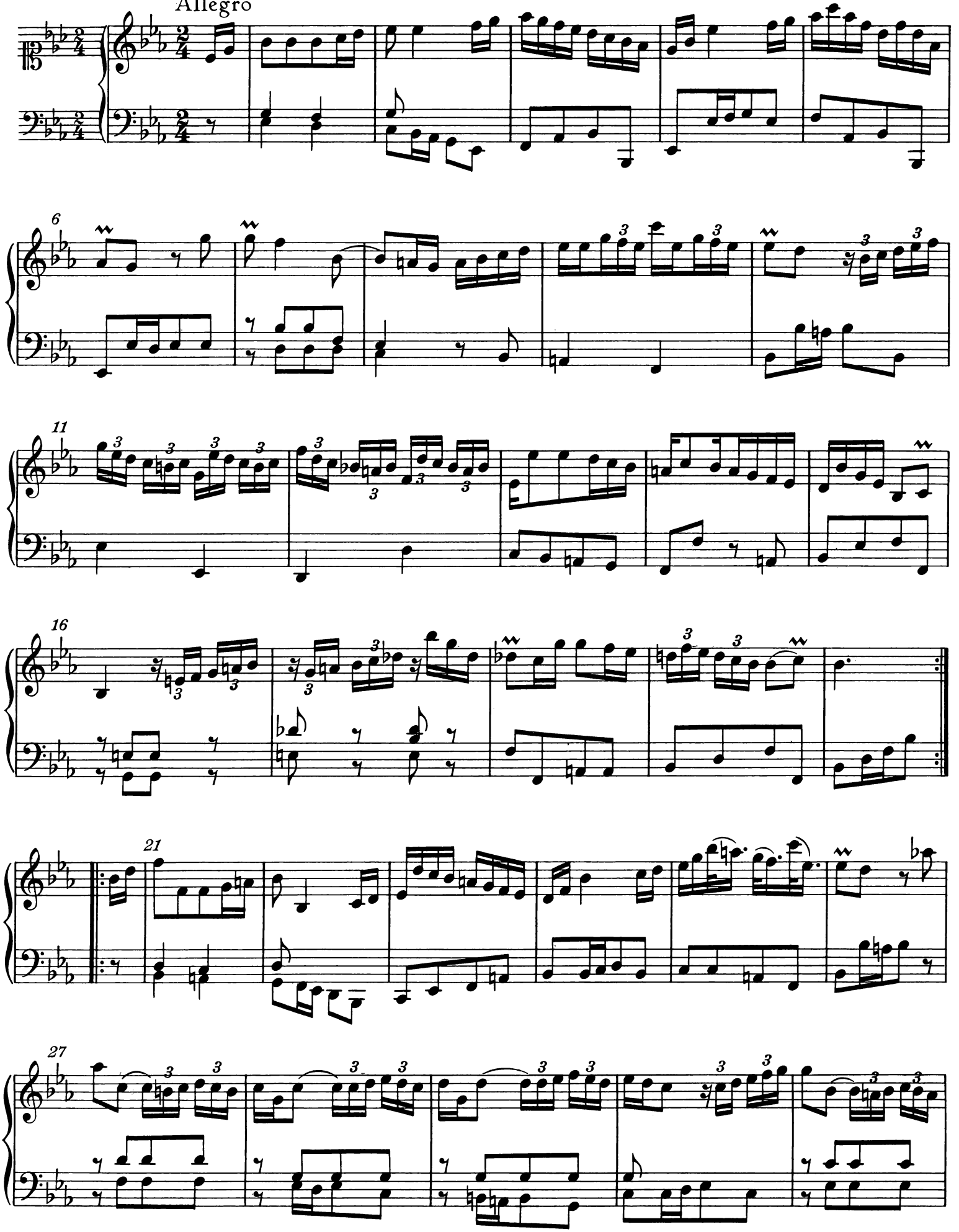
27.

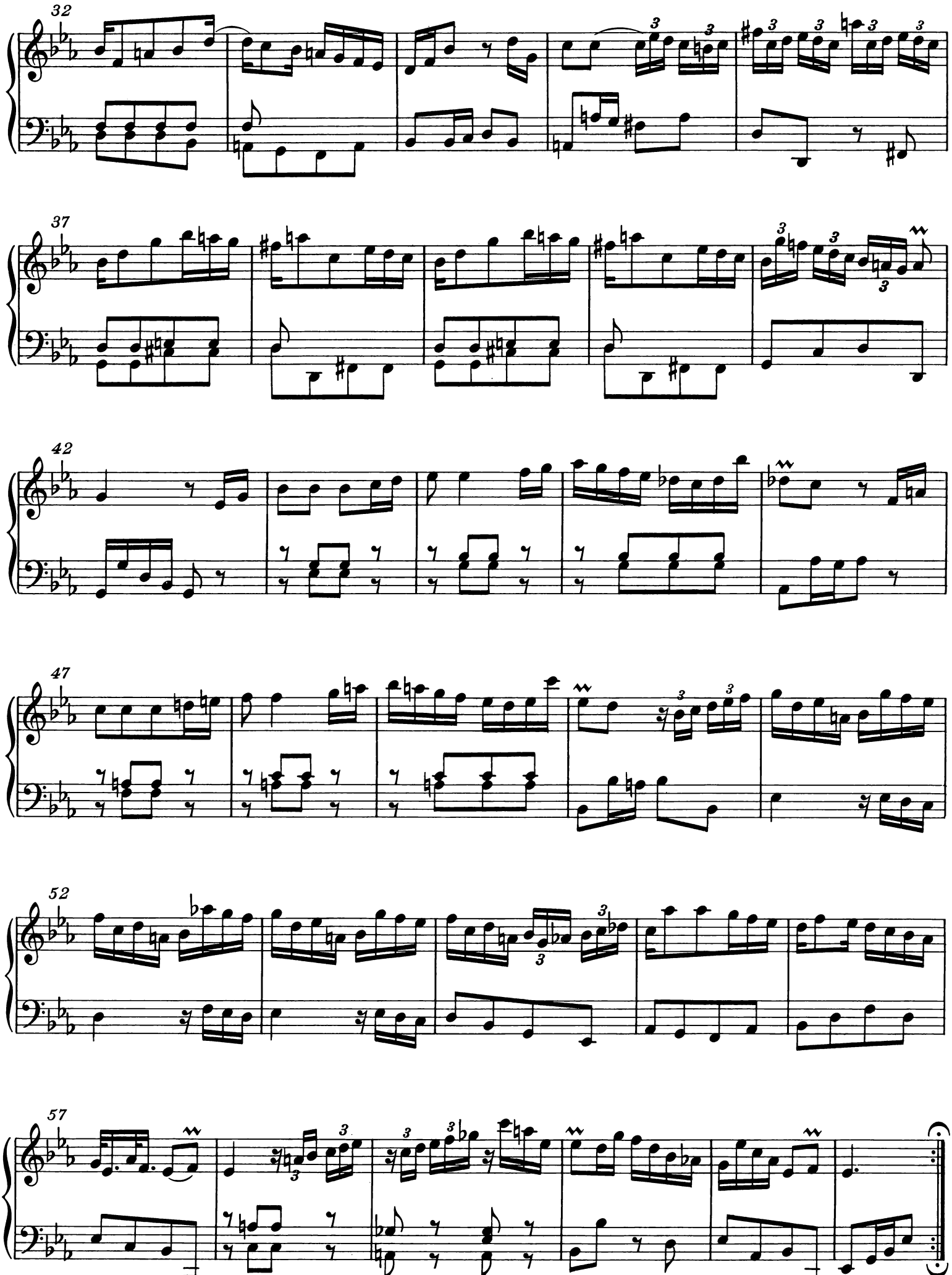
BWV Anh. 129
Helm-Katalog 16

Solo per il Cembalo

Allegro

Ph. E. Bach



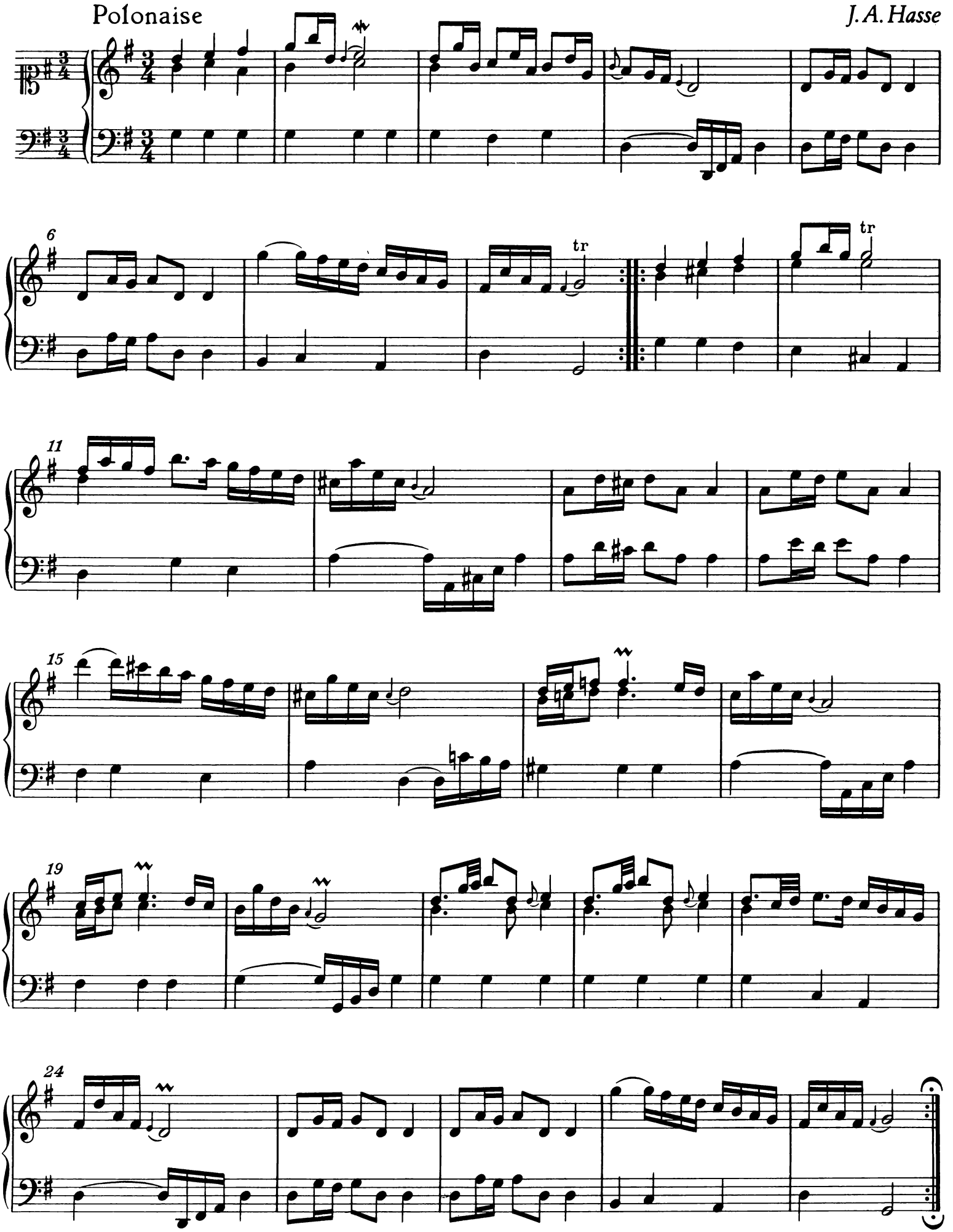


28.

BWV Anh. 130

Polonaise

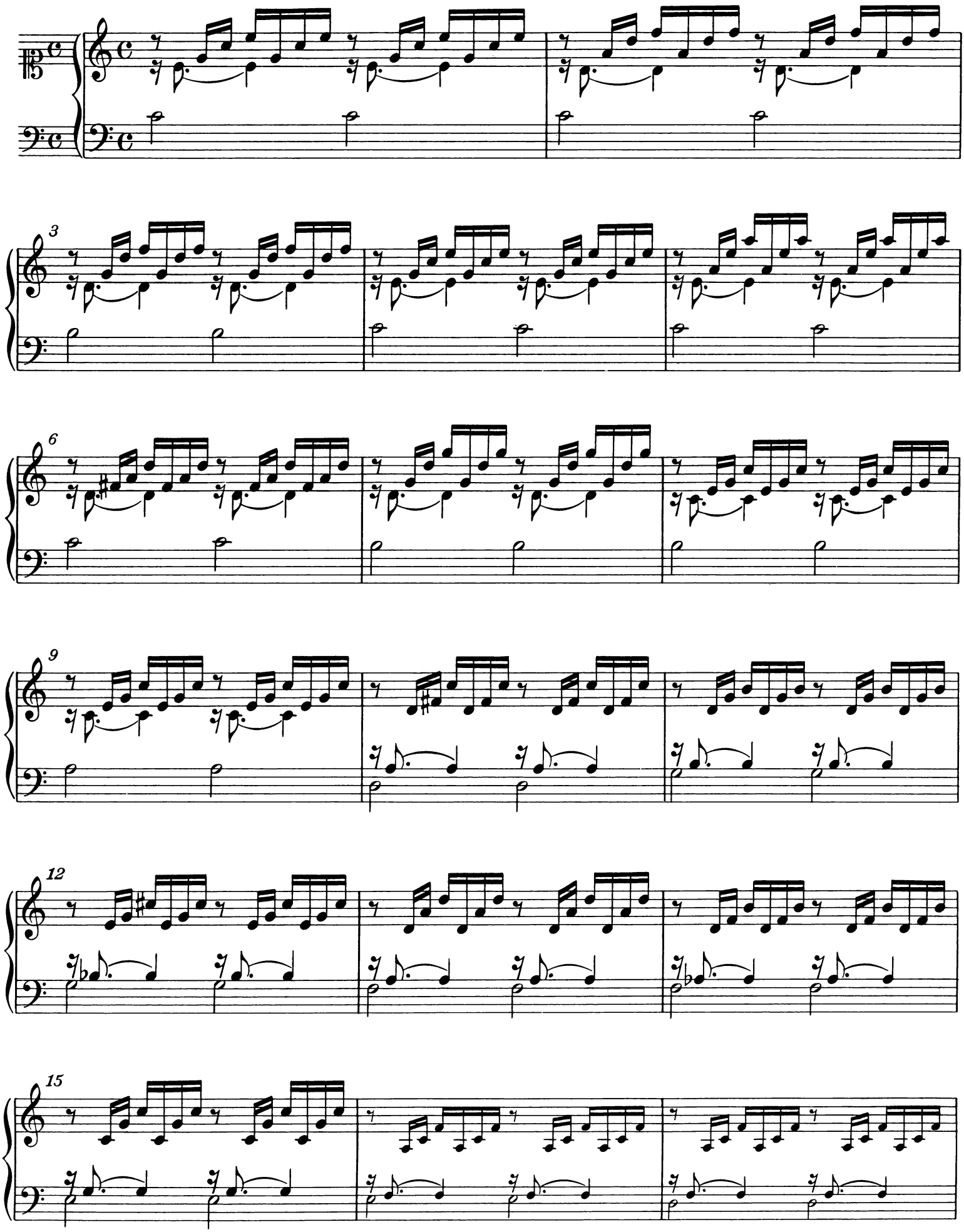
J. A. Hasse

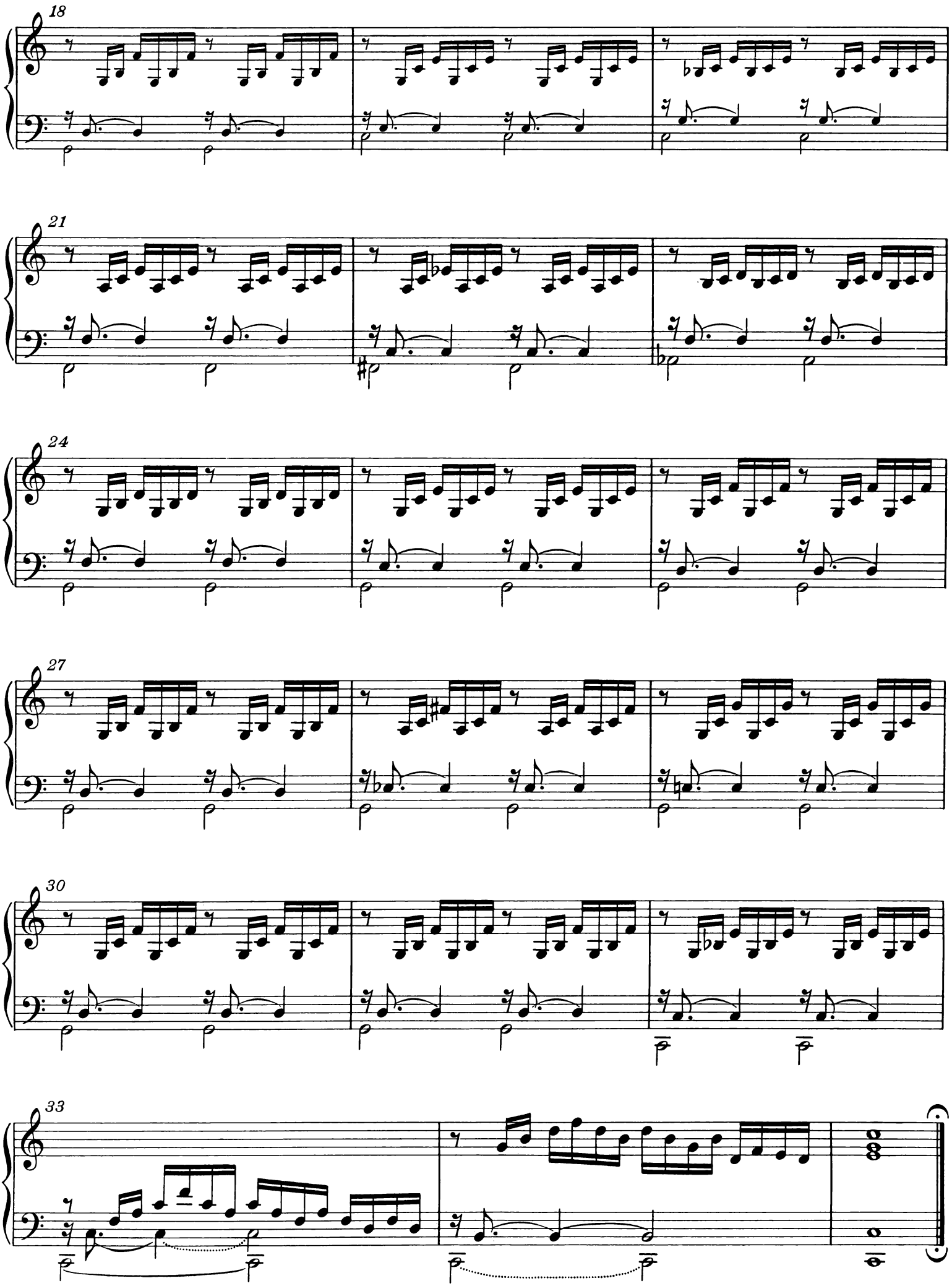


29

BWV 846,1

J. S. Bach



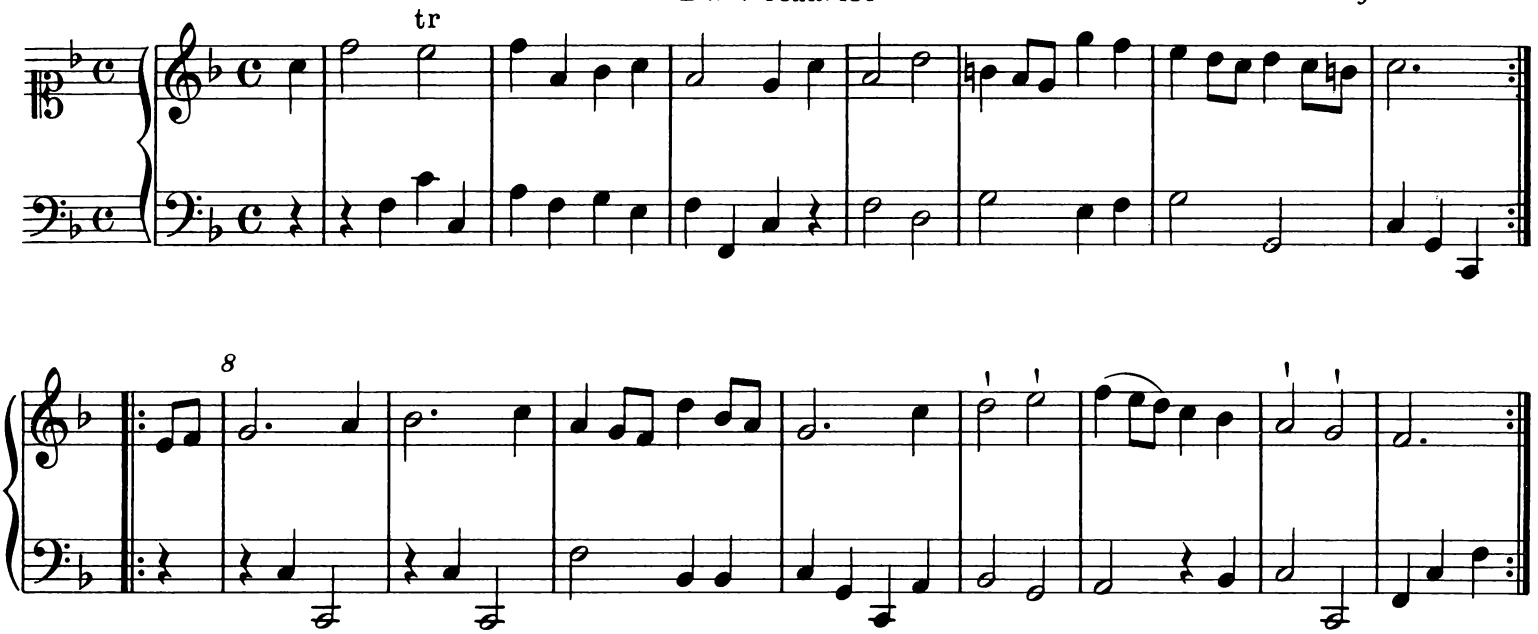

18
21
24
27
30
33

[30. Suite 1 pour le Clavessin (d-moll), BWV 812;
31. Suite 2 pour le Clavessin (c-moll), BWV 813]

32.

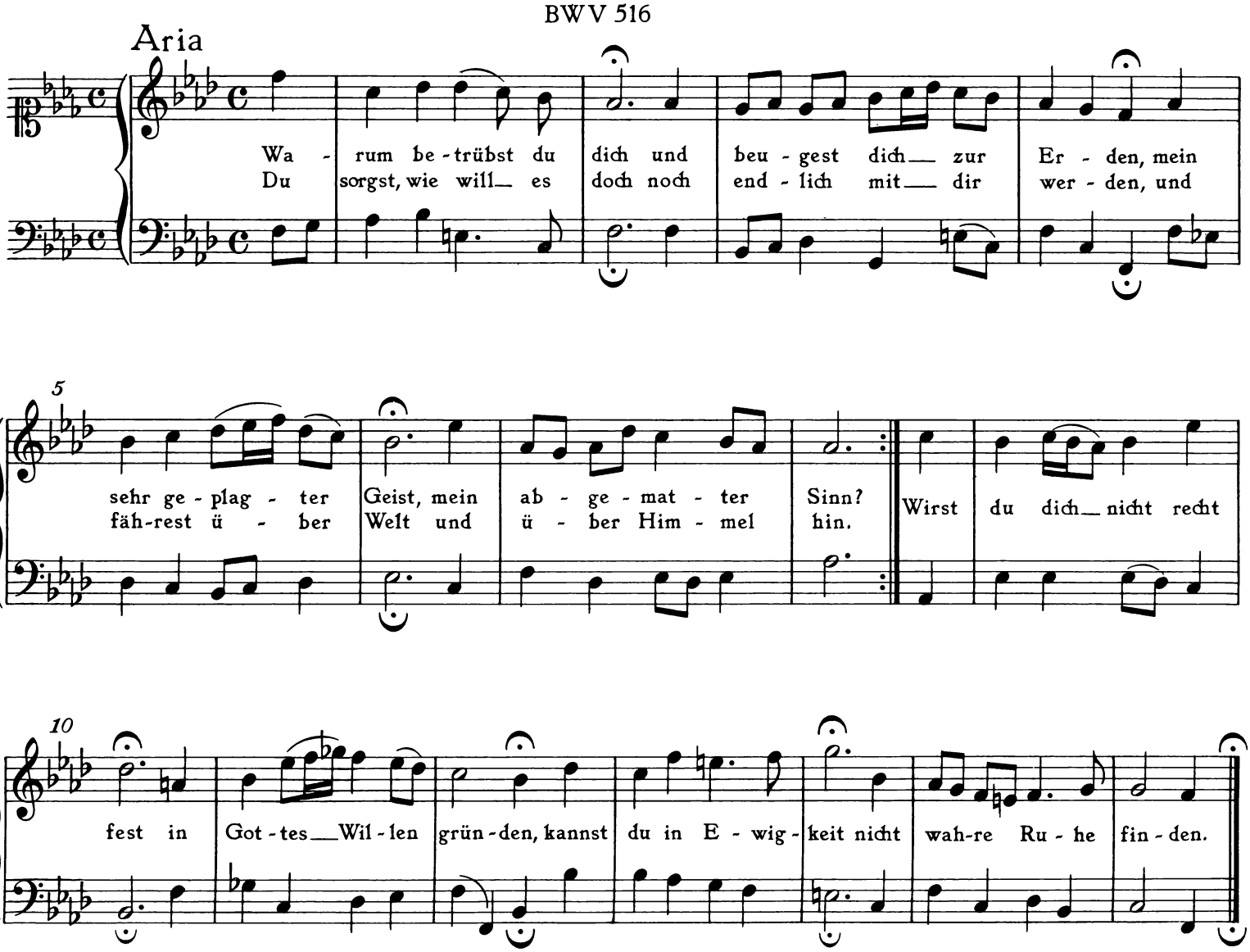
BWV Anh. 131

J. Chr. Bach?



33.

BWV 516



34.

aus BWV 82

J. S. Bach

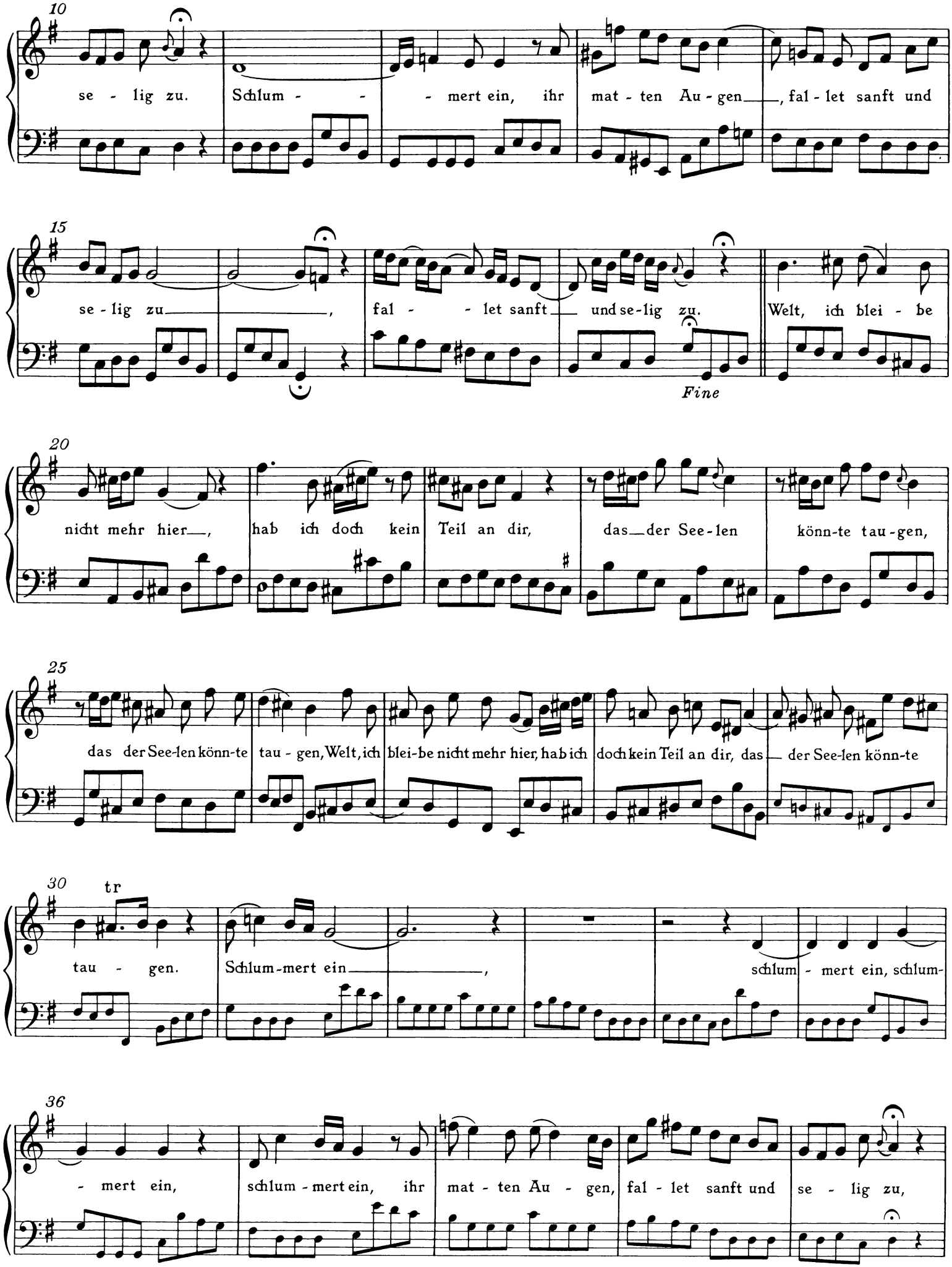
Recitativo

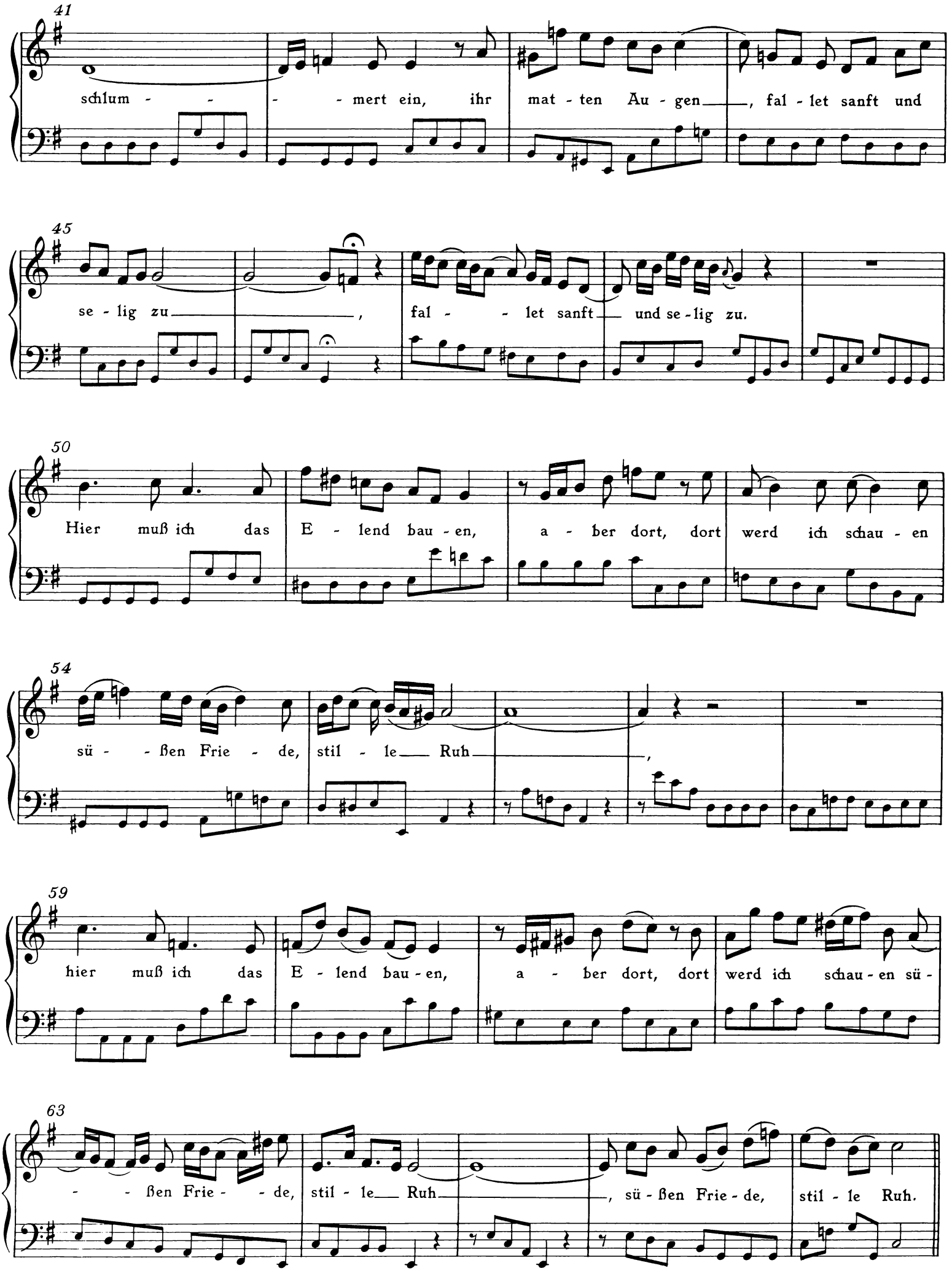
Ich ha-be ge-nug! Mein Trost ist nur al-lein, daß Je-sus mein und ich sein ei-gen möch-te sein. Im Glau-ben halt ich ihn, da seh ich auch mit Si-me-on die Freu-de je-nes Le-bens schon. Laßt uns mit die-sem Man-ne ziehn. Ach! möch-te mich von mei-nes Lei-bes Ket-ten der Herr er-ret-ten! Ach! wä-re doch mein Ab-schied hier, mit Freu- - den sagt ich, Welt, zu dir: Ich ha-be ge-nug!

Aria [1)]

Schlum-mert ein, ihr mat-ten Au-gen, fal-let sanft und se-lig zu, schlum- - mert ein, schlum-mert ein, schlum-mert ein, ihr mat-ten Au-gen, fal-let sanft und

[1)] Die beiden unvollständigen Abschriften Nr. 34 und 38 sind hier zusammengefaßt. / The two incomplete manuscript copies of nos. 34 and 38 are her combined.

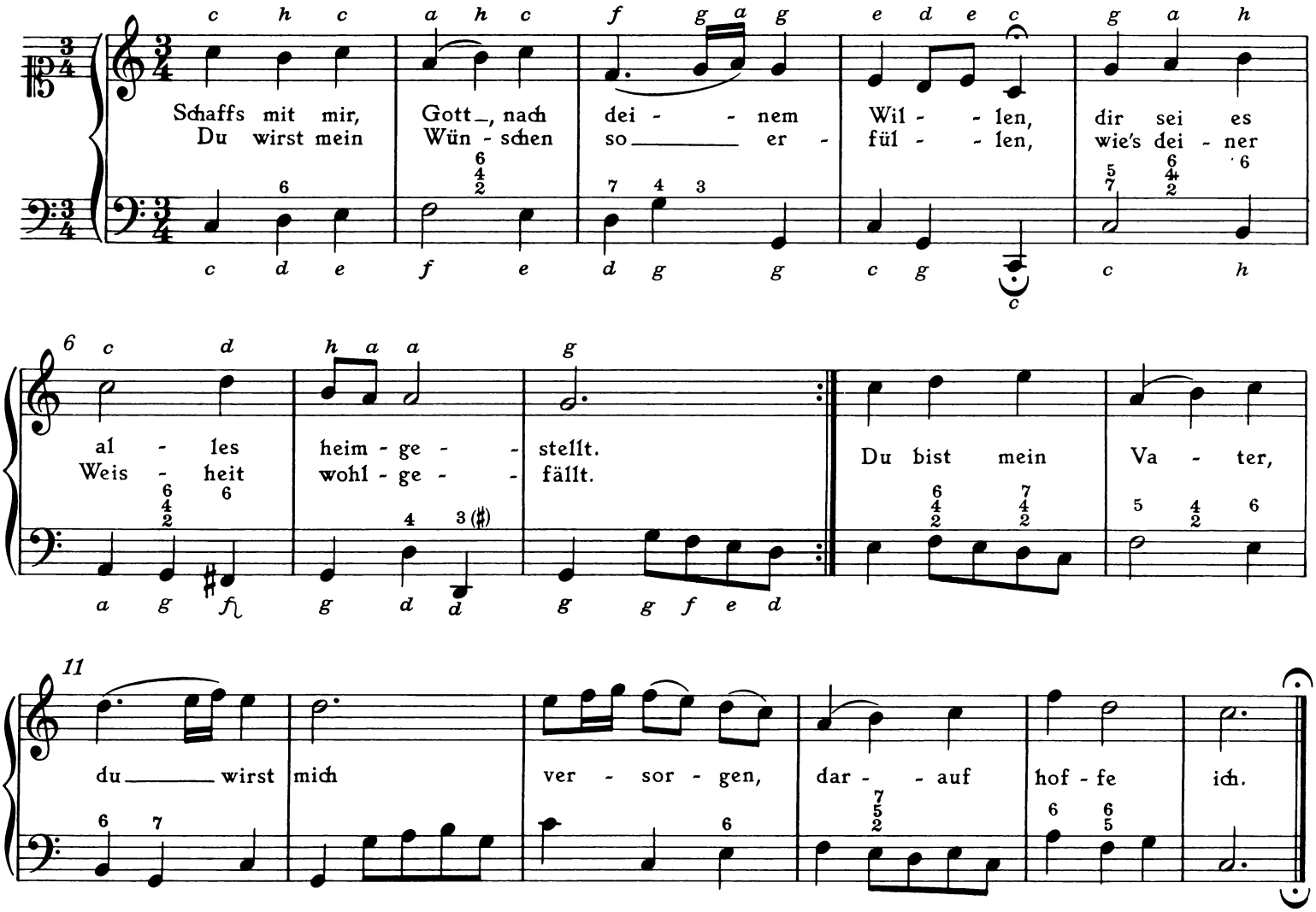

10
se - lig zu. Schlum - - - mert ein, ihr mat - ten Au - gen, fal - let sanft und
15
se - lig zu, fal - - let sanft und se - lig zu.
Fine
Welt, ich blei - be
20
nicht mehr hier, hab ich doch kein Teil an dir, das der See - len könn - te tau - gen,
25
das der See-len könn-te tau - gen, Welt, ich blei-be nicht mehr hier, hab ich doch kein Teil an dir, das der See-len könn-te
30
tr
tau - gen. Schlum-mert ein, schlum - mert ein, schlum-
36
- mert ein, schlum - mert ein, ihr mat - ten Au - gen, fal - let sanft und se - lig zu,



Da Capo *al Fine*

35.

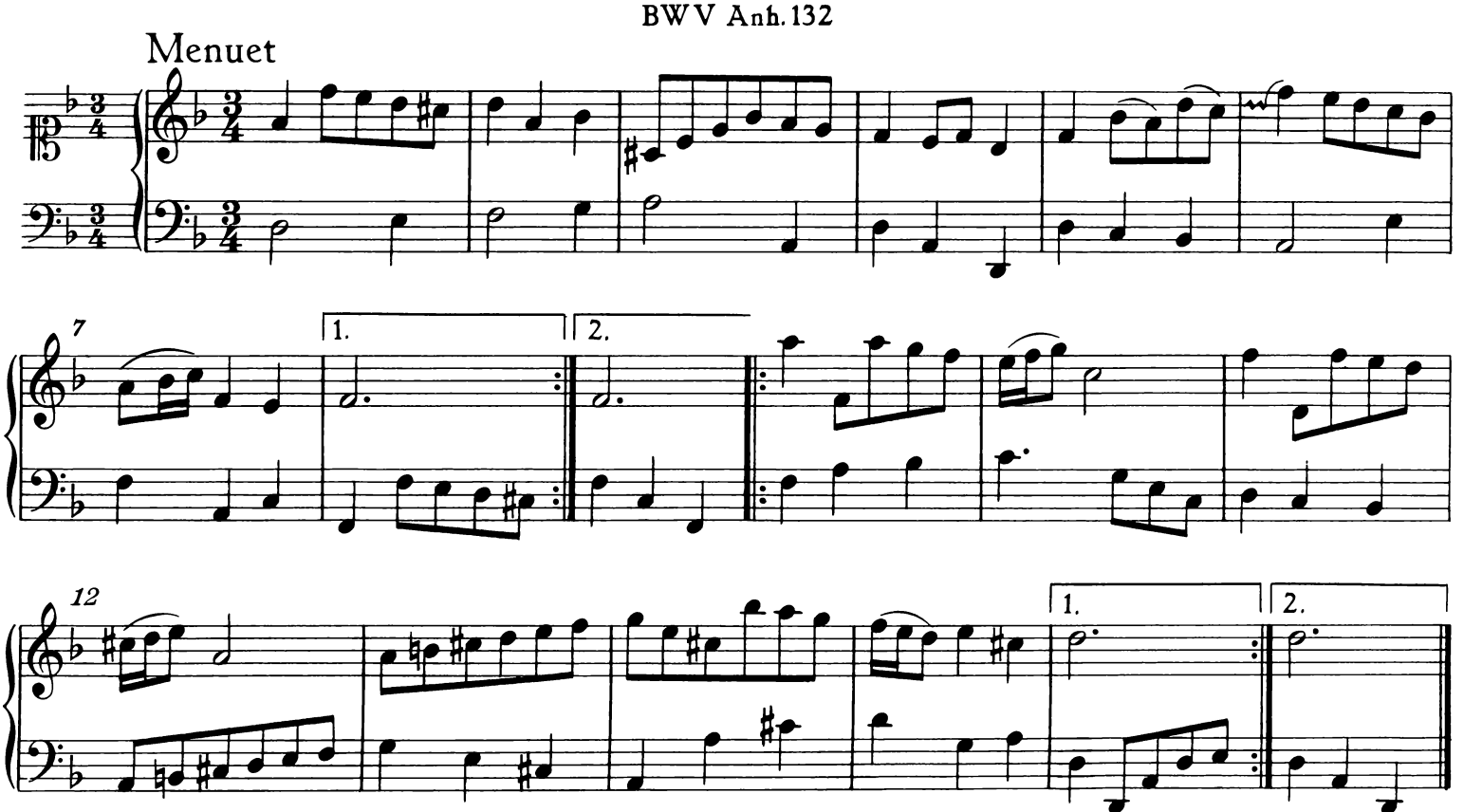
BWV 514



36.

BWV Anh. 132

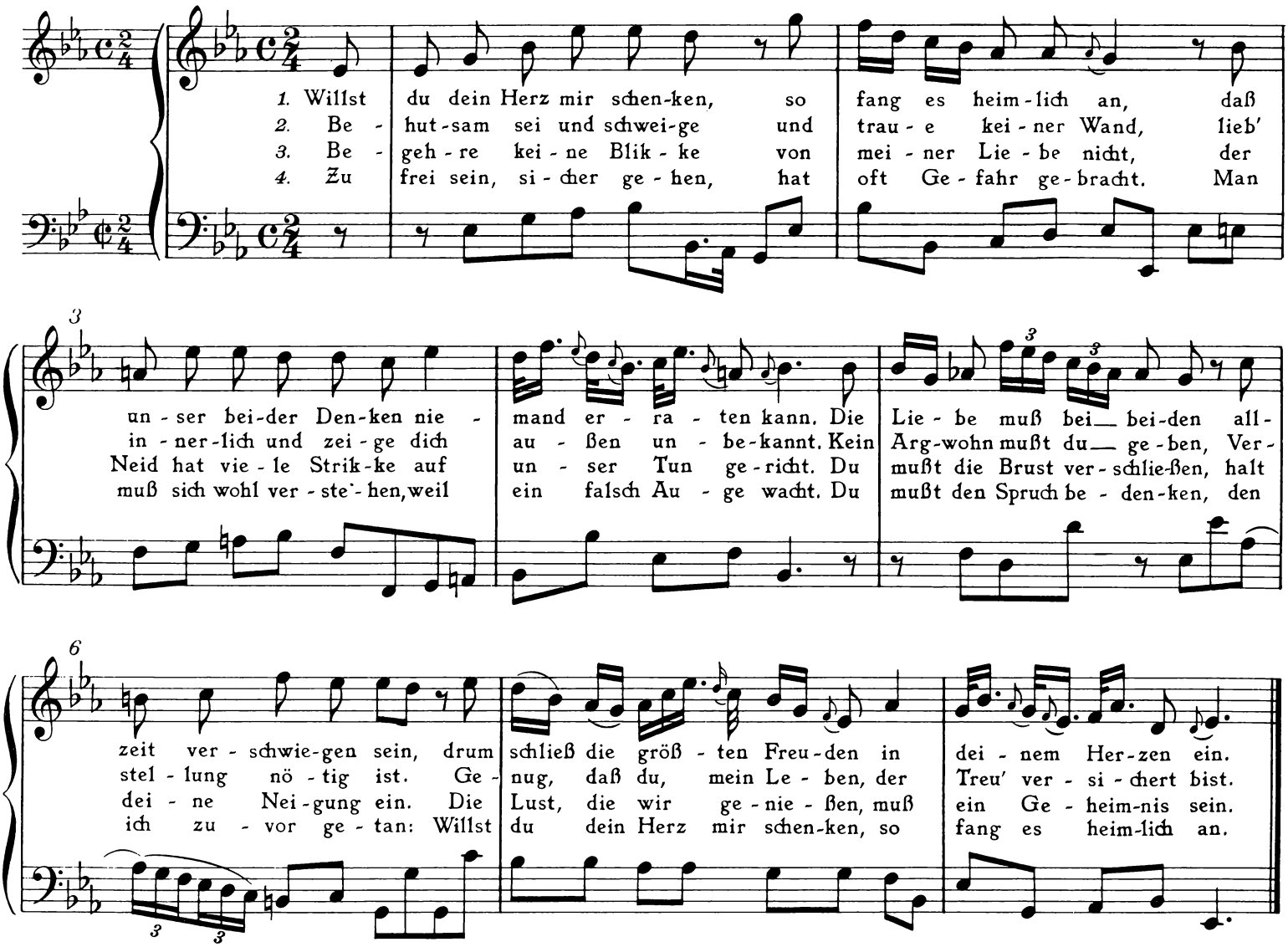
Menuet



37.

BWV 518

Aria di Giovannini



38.

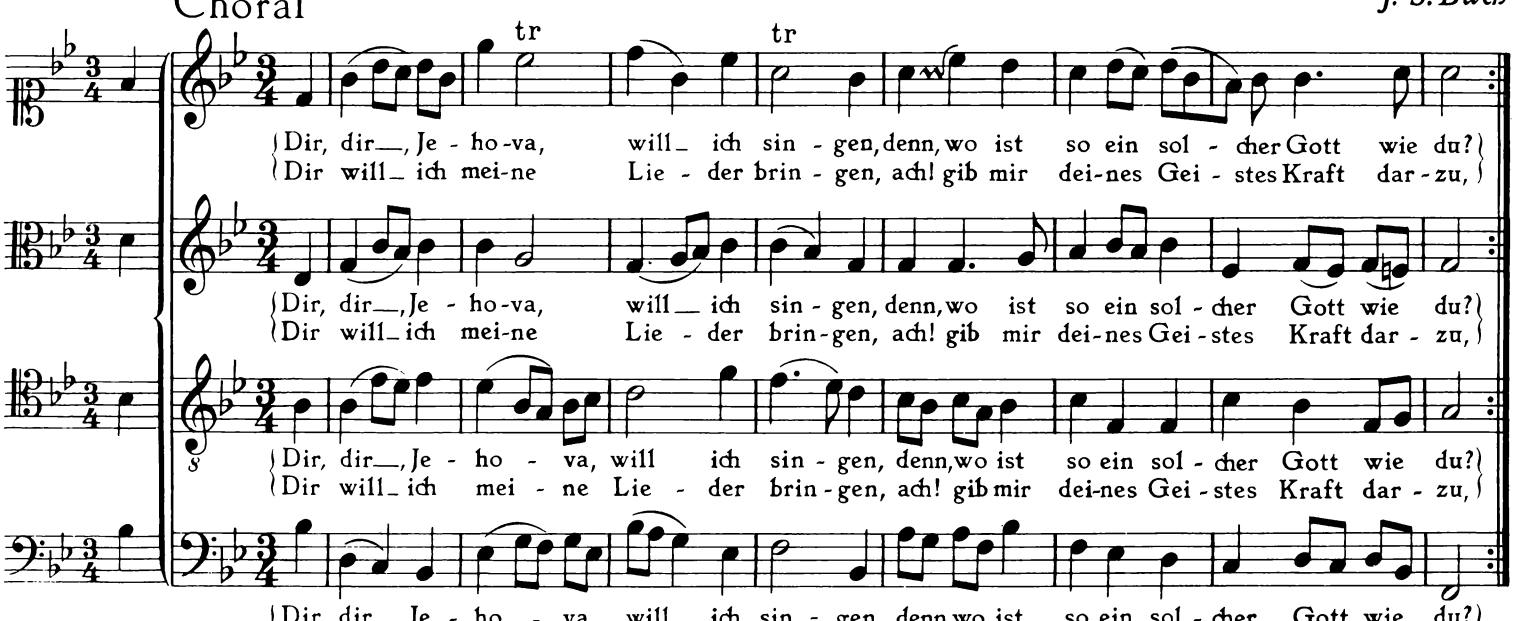
Aria: »Schlummert ein, ihr matten Augen« (vgl. Nr. 34, see Nr. 34, voir N° 34)

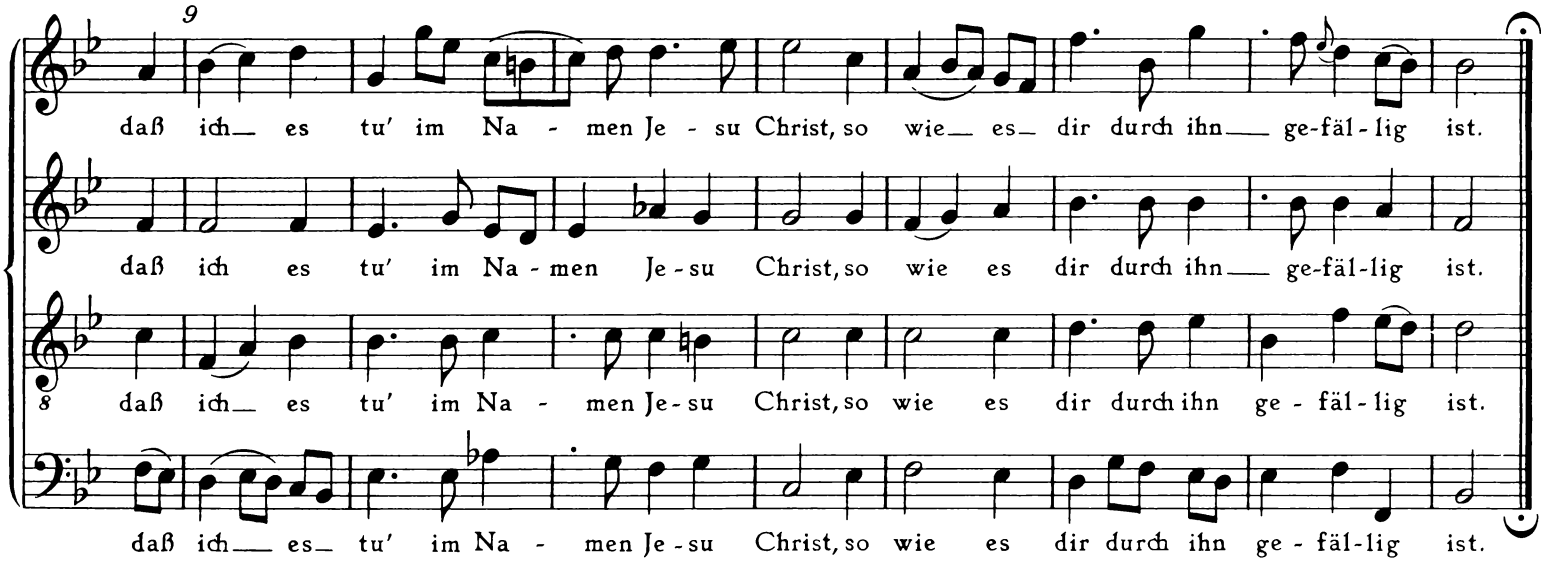
39a.

BWV 299

Choral

J. S. Bach

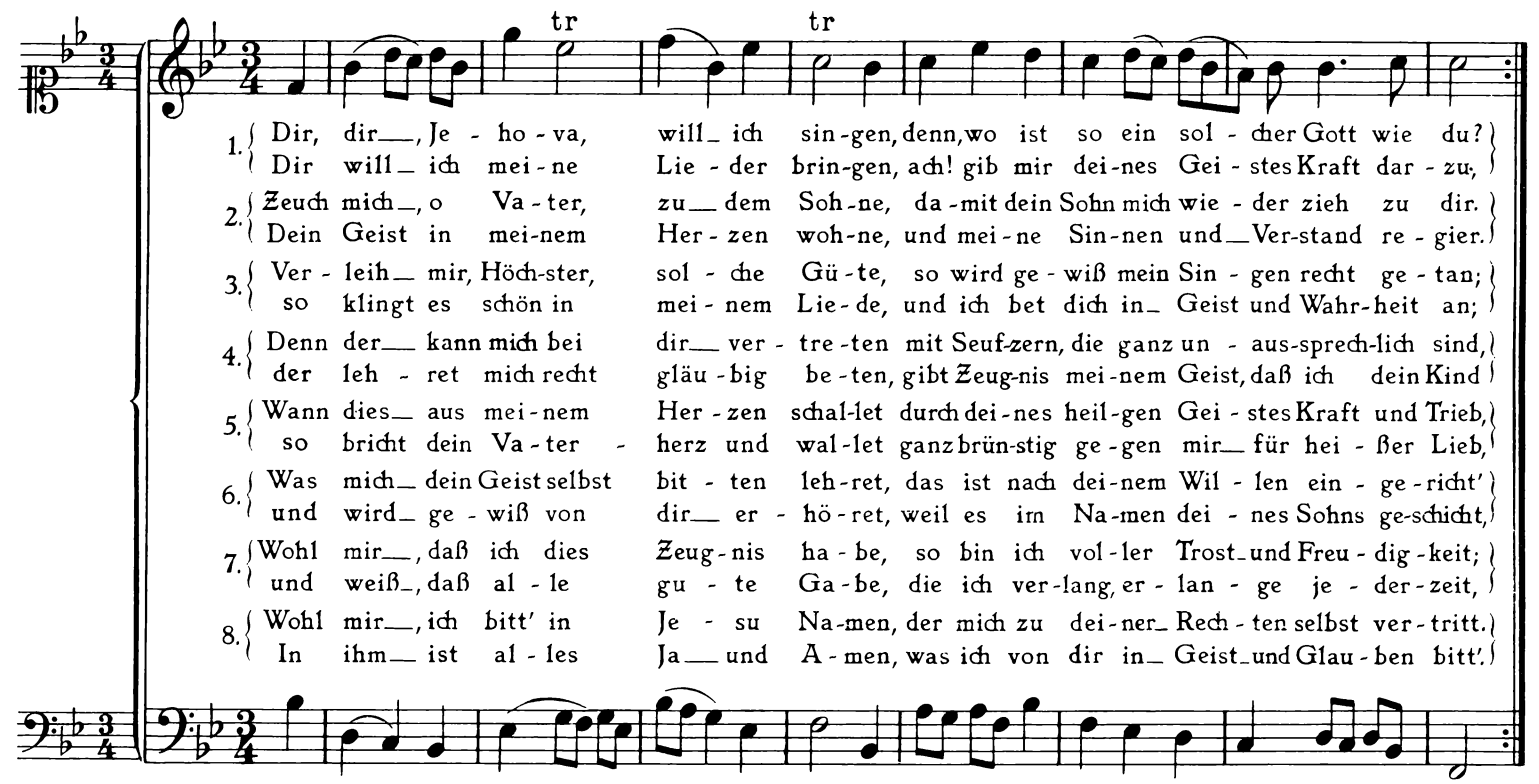


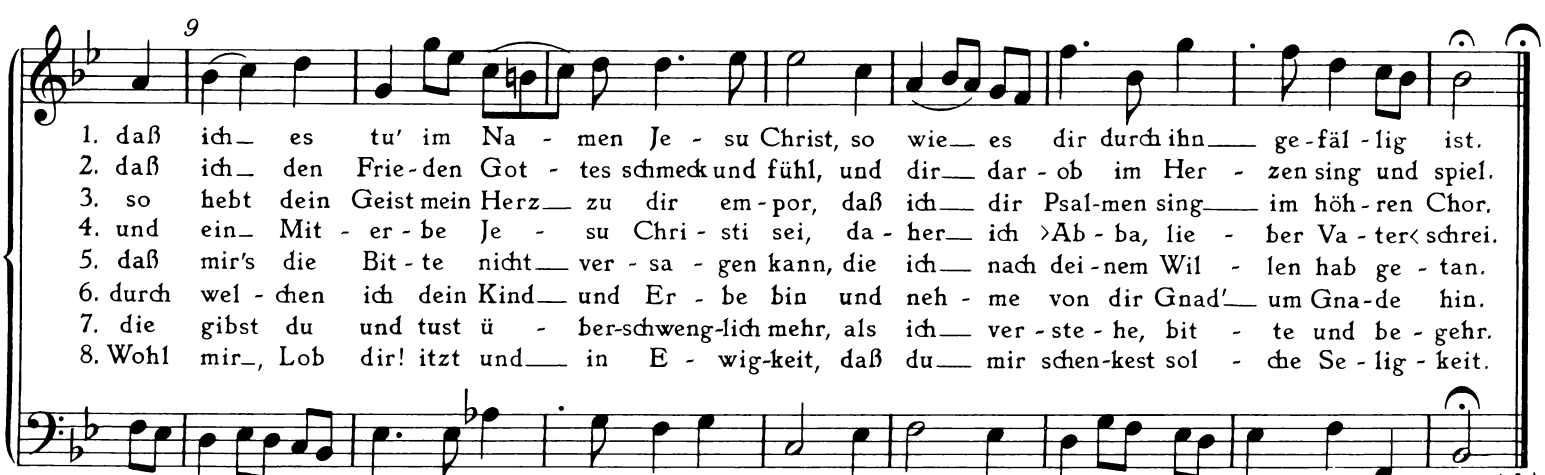


39b.

BWV 299

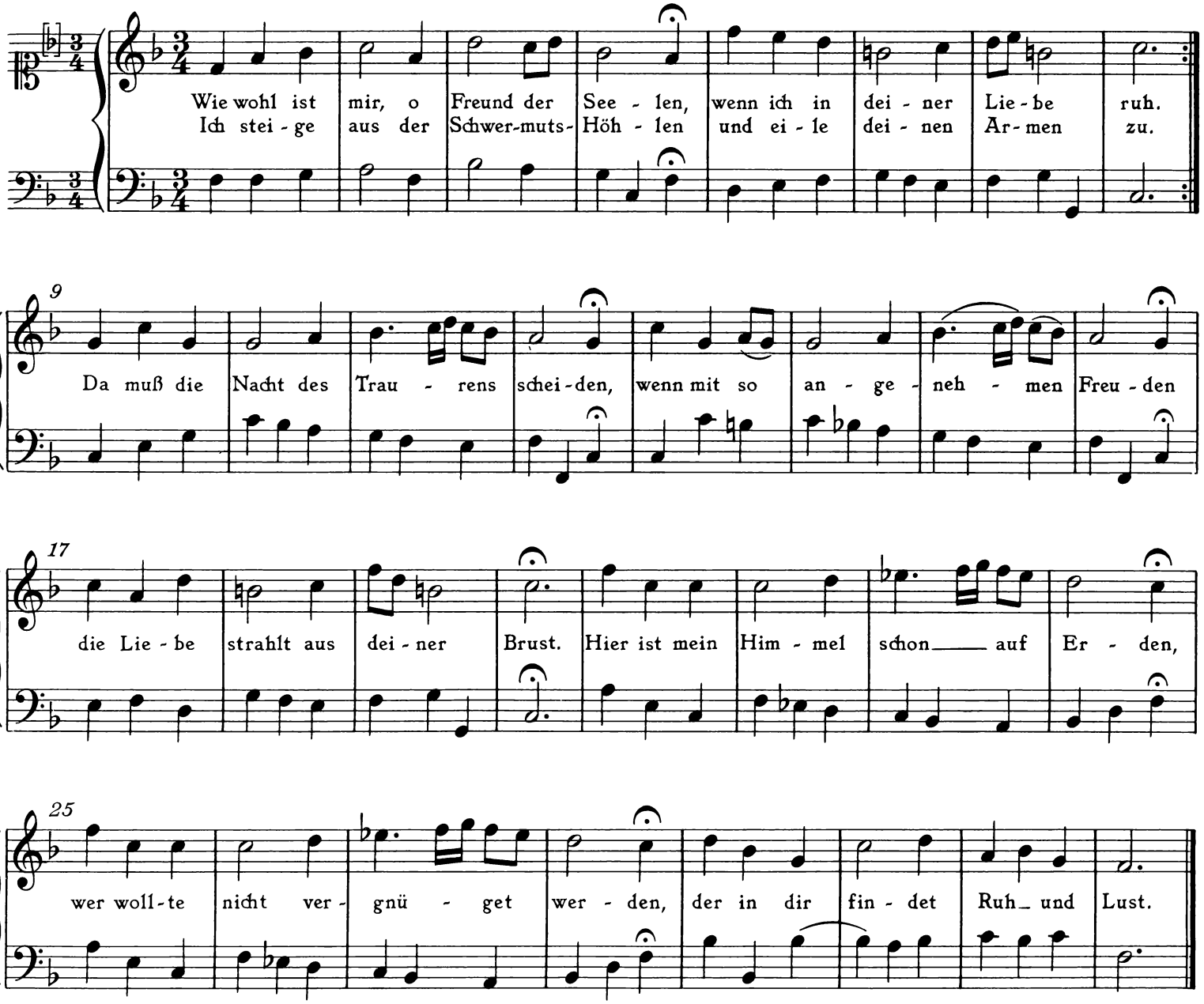
J. S. Bach





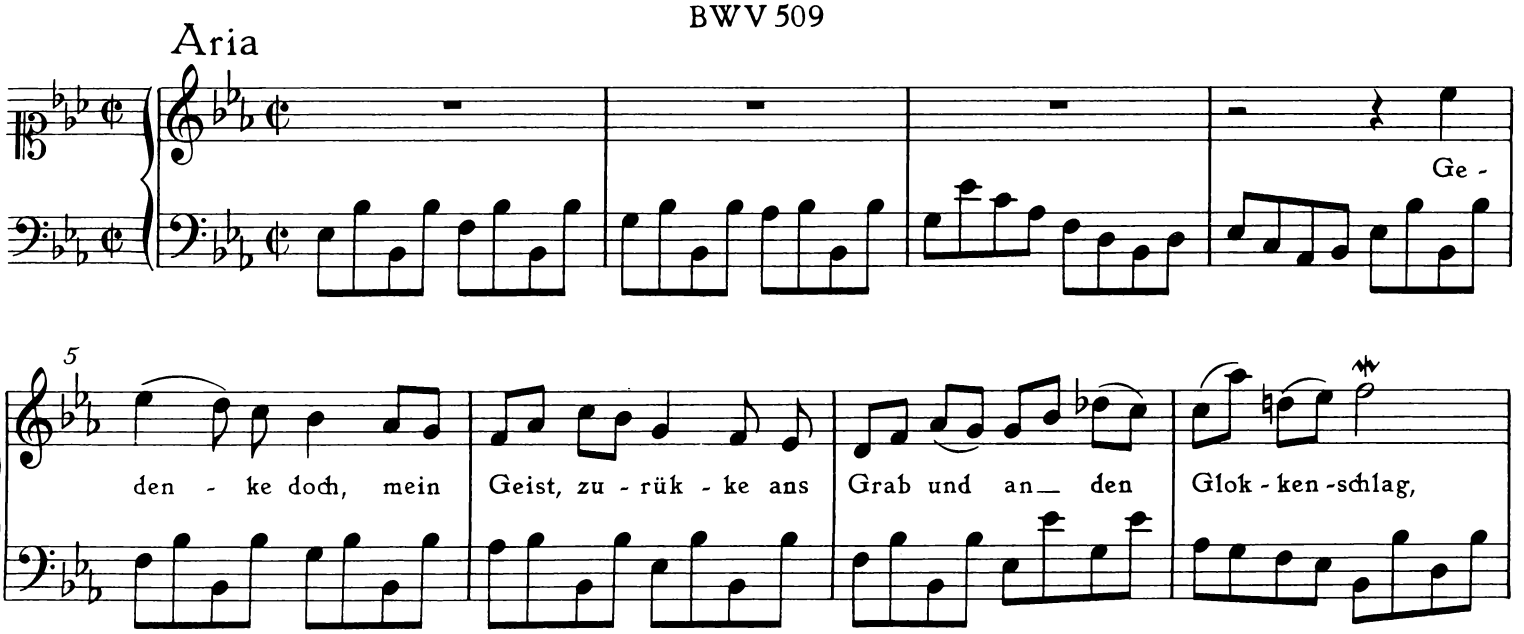
40.

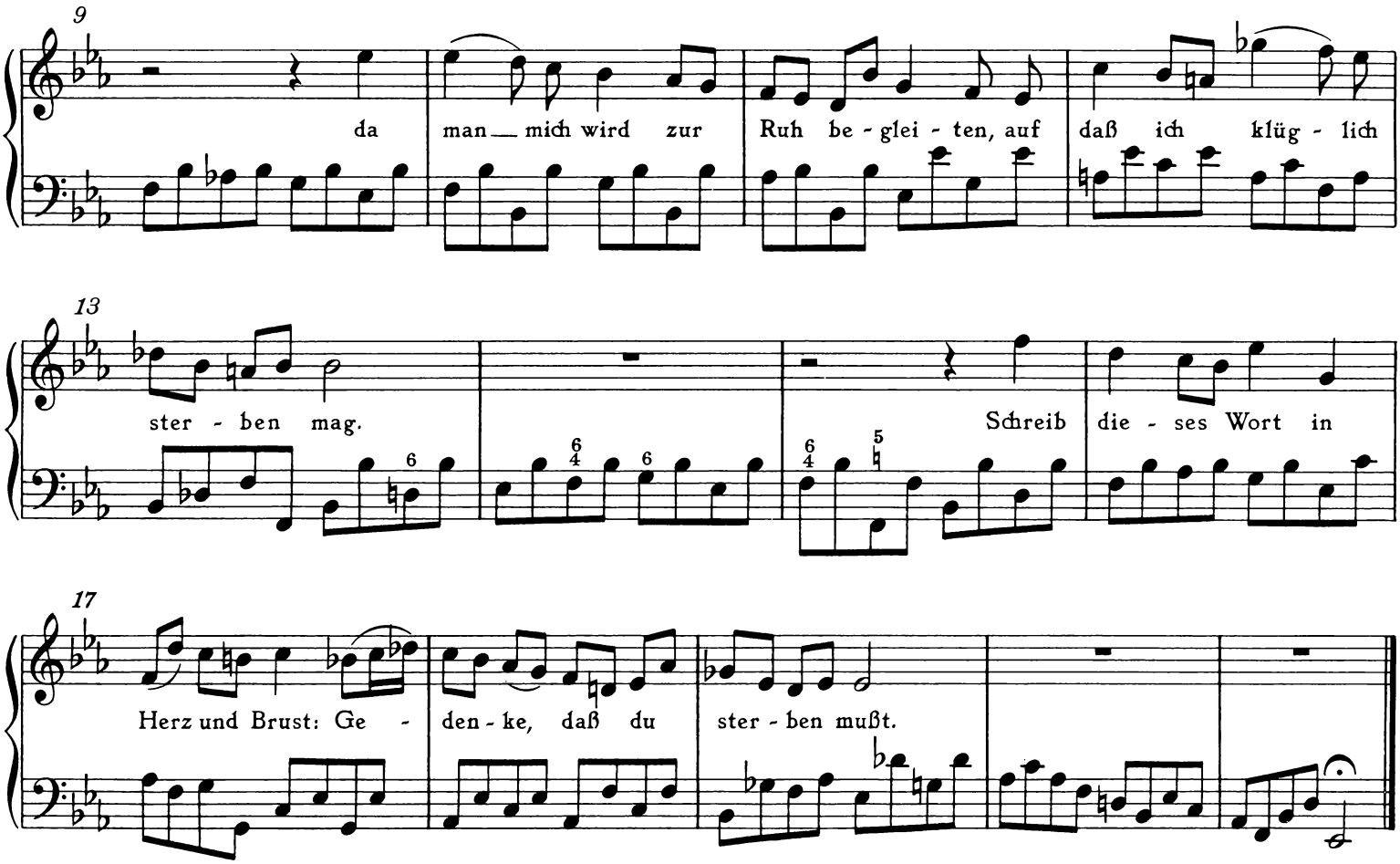
BWV 517



41.

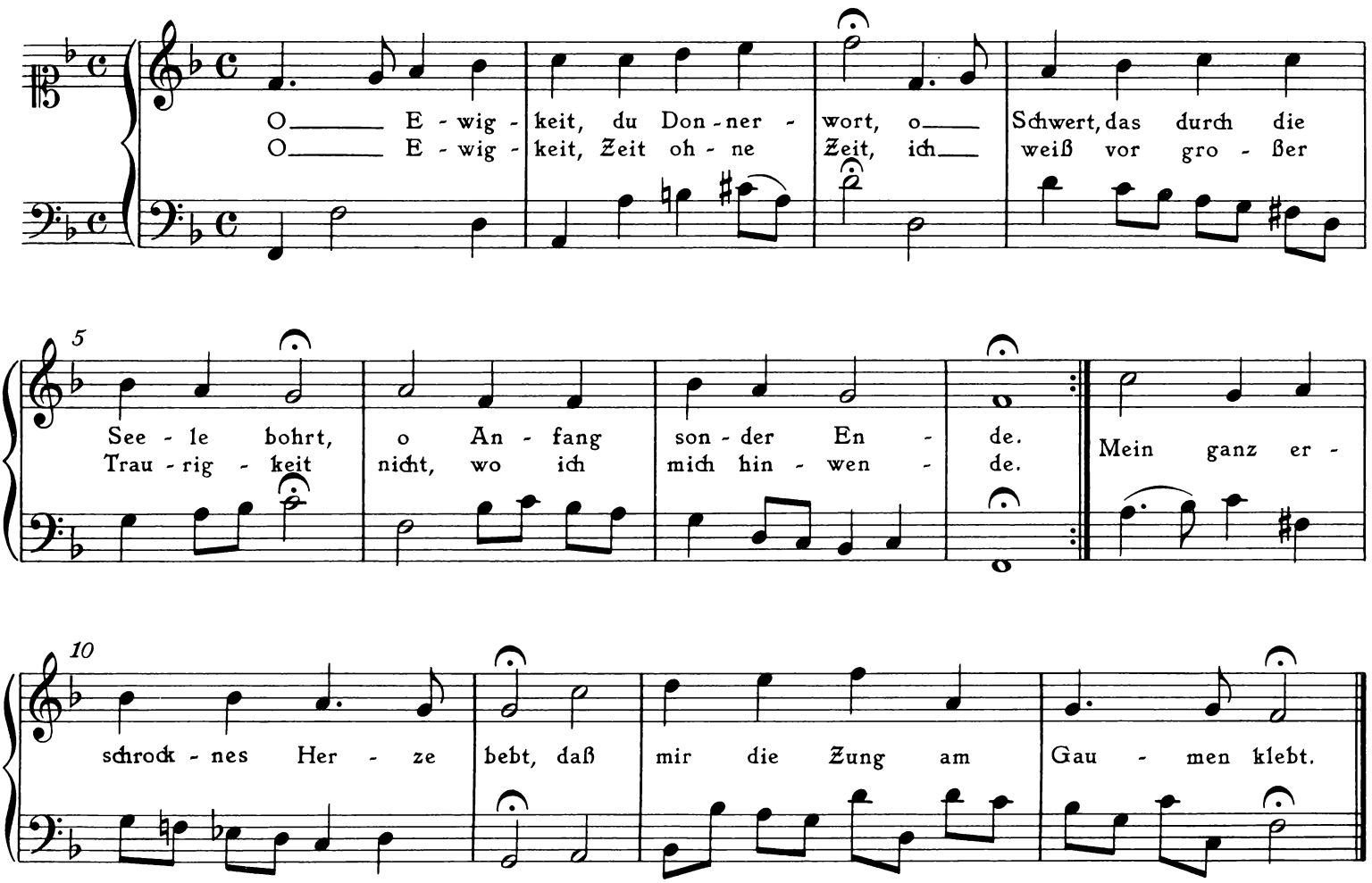
BWV 509



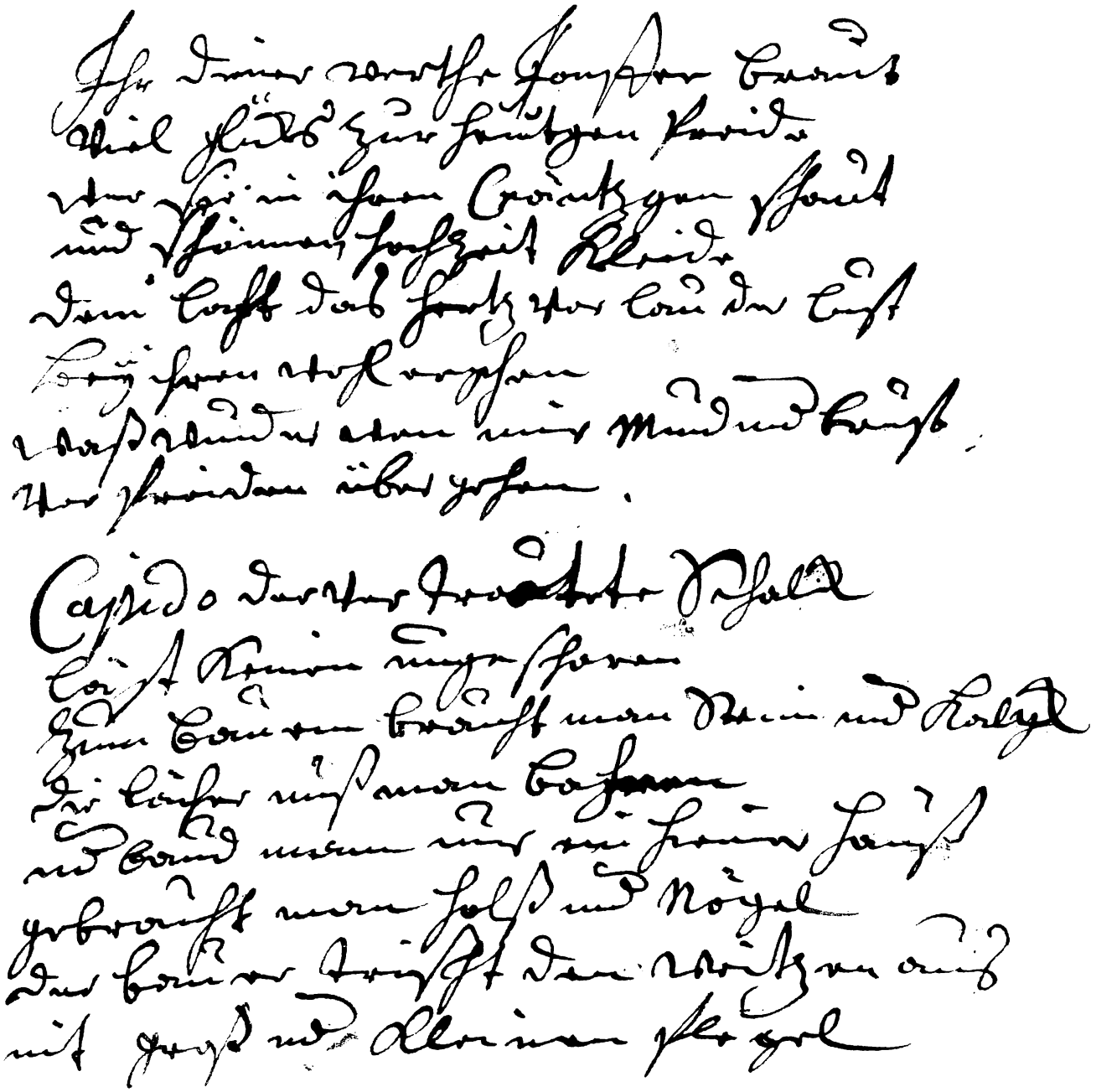

9
da man mich wird zur Ruh be - glei - ten, auf daß ich klüg - lich
13
ster - ben mag. Schreib die - ses Wort in
17
Herz und Brust: Ge - den - ke, daß du ster - ben mußt.

42.

BWV 513


O E - wig - keit, du Don - ner - wort, o Schwert, das durch die
O E - wig - keit, Zeit oh - ne Zeit, ich weiß vor gro - ßer
5
See - le bohrt, o An - fang son - der En - de.
Trau - rig - keit nicht, wo ich mich hin - wen - de.
Mein ganz er -
10
schrock - nes Her - ze bebt, daß mir die Zung am Gau - men klebt.

43.



Hochzeitslied. Handschrift: Anna Magdalena Bach

44.

Einige höchst nöthige Regeln vom *General Basso.* di J. S. B.

Scalae Die *Scala* der 3 *maj.* ist, *tonus,* 2de ein gantzer *Ton,* $\overline{3}$ ein gantzer, $\overline{4}$ ein halber, 5 ein gantzer, 6 ein halber ‹!› *Ton,* $\overline{7}$ ein gantzer *ton,* $\overline{8}va$ ein gantzer ‹!› *Ton;* die *Scala* der 3 *min:* ist, *tonus,* 2de ein gantzer *Ton,* 3 ein halber, 4 ein gantzer, 5 ein gantzer, 6 ein halber, 7 ein gantzer, 8*va* ein gantzer *Ton;* hieraus fließet folgende *Regull:* Die 2te ist in beyden *Scalis* groß, die 4 allezeit klein‹?›, die 5 und 8*va* völlig, und wie die 3. ist, so sind auch 6. und 7.

Der *Accord* besteht aus 3 *Tonen,* nehmlich 3, sie sey groß oder klein, 5. und 8. als, c. e. g. zum c.

45.

Einige Reguln vom General Baß

1) Jede Haubt Note hat ihren eignen *Accord;* er sey nun eigenthümlich, oder entlehnet.

2) Der eigenthümliche *Accord* einer *Fundamental Note* bestehet aus der 3. 5. u. 8. *NB.* Von diesen dreyen *specibus,* läset sich Keine weder die 3. ändern, als welche groß und klein werden kan, dahero *major* und *minor* genennet wird.

3) Ein entlehnter *Accord* bestehet darinnen, wenn über einer *Fundamental Note* andere *species,* als die *ordinairen* befindlich.

$$\text{als: } \begin{matrix}6\\4,\\2\end{matrix}\ \begin{matrix}6\\3,\\6\end{matrix}\ \begin{matrix}6\\5,\\3\end{matrix}\ \begin{matrix}5\\4,\\8\end{matrix}\ \begin{matrix}7\\5,\\3\end{matrix}\ \begin{matrix}9\\7,\\3\end{matrix}\ \text{etc:}$$

4) Ein ♯ oder ♭. über der Note allein, bedeutet daß durchs ♯. 3. *major* und durchs ♭. 3 *minor* zu greifen sey, die andern beyden *Species* aber *firm* bleiben.

5) Eine 5. alleine, wie auch die 8. alleine wollen den gantzen *Accord* haben.

6) Eine 6. alleine, wird begleidet auff dreyerley arth: Als 1) mit der 3. u. 8, 2) mit der doppelten 3. 3) mit vertoppelter 6. und 3.

NB! wo 6 *maj:* und 3. *minor* zugleich über der Note vorkommen darff man ja nicht die 6. wegen übellautes, *dupliren;* sondern muß an statt deren die 8. u. 3 dar[zu]gegriffen werden.

7) 2 über der *Note* wird mit verdoppelter *Quint accompagniret,* auch dann und wan mit der 4 u. 5. zugleich; nicht selten zu weillen

8) die *ordinare* 4. zu mahl wenn die 3. darauf folget, wird mit der 5. u. 8 vergesellschafft. ist aber durch die 4+ ein strich, so greifet mann 2. u. 6. darzu.

9) die 7. wird auch auf 3erley arth *accompagn:* 1) mit der 3. u. 5. 2) mit der 3. u. 8. 3) wird die 3. *dupliert.*

10) die 9 scheinet zwar mit der 2. eine Gleicheit zuhaben, u. ist auch an sich selbst die verdoppelte 2. alleine dieses ist der unterschied daß gantz ein ander *accomp:* darzu gehört nemlich die 3, u. 5. dann u. wann auch statt der 5 eine 6. aber sehr selten.

11) Zu $\frac{4}{2}$ greiffet man die 6. auch zuweilen statt der 6. die 5.

12) Zu $\frac{5}{4}$ wird die 8. gegriffen, u. die 4 *resolvieret* sich unter sich in die 3.

13) Zu $\frac{6}{5}$ greiffet man die 3; sie sey nun *major* oder *minor.*

14) Zur $\frac{7}{5}$ greiffet man die 3.

15) Zur $\frac{9}{7}$ gehöret die 3.

Die übrigen *Cautelen,* so man *adhibiren* muß, werden sich durch mündlichen Unterricht beßer weder schrifftlich zeigen.

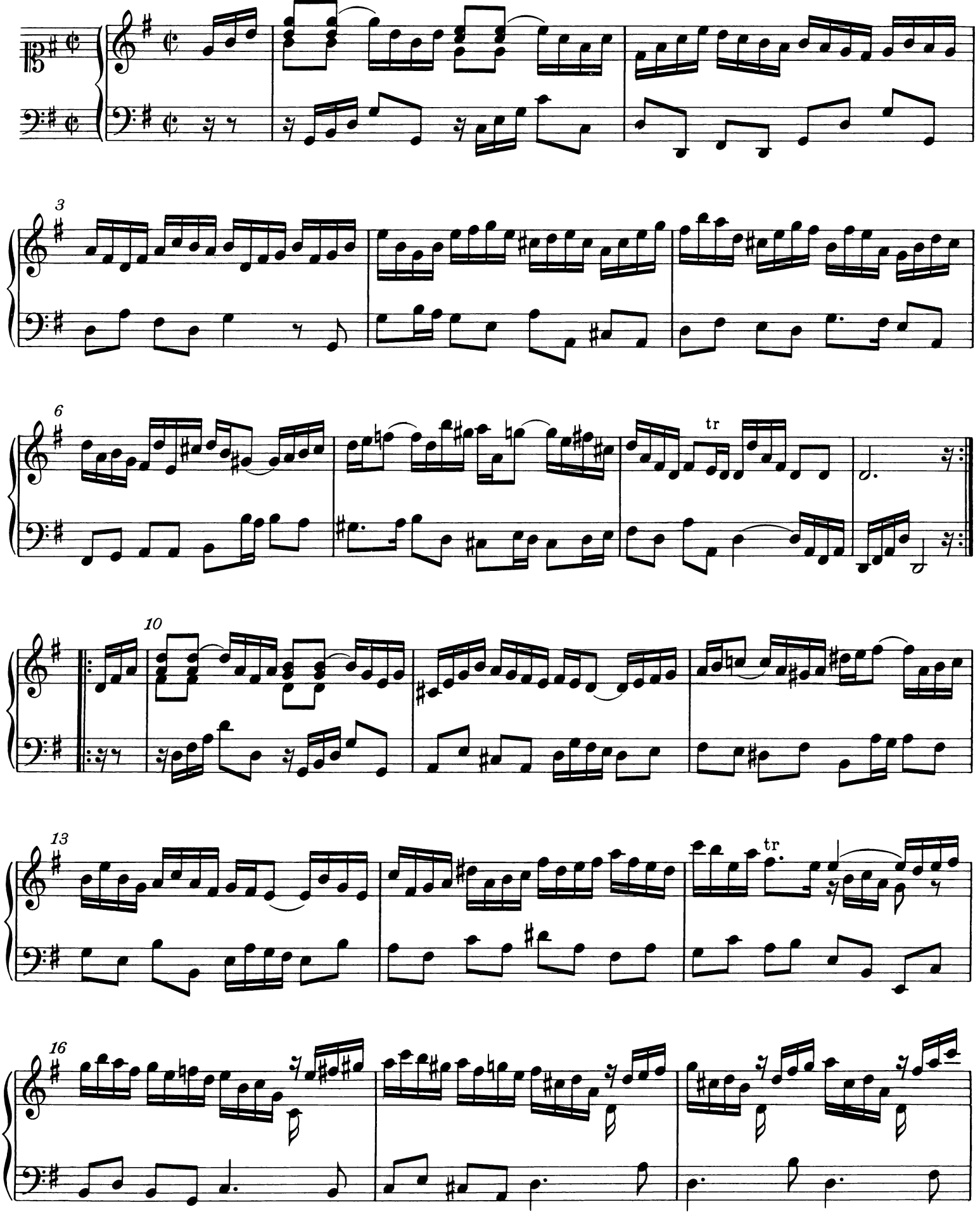
Anhang

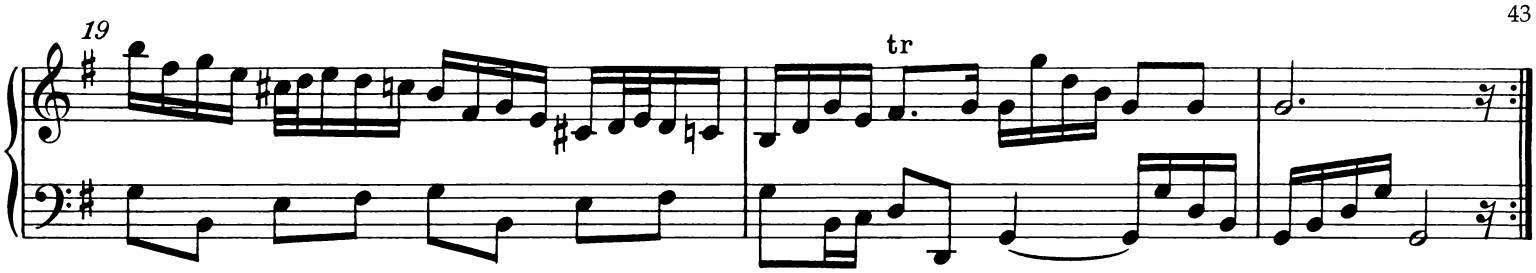
I. Sonata per il Cembalo solo

(fehlt im Helm-Katalog)

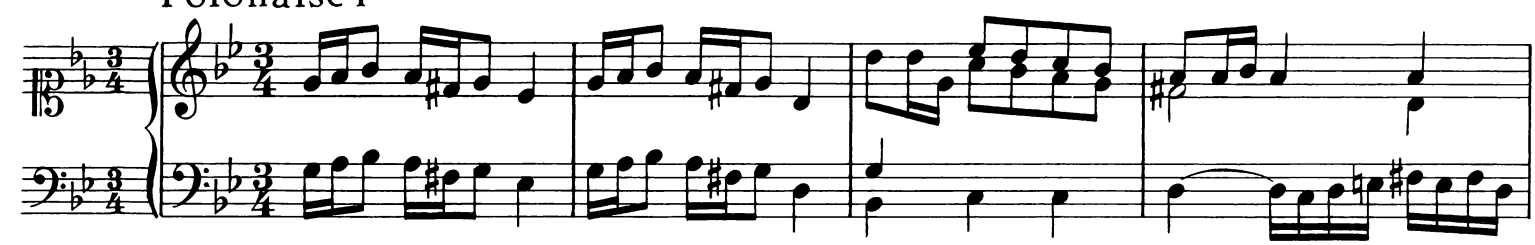
Ph. E. Bach

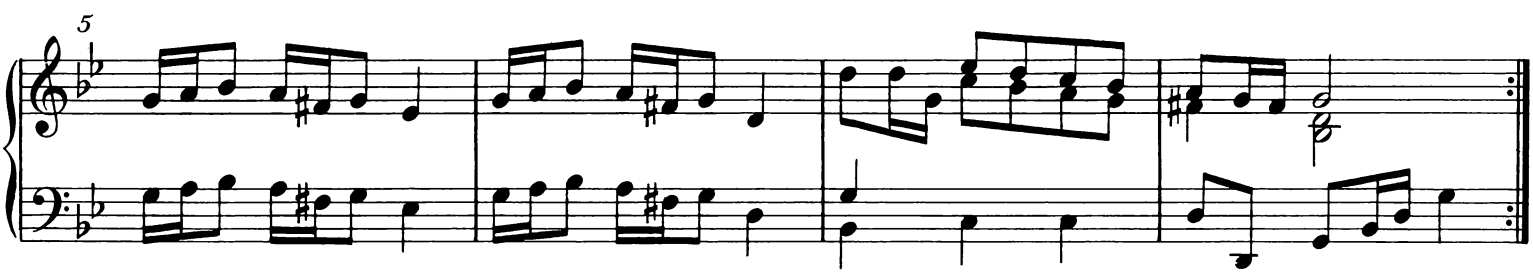
Allemande

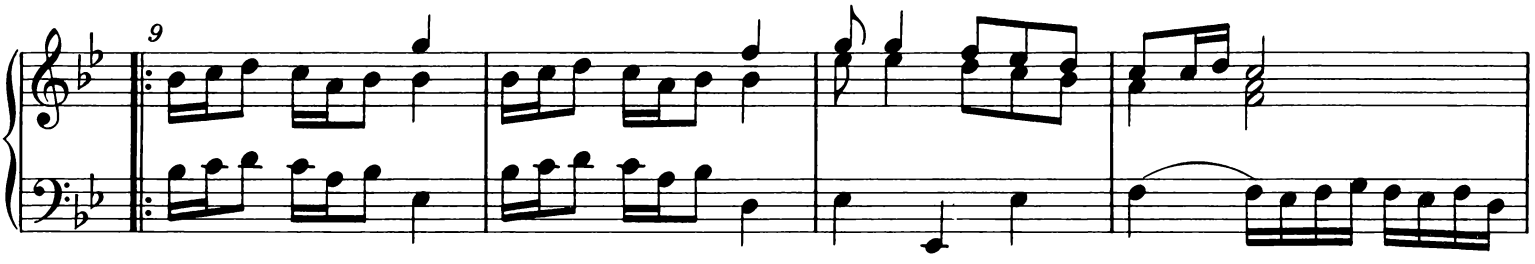


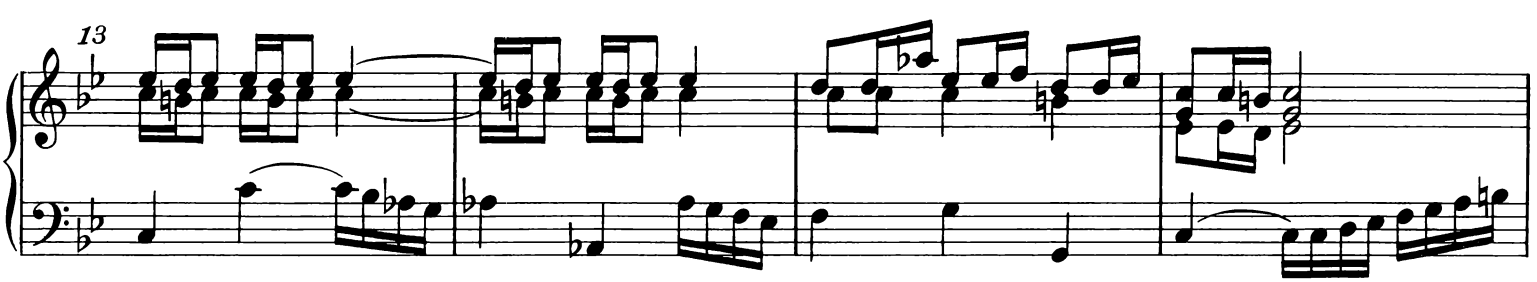


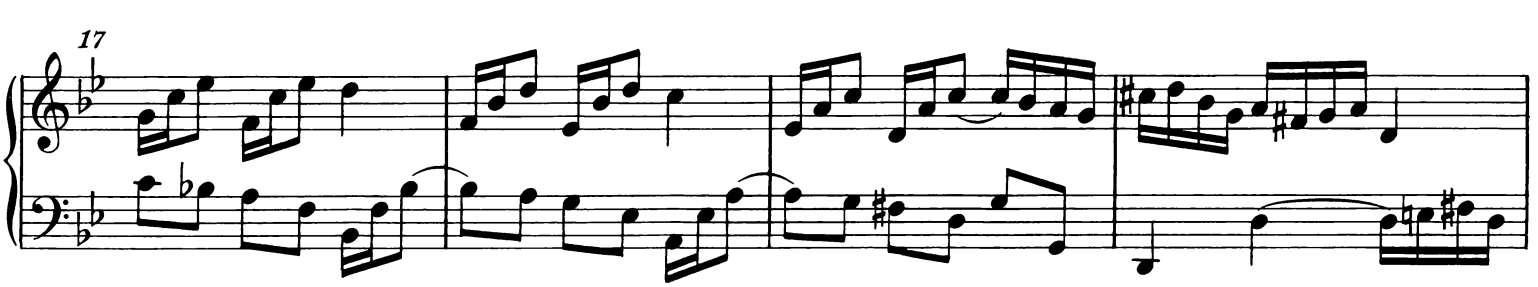
Polonaise 1 [1)]

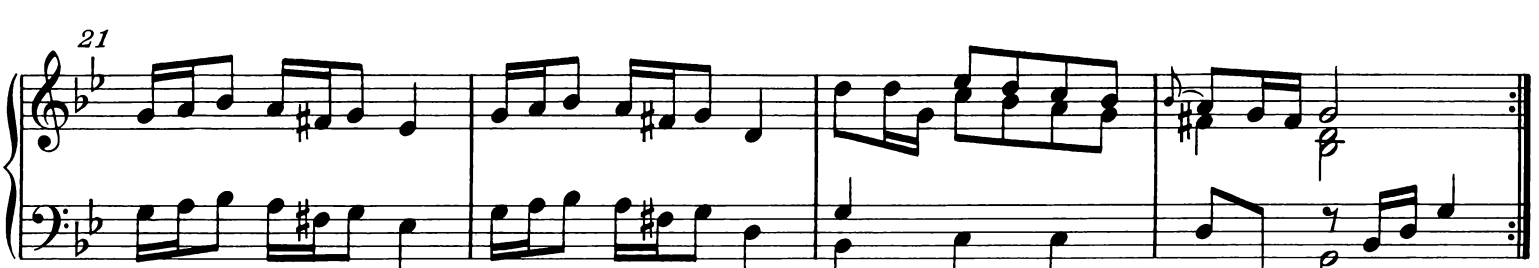




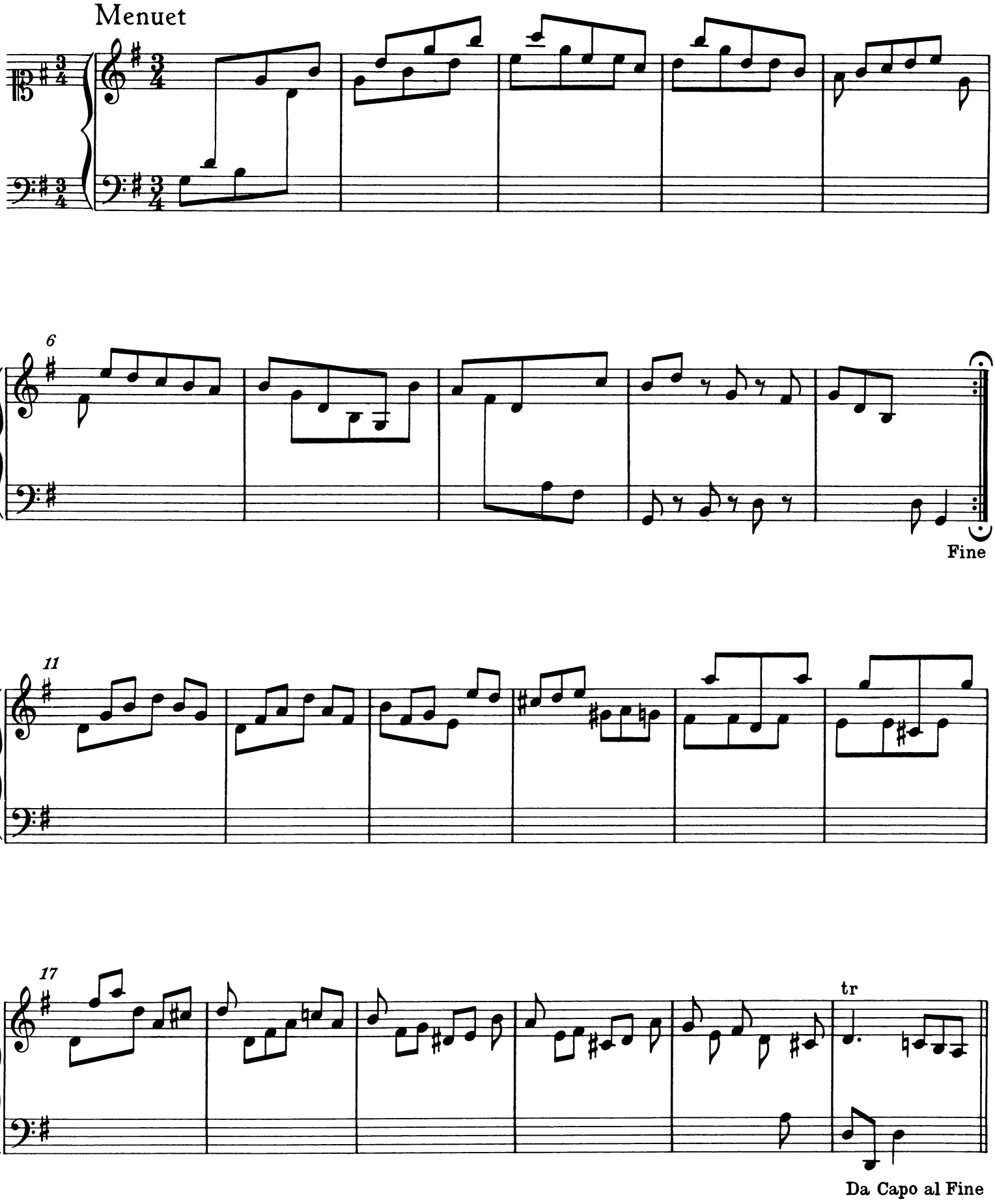








[1)] Vgl. Nr. 19, see Nr. 19


Menuet
6
Fine
11
17
tr
Da Capo al Fine

II.

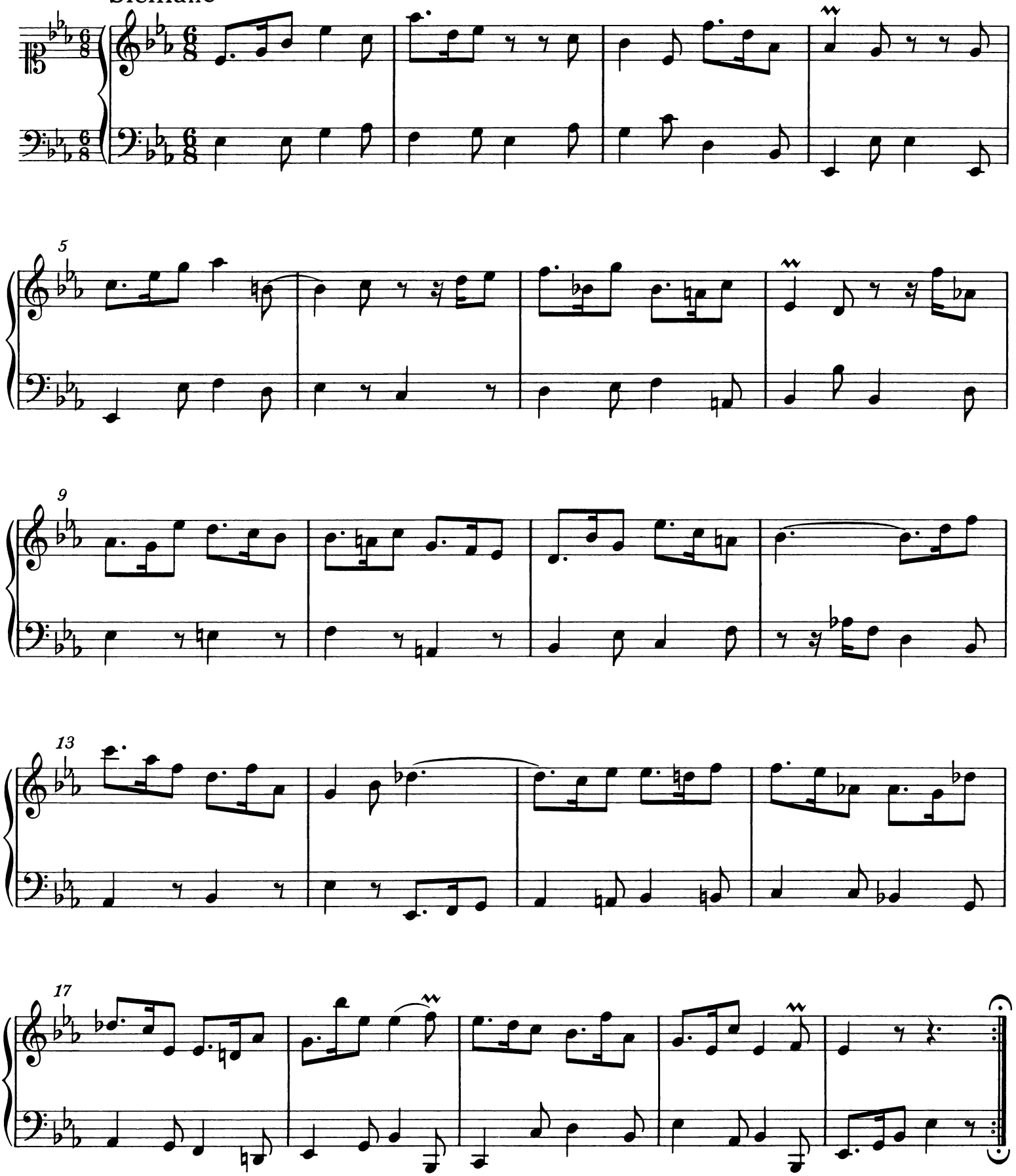
Sonata per il Cembalo[1)]

Helm-Katalog 16

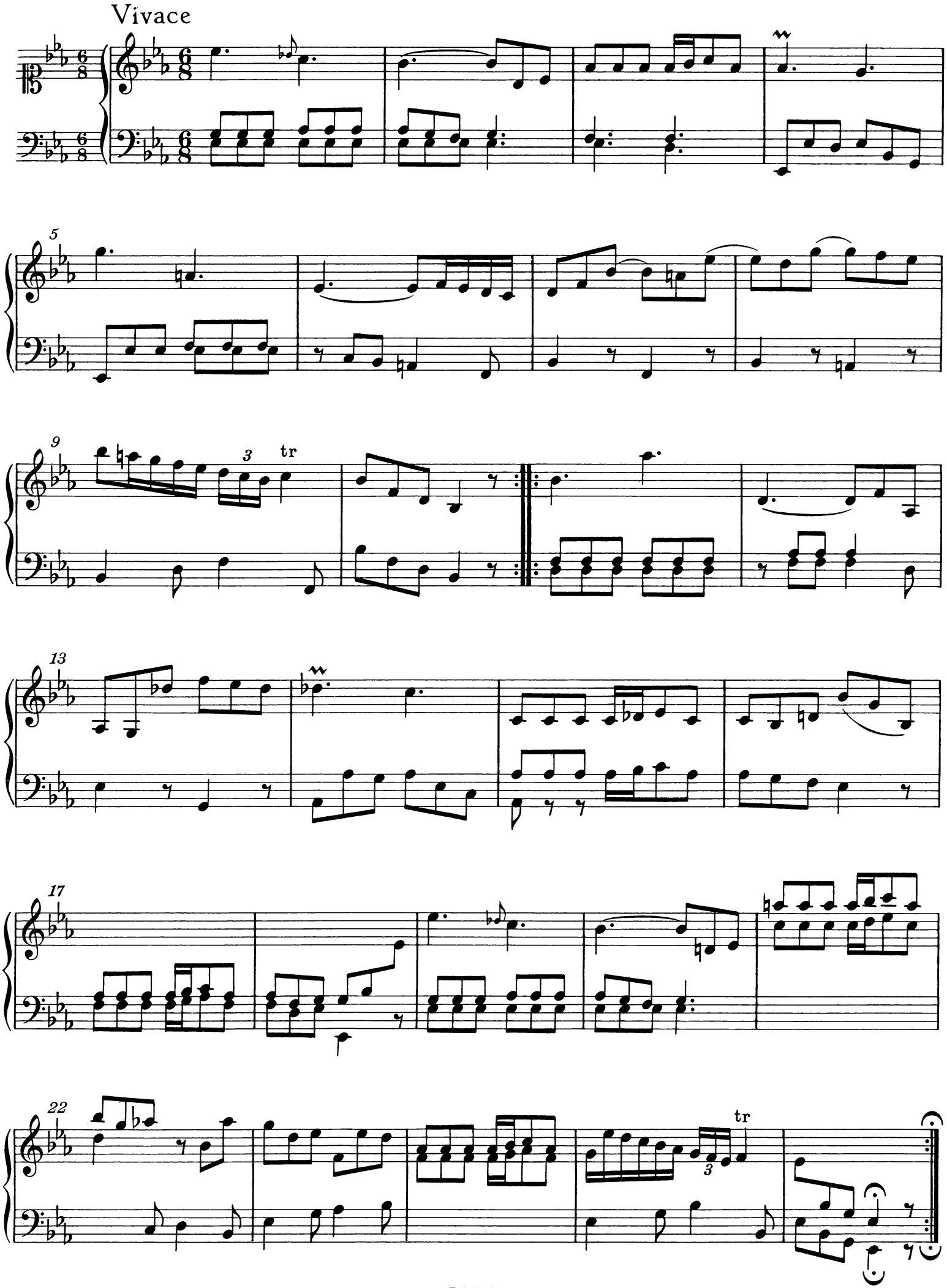
Allegro: identisch mit Nr. 27, see Nr. 27

Ph. E. Bach

Siciliano



[1)] Frühform der Klaviersonate Wotquenne-Verzeichnis 65/7 bzw. Helm-Katalog 16. / Early form of the keyboard sonata Wotquenne 65/7 (Helm-Katalog 16).


Vivace
5
9
3
tr
13
17
22
3
tr